

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 240. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 24. Mai.

48. Jahrgang. 1900.

(7. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Auf Grünweide.

Roman von S. Palmé-Fayen.

„Wenn mir im hellerleuchteten Salon nach Gesangs-
vorträgen rauschender Beifall gesendet, dann habe ich etwas
von dem Entzücken gespürt, welches eine Schauspielerin
überflutet, wenn ihr Spiel hingerissen, oder einen Redner,
wenn sein Wort flammende Begeisterung erweckt, wie eine
Sängerin, die durch Wort und Ton die Herzen erwarmt.
Ja, ja, ich möchte auch fliegen, und wenn ich auch stürzte,
ich habe dann doch einmal in hohen Lüften geschwebt.“
„Wenn das allein und nichts Anderes Deines Lebens
Ziel ist, dann fliegst Du nahe über der Erde, dann fliegst
Du sehr niedrig, Marietta.“

„Es kommt darauf an, mit welchem Maßstab man mißt.
Der des Pöbels schwingt sich auf Idealen in die Höhe,
die Flügel der Prosa haben freilich keine Tragkraft. Ich
nenne es schon ein Glücksgefühl, durch eine uneingeschränkte
Lebensstellung unabhängig zu sein von den Beschäftigungen
der Alltäglichkeit. Strümpfe stopfen, Kartoffeln kochen, brr,
welch entsetzlicher Gedanke!“

„Sein Bestreben wuchs, doch beherrschte er sich.
„Also, Du bist musikalisch, Du singst? Mir war das
nicht bekannt.“

„Es bildet ein Talent sich in der Stille,“ rezitierte sie,
in einen lustigen Ton fallend, „ich sehe da einen Flügel.
Du hast wohl auch früher Musik getrieben?“

„Noch jetzt, wenn auch nicht oft.“
„Ah, das ist angenehm.“ Sie erhob sich und trat an
den Flügel. „Du bildest eine Ausnahme von so Vielen,
die, wenn sie alt werden, ihr Kunstinteresse verlieren.“

Er preßte die Lippen aufeinander und griff hastig zur
Zeitungs.

Sie präsublirte und summt ein Lied. So traf sie
Fräulein Sophie.

„Kind, Kind,“ sagte die alte Dame bestimmend, „Du
hast es mit meiner Schwester ganz verdorben, sie wird auf
ihrem Zimmer den Thee einnehmen und nicht mehr herunter-
kommen.“

Das junge Mädchen zuckte die Achsel. „Mein Gott,“
sagte sie, „geht es denn hier wie in Ägypten her, wo
man nicht ungestraft die heiligen Störche und Tauben
tödten darf? Und ich habe den verzogenen, häßlichen
Hund doch nur angefaßt.“

IX.

Eine breite Treppe führt zu dem Korridor des ersten
Stockwerks. Arbeits- und Schlafzimmer des Hausherrn
nahmen die Mitte desselben ein, dann folgten rechts die
Bibliothek und die zwei Fremdenstuben, die Marietta be-
wohnte, während die am entgegengesetzten Ende liegenden
Räume den beiden alten Damen gehörten.

Ein leuchtendes Morgengold weckte das junge Mädchen
aus tiefen Träumen. Sie hatte sich Abends spät zur Ruhe
begeben, nachdem sie ihre ganze nächste Umgebung noch
einer genauen Musterung unterworfen.

Traulich und nicht ohne Geschmack hatte Sophiens
liebvolle Hand das Zimmer ausgestattet, mit Teppichen,
Wintervorhängen, zierlichen Meubles, Rippes und grüne
Epheuranen sandten ihre Arme weit hinaus um die Bilder
der Sophawand. Jetzt im Sonnenschein sah das Alles
freilich recht verblichen und altmodisch aus, immerhin aber

behaglich, und vor Allem gefiel Marietta die Lage des
Zimmers, denn rechts blickte man in den weiten, baum-
reichen Garten, während das andere Fenster — es war
ein Eckzimmer — auf den großen Gutshof hinausging.

Sie hatte lange geschlafen, lange Toilette gemacht und
veränderte auch jetzt noch die Zeit mit tausend kleinen Be-
schäftigungen, obgleich der Morgen weit vorgerückt war. —
Festtag war's. Dorfglocken läuteten in der Ferne, da-
zwischen idyllen die Stimmen ländlicher Thiere, das Krähen
des umherstolzierenden Hahnes, aus den Ställen ab und zu
das Brüllen der Kühe. —

Es überkam sie so fremd, und ein unendlich gelang-
weiltes Gefühl in dem Gedanken, hier Wochen, Monate
zubringen zu müssen. — Um diese Zeit courbettierte in der
Stadt gewöhnlich ein schlanker blonder Dragoner-Offizier
vor ihrem Fenster vorbei, Nachmittags ritt sie wohl selbst
mit bekannten Familien aus, und dann fügte es ein „glück-
licher Zufall“, das ihnen der blonde Paraderreiter begegnete
und sich ihnen anschloß. Abends gab es Konzerte, Bälle,
Soirées, wo ihre Schönheit, ihre Talente bewundert wurden;
das Alles gab doch dem Leben Färbung. Hier aber war man
eben ganz auf sich selbst angewiesen, es bedurfte eines ge-
wissen inneren Haltes, um sich ohne jegliche äußere An-
regung das Leben zu schmücken.

In dem bunten Durcheinander dieser Gedanken fiel
ihm Blick auf den Blumenstrauß, aus welchem sie jetzt vom
äußersten Rande vorsichtig ein Veilchen zog und es in ein
Buch preßte. Die übrigen Blumen konnten keine Ver-
wendung finden, weil sich gestern Herrn Vohnes lange
Nase darin verankert. Auseinander gelöst flatterten dieselben
aus dem Fenster in den blendenden Schnee und eiliche fielen
dem alten Christian vor die Füße, der unten vor der Thurm-
thür freien Weg setzte, in seiner Thätigkeit aber inne hielt,
weniger erstaunt über den plötzlichen Blumenregen, als über
einen Trupp Menschen, der die Kastanien-Allee heraustram
und an der Hausdecke Halt machte.

„Der Herr da?“ fragte ein stämmiger Burche, dessen
nerbige Faust einen im Anzug verkommenen Kerl vor sich
her schob, der mit höhnischer Miene auf die Umherstehenden,
Tagelöhner, Knechte und gaffende Kinder, blickte. Ein todes
Neh mit noch blutender Wunde und eine Flinte lagen auf
dem Steinpflaster. Der Diener deutete nach dem Hofe
und das junge Mädchen oben lehnte sich aus dem Fenster
und sah der Richtung nach.

Ein Reiter sprengte heran, sah ab und kam kräftigen
Schrittes daher. Das volle Sonnenlicht lag auf der großen,
schönen Gestalt, jede der Bewegungen zeigt Frische, Elastizität;
die verrätherisch grauen Haare widersprachen seltsam der
energischen Haltung, der soubren Stimme.

„Haben wir den Gallanten endlich!“ rief er, mit einem
Blick die Sachlage erfassend, „wie kann Er sich unterziehen,
Spitzbube, in meinem Forst zu wildern?“

„Hoho,“ fiel ihm der Beschmähte ins Wort, „soll Alles
erst bewiesen werden! Der Herr thut gut, bis dahin mit
dem Gallanten und Spitzbuben hauszuhalten!“

„Er bestreitet also den Schuß hier?“ fragte Herr Hart-
mann und wies auf das getroffene Wild.

„Den Kuckuck auch, soll man eingestehen, was man nicht
gethan hat? Daher — losgelassen, Kerl, oder —“ Er
suchte sich gewaltsam von der Faust im Nacken zu befreien.

Hartmanns Arm legte sich schwer auf seine Schulter.
„Nuhig mein Bester, wenn Er die Hände frei behalten will.
Wie hängt die Sache zusammen?“ wandte er sich an den
Waldbhüter.

„Ich ging mit dem Großknecht durch den Wald, Herr,“
antwortete dieser, „da hörten wir einen Schuß und bald
darauf sahen wir Diesen hier mit dem Wilde über dem
Rücken daherkommen und Reissaus nehmen, als er uns be-
merkte. Wir hinterdrein, und so bringen wir ihn. Daß just
er geschossen, haben wir nicht gesehen, aber wer Anders
soll es gewesen sein? Die Flinte hat er wohl von sich
geworfen, wir fanden sie auf der Erde.“

„Nun streitet Er noch?“ fragte der Gutsherr streng.
„Ich habe nicht geschossen. Der Forst hat Platz für
mehr Leute.“

„So hat Er Komplizen?“

Der Gefragte zuckte höhnisch die Achseln.
„Und wie kommt Er zu dem Wild, wenn Er von dem
Schuß nichts wissen will?“

„Wie man zu einer Blume kommt, die man im Schnee
findet und aufnimmt.“ Er stampfte dabei mit dem Fuße
eine rote Verbene in den Schnee.

„Der „Fund“ soll Ihm theuer zu stehen kommen. Wie
ist Sein Name?“

„Ist der Herr Kreisgerichtsrath?“
Es folgte nach dieser neuen unverschämten Erwiderung
eine augenblickliche Stille.

Der lauschenden Marietta schoß das Blut in die Wangen,
als gälten ihr die Frechheiten. Immer dachte sie, die Reiz-
gerde, mit der ihr Vornund den Schnee suchte, würde
endlich niedersinken auf den Unverschämten, oder der Jörn
würde ihn übermannen und ein schneidiges Wort über
seine Lippen treten lassen, das den frechen Reden ein Ziel
setzte. Nichts von alledem. Wäre nicht die eine unruhige
Bewegung der Hand gewesen, man hätte auf den voll-
kommensten Gleichmuth schließen müssen, denn selbst die
Stimme klang, wenn auch gebieterisch streng, völlig be-
herrschert, als er dem Mann erklärte, bis der Dorfvoigt
gekommen und weitere Maßregeln getroffen, sei er sein
Gefangener.

Ein Geläch unten im Thurm wurde auf- und hinter dem
Widerstrebenden zugesprochen, eine gebieterische Handbe-
wegung Reimers verschloß die gaffenden Gesichter aus
der Nähe, Neh und Flinte wurden vom Waldbhüter ins
Haus gebracht und der Gutsherr folgte ruhigen Schrittes.

Langsam zog Marietta oben das Fenster zu. Es zuckte
verächtlich in ihren Jügen. „Fischblättig wie meist alle
Nordländer,“ murmelte sie. Sie schrak plötzlich zusammen.
Zwei so seltsame Augen blickten drüben vom Thurme zu
ihr herüber. War das Gottfried, der mythische Bewohner
des Thurmes? Sie legte die Hand über die sonnenge-
blendeten Augen, die Vorhänge bewegten sich noch; lächerlich,
wie man sich täuschen konnte, der alte Christian stand ja
da und grüßte herüber.

Unten, auf dem großen Hausflur, stand Reimer zwischen
Koffern und Schachteln, als Marietta die Treppe hinab kam.

„Du wunderst Dich über mein Reisegepäck,“ rief sie
nach gegenseitiger Begrüßung, „ich reise wie eine Marie
Antoinette niemals ohne meine ganze Garderobe.“

„So,“ sagte er gelassen, „ich vermute Bücher und
Noten darin. Dies wäre unnötig gewesen, da ich Dir
eine Bibliothek zur Verfügung stellen kann. Hiermit sei
es geschachen.“

„So? Hast Du etwas Bemerkenswerthes darin?“ Es
zuckte ein Lächeln um seine Lippen.

„Ich habe den bemerkenswerthen Schiller, Goethe, Lessing
und andere Dichter, Mode-Journale freilich nicht.“

(Fortsetzung folgt.)

Wilhelm Klotz, Auktionator u. Taxator,
Händ. Versteigerungs- und Ausstellungs-Lokal
3. Adolphstraße 3.
Mobilien aller Art, Waaren etc. können täglich zu-
gebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.
Lagergeld wird nicht berechnet. 1557

Am 31. Mai

Ziehung der Casseler Kirchenbau-Lotterie.
Loose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk.
empfehlen das General-Debit J. Stassen, Kirchgasse 60,
sowie alle Loose-Verkaufsstellen am Blage. 7038

Einbruch u. Diebstahl

bei der **Aachener und Münchener
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**

zu versichern. Die Bedingungen sind liberal und frei von
Mürten, Coupon-Policeen für Haushaltungen bis zum
Werthe von

Mk. 10.000 Jahresprämie Mk. 5.—
„ 20.000 „ „ 10.—
„ 30.000 „ „ 15.—

Prospecte werden auf Wunsch kostenfrei zugesandt. Auskunft
ertheilt **Ad. Pfannkuch, Hauptagent,**
Friedrichstraße 31. F 71

Visitkarten,
Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.
in schönster Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt
Jos. Ulrich, Friedrichstraße 39,
nächst der Kirchgasse.

Versandt nach auswärts.

Versandt nach auswärts.

Einzige Detail-Verkaufsstelle für Wiesbaden:
J. Speier Nachf.,
18. Langgasse 18.
Telephon 246.

Marktstrasse 9.

Teppiche

in jeder Art, Größe, in jeder Preislage, zu jeder Farbe passend.

Gardinen,

engl. Tüll, Schweizer Tüll, Spachtel, crème und weiss, abgepasst und vom Stück.

Julius Moses.

Möbel-Stoffe, Portièren, Decorationsstoffe, Tischdecken, Läuferstoffe in Linoleum, Cocos u. anderer Art. Linoleum z. Auslegen ganzer Räume. Steppdecken, Bettdecken, Schlafdecken. Verkauf zu billigsten Preisen. Marktstrasse 9. 6418

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns **L. Komman**, in Firma **Emil Paqué** Nachfolger, Goldgasse 15 hier, gehörigen Waarenbestände, als:

Damen-, Herren- und Kinder-Schuhe u. Stiefel

(Ball-Schuhe, Gummi-Schuhe, Turn-Schuhe, Winter-Schuhe u. Stiefel, Einlegesohlen aller Art), werden **bedeutend unter dem Selbstkostenpreis** ausverkauft.

Der Concursverwalter. F 229

Eine Parille Kinderschuhe und -stiefel, sowie Herren-Halbschuhe in feinem Chevreau-Leder, beste Handarbeit, gebe wegen Aufgabe des Artikels bedeutend unter Selbstkostenpreis ab.

Ferner empfehle mein Lager in bekannt besten Qualitäten von Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen und -stiefeln zu möglichst billigen festen Preisen. 6288

Reparaturen und Nacharbeit.
Joseph Dichmann,
Wellrißstraße 1, Barterre (kein Laden).

H. Unger's Frauenschutz.

Aerztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitätslehrern etc. nachweislich vorordnet. — Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkennungen beigefügt. — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—, Porto 20 Pf.

H. Unger, Chem. Laboratorium, Berlin N., Friedrichstr. 181 c. F 121

Täglich frisch gehobene

Tafel-Spargel

versendet 10 Pfd. Brutto, Postfrachten, zu 5 Mk. franco unter Nachnahme F 126

Ludw. Gutmann, Oppenheim (Rheinbess.).

Aureol Haarfarbe

von **Dr. Ernst Erdmann.** Im Dermatologischen Verein zu Berlin ist Aureol als das **einzige zweckmässige und unschädliche** Haarfarbmittel hingestellt. General-Vertrieb:
J. F. Schwarzlose Söhne, Kgl. Hof., Berlin, Markgrafenstr. 29.
Vorrätig in all. bess. Parfümerie- u. Drogegeschäft. (Ba. 2383 g.) F 127

Neu eröffnet!

Wilh. Kraft's Milchkur-Anstalt,

Dotzheimerstrasse 65,

zeigt hiermit an, dass ihr gesammter Viehbestand **der Tuberkulinprobe** unterworfen und **kein Stück auf die Impfung reagirt hat,** worüber thierärztliches Zeugniß für jedes vorliegt. 6987

Nur Kur- u. Kinder-Milch!

Nur Original Schweizer Vieh!

Nur Trockenfütterung!

Ständige thierärztliche Ueberwachung — helle, luftige, nach den neuesten hygienischen Vorschriften erbaute Stallungen. — Der Zutritt zur Anstalt, soweit nicht Sicherung gegen Einschleppung von Seuchen eine Einschränkung nöthig macht, ist Interessenten jederzeit gestattet.

Die Milch wird in Flaschen mit Korkverschluss täglich zweimal frei Haus geliefert:

1 Liter zu 50 Pf. ohne Glas.
1/2 „ „ 25 Pf.

Bestellungen werden (ausser in der Anstalt) bei Herrn **Erich Stephan,** Aussteuer-Magazin für Haus u. Küche, Gr. Burgstrasse 11, und bei den Milchkutschern entgegengenommen.

Wiesbaden, im Mai 1900.

W. Kraft's Milchkur-Anstalt.

Feinste Holsteiner Meierei-Gras-Butter

aus pasteurisirtem Rahm empfiehlt zu billigsten Tagespreisen in Postcoltis und 1-Pfd.-Stücken (HA 5752) F 127

J. P. Collsen, Jordan b. Strup.

Ueber 30 Sorten Gelée's u. Marmeladen,

lose ausgewogen, von 22 Pf. an bis zu den feinsten nach **Conditorsart** eingekochten Qualitäten, ferner in **Eimern, Töpfen von 1.50 Mk. u. höher,**

Obst- und Gemüse-Conserven

empfiehlt

L. Wiesbadener Gelée-Fabrik

Mauergasse 17. **C. Weiner,** Mauergasse 17.
(Für Wiederverkäufer Vorzugs-Preise.) 6404
Bitte, beachten Sie meine Schaufenster.

Mittagstisch,

gut bürgerl., empf. auch auß. d. Hause. **Fr. Sprenger,** Frankfurtstr. 3. 4016

In **Magnum bonum** per Rumpf 22 Pf., per Gtr. 2.50

Gehr. Mattemer, Friedrichstraße 47. 5097

E. Brunn, Weinhandlung,

gegr. 1857. Telefon 2374, Adelheidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr beliebten, reinen

Trabener Mosel à 50 Pf.

6092 per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und **Pfälzer, Rhein-, Bordeaux- etc. Weine** in allen Preislagen.



Vogelei-Puddingpulver

ist unübertroffen. Päckchen à 20, 15 u. 10 Pf. überall erhältlich, Hannover. Puddingpulver-Fabrik, Adolf Vogelei, Hannover. Engros bei **M. Bentz,** Neugasse 2.

Honig,

garantirt chemisch rein, in 10-Pfd.-Eimern gegen Nachnahme für Mk. 5.50.
Wilh. Jeckel, Honig-Export.
Bruch bei Recklinghausen i. W. L.
Suche Agenten u. Wiederverkäufer. F 180

Wiesbadener Bisquitfabrik

A. v. Sprecher & Cie.,

Telefon. Grenzstrasse 5 (Bierstadter Höhe), Telefon.

empfiehlt in stets frischer Waare

Engl. Biscuits, Cakes, Queens, gefüllte Biscuits, Speculatus, Delicatesszwieback

in nur feinsten Qualitäten, für jeden Theetisch passend, ferner

Tropon-Kinder-Nähr-Zwieback und Biscuits.

Es werden nur **garantirt frische** Süssrahmbutter, Vollmilch, Eier, feinsten Zucker, sowie ächte Gewürze etc. zur Fabrikation verwendet.

In allen feineren Delicatesswaaren-Geschäften zu haben.

Landaufenthalt im Gasthof J. Burg Hohenstein
(Station Hohenstein bei Bad Schwalbad),

best empf. herrl. Schweizerlandschaft, direct am Walde. Eigene Jagd, Fischerei. Pension von 3 Mk. 50 an. Neu eingerichtet. Post und Telephon. Radfahrstation. Für Ausflügler vorzügliche Restauration.

Besitzer **C. Kessler.**

Photographisches Atelier
W. Spriestersbach,

Westendstrasse 21,

empfehl. sich zur Anfertigung tadelloser

Portraits

unter Zusicherung prompter Bedienung zu folgenden Preisen:

Visit Mk. 3.—	} pro 1/2 Dutzend.
Cabinet Mk. 6.—	
Visit Mk. 5.—	} pro 1/4 Dutzend.
Cabinet Mk. 10.—	

Concurs- Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Posamentiers **F. E. Hübotter** hier, Michelsberg 3, gehörigen Waarenvorräthe, insbesondere Passementerien für Möbel und Vorhänge, Kurzwaaren und Besatzartikel, werden zu ermäßigten Preisen ausverkauft.

Der gerichtlich bestellte
Concursverwalter.

Meyer's Convers.-Lexikon,
neueste Auflage, in 17 Prachtbänden à 10 Mk.,

Brehm's Thierleben in 10 Prachtbänden à 15 Mk. liefert sofort vollständig gegen Monatsraten à 5 Mk. bezw. Vierteljahrsraten 7242

Adolf Jaeger, Buchhandlung in Wiesbaden, Adolphsallee 7.

Der Concurs-Ausverkauf
in dem

Voll'schen
Cigarren-Geschäft,

Zaunusstraße 5,

findet von jetzt ab zu Einkaufs-
Preisen statt. Ausgenommen von
der Preisermäßigung sind nur die
Wendt'schen nikotinnuschädlichen
Fabrikate.

Der Concursverwalter.

Damen-Stiefelsohlen u. Fleck Rt. 2.—
Herren-Stiefelsohlen u. Fleck Rt. 2.50
in 2 bis 3 Stunden, sichere und gute Bedienung.
10 Schiffsen. — Reparaturen schnell und gut.
P. Schneider, Schuhmacher,
Eckladen Michelsberg und Hochstraße.

Telephon 514.

Telephon 514.

Rasir-Seife.

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,

vorm. Louis Heiser, Hoflieferant (gegr. 1829), 6253
Gr. Burgstrasse 10. Metzgergasse 17.

Badhaus „Zur goldenen Kette“,

Langgasse 51.

Thermalbäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger. 2391

20 Geschäfte.

Zum Pfingstfest

empfehle mein großartig sortirtes Lager

Herren- und Damen-Confection
Auf Abzahlung.

Besonders hervorzuheben sind:

Herren-Anzüge	Stück 20-25 Mk.	{ Anzahlung 5.— wöchentl. Rate 1.—
Pfingst-Anzüge	" 22-28 "	{ Anzahlung 6.— wöchentl. Rate 1.—
Herren-Anzüge	" 30-35 "	{ Anzahlung 8.— wöchentl. Rate 1.—
Herren-Anzüge	" 40-45 "	{ Anzahlung 10.— wöchentl. Rate 1.50
Sommer-Paletots	" 20-30 "	{ Anzahlung 8.— wöchentl. Rate 1.—
Sommer-Paletots	" 35-40 "	{ Anzahlung 10.— wöchentl. Rate 1.50
Jungen- u. Burschen-Anzüge	10-25 "	{ Anzahlung 4.— wöchentl. Rate 1.—

**Fertige Damen-Kleider,
Umhänge-Jackets,**

Anzahlung von 5 Mk. an. — Wöchentliche Rate 1 Mk.

Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel.

Alle anderen Artikel, besonders

Möbel- und Polsterwaaren

aus eigener Werkstatt in größter Auswahl unter
günstigen Bedingungen, sowie

Lieferung ganzer Wohnungs-Einrichtungen.

Kunden, die ihr Conto beglichen, erhalten Credit
ohne Anzahlung.

J. Jttmann,

Waaren- und Möbel-Credit-Kaufhaus,

Bärenstrasse 4, I. u. 2. Et.

Jedermann erhält Credit.

Jedermann erhält Credit.

20 Geschäfte.

Grösste Auswahl in
Schablonen zur Wäsche-Stickerei.

C. Hexamer, Goldgasse 2, Laden,
vis-à-vis der Märgasse.

Feines Bratenfett

zu verkaufen.

Hotel 4 Jahreszeiten.

Champoniren m. Frisuren 1 Mk.

Gustav Herzig,

Damen-Friseur,

Schwalbacherstraße 45a, vis-à-vis der Guterstraße.

Mineralwasser.

Niederlage aller Sorten Mineralwasser in stets frischer Füllung
empfehl. die Flaschenbier- und Mineralwasserhandlung von
Ferd. Knapp, Jahnstraße 4.

Möbel-Lager

von

D. Levitta,

jetzt Friedrichstraße 13.

Sämtliche aus dem früheren Lokal noch vorhandenen Möbel, als Spiegelschr., Büffet, Betten, Verticow, Diplomaten-Schreibtische, Kleiderschränke, Borplatztoiletten, Waschkommoden, Nachttische u. werden, da dieselben bei dem Umzug etwas gelitten, von jetzt ab **zu riesig billigen Preisen** verkauft; ebenfalls zwei große Cassaschränke, circa 14 Centner schwer. 5293

D. Levitta,

13. jetzt Friedrichstr. 13.

Polstermöbel und Betten.

Eingelie Bettteile, Hochhaar-, Segras-, Capolmatratzen, Deckbetten, Kissen, Divans mit Taschen u. Noquetbrag, einfache Sophas, sowie ganze Garnituren, Potentstessel mit Einrichtung empfiehlt in bester Ausführung 3611

Georg Hübsamen, Tapfiter, Karlstraße 5.

Neue

complete Betten in Ruhbaum und lackirt, in allen Breiten, einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen in großer Auswahl, sowie Sophas u. Garnituren, nur gebiegene Handarbeit, zu billigen Preisen.

Philipp Lauth, Möbelgeschäft, Mauergasse 8.

Größtes Bettenlager

am Plage, 60 bis 90 Stück immer auf Lager.
Ph. Lendle, Möbelgeschäft, Ellenbogengasse 9, am Markt.



Für Kinder-Spielplätze!

Schönen sauberen Mainkies, ferner 7230

silbergrauen Gartenkies

bei **J. & G. Adrian.**

1.50 Mt. Kilo-Büchse Bernsteinlack, größte Anerkennung, bei **Carl Ziss, Grabenstraße 30.** 7059



Bernstein-Oel-Lackfarbe

zum Selbstlackieren von Fussböden, Thüren, Treppen etc.

Gesellschaft für Farbenfabrikation

m. b. H., Berlin N.W. 6.

Man achte beim Einkauf auf

„Adler-Lack“.

Zu haben in Patentbüchsen à 1/2 Ko. Mk. 2.—, à 1/4 Ko. Mk. 1.20 bei: Drogerie **Moebus**, Taunusstr. 25, Tel. 82; Oranien-Drog. **Robert Sauter**, Oranienstrasse 56, Ecke Goethestr.; Drogerie „**Sanitas**“, Mauritianstr. 3, Tel. 562. (Ba. 9168) F127

Gutes Mittag- und Abend-Essen Bleichstraße 8, 1 St. 7387

La Rindfleisch

per Pfd. 50 Pf., geräucherter Hansmacher Leber- und Blutwurst per Pfund 48 Pf. täglich zu haben Bleichstraße 12. 7044

Mirabellen in 2- und 4-Pfd.-Dosen, Apricosen-Mark zu Eis und Marmelade in 10-Pfd.-Dosen,

sowie alle Sorten conservirte Früchte und Gemüse in Dosen zu mäßigen Preisen. 6895

F. A. Müller, Adelheidstraße 32.

Brut-Eier!

von reinem Rasse-Geflügel, als: Wieth-Bonder-Fowls, Hamb. Silberpantel, rebhuhnart. Italiener, beste Eierleger, Zwerghühner (englisches Partridge), fortwährend abzugeben bei **Lattermann, Platterstraße 18, hinter der Rubbergstr.** 6061

Bestellungen werden Mauergasse 19, im Laden, angenommen.

Kartoffeln,

prima magnum bonum, Saucerkochen, gelbe Englische, Salzer, Prankartoffeln, Zwiebeln liefert centnerweise frei Haus

Otto Unkelbach, Kartoffel-Handlung, Telephon 352, Schwalbacherstraße 71, Telephon 852.

Mit dieser  Schutzmarke versehen sind alle

Continental Pneumatic

Decken und Luftschläuche.
Achten Sie streng darauf, daß Sie dieselbe vorfinden, und Sie können sicher sein, „Original Continental“ Fabrikat zu bekommen.

CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA CO., HANNOVER. (Bwg. 290) F 123

Gemälde-Auction

zu Wiesbaden.

Dienstag, den 29. Mai er., Vormittags 10^{1/2} und Nachmittags 3^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich im Lokale

2. Nerostrasse 2

zu Wiesbaden

eine hervorragende Privat-Sammlung

Original-Gemälde

moderner und älterer Meister,

aus einem Nachlasse herrührend, darunter Werke von

J. v. Brandt, Professor F. Brütt, Professor E. Hüntten, C. F. Deicker, C. von Piloty, Prof. Weiser, Prof. H. Leinweber, Prof. N. Gysis, Prof. Erdmann, J. C. Schmidt, Carl Jutz, W. Velten, P. Meierheim, Panton, Wywiorsky, A. Feratelly, Jungbluth etc., sowie ausgewählte Werke alter holländischer Meister, des XVII. Jahrhunderts, ferner ein Mosaik-Bild (Kaiser Wilhelm I.), aus 42,000 Holztheilchen zusammengestellt, mit prachtvoller Ausstattung,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ausstellung von Samstag, den 26., bis Montag, den 28. Mai er. Kataloge zu beziehen durch den unterzeichneten

Kunst-Auctionator und Taxator

Wilh. Helfrich,

Wiesbaden, Friedrichstrasse 47.

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao

Mk. 2.40 das Pfd.

Deutsche Schokolade

Mk. 1.60 das Pfd.

Vorräthig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

F 185

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 240. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 24. Mai.

48. Jahrgang. 1900.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Entwicklung der Eisenbahn-Einnahmen und Ausgaben in den verschiedenen Ländern. Bekanntlich ist im vorigen Jahre im Landtag von den Ministern v. Miquel und v. Thielen mehrfach darauf aufmerksam gemacht worden, dass die Steigerung der Reineinnahmen der preussischen Eisenbahnen begonnen habe, hinter der Steigerung der Ausgaben zurückzubleiben, dass also der Betriebskoeffizient, der das Verhältnis der reinen Betriebsausgaben (der Ausgaben abzüglich der Pachtzahlungen etc.) zu der Einnahme ausdrückt, wachse. Die gleiche Thatsache hat in den letzten Budgetverhandlungen des sächsischen Landtags der sächsische Finanzminister angeführt, um vor allzustarker Erhöhung der Betriebsausgaben und Herstellung neuer Bauten und Umbauten, namentlich auch vor Herstellung neuer, nicht rentabler Linien zu warnen. Es hat sich der Betriebskoeffizient in Sachsen derart geändert, dass er sich von 66,9 in dem Jahre von 1897 auf 1898 auf 72,9 erhöht, während der Ueberschuss sich gleichzeitig durch Vermehrung der Ausgaben um 3,1 pCt. bei einer Vermehrung der Einnahmen um 6,6 pCt. um 8,9 pCt. vermindert hat. Das Anlagekapital der sächsischen Staatsbahnen verzinste sich 1897 mit 4,64 pCt., 1898 nur noch mit 4,08 pCt. Hierzu muss noch bemerkt werden, dass die sächsischen Staatsbahnen in einem grossen Theil ihres Netzes von der einzigen Wasserstrasse des Landes, der Elbe, ganz unabhängig sind, sodass nicht etwa deren Einwirkung zur nachtheiligen Herabsetzung von Tarifen geführt hätte. Auch bei den Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen einschliesslich der Luxemburg-Wilhelm-Bahnen ist der Betriebskoeffizient von 61,4 im Jahre 1897 auf 63,4 im Jahre 1898 gewachsen. Dementsprechend ist die Ausgabe dort nahezu um 2 pCt. des Betrages der Betriebseinnahmen gestiegen, der Ueberschuss von 4,79 pCt. auf 4,70 pCt. des Anlagekapitals gesunken. In England zwingen die Erhöhungen der Betriebsausgaben, weil trotz lebhaften Verkehrsaufschwunges die Einnahmeüberschüsse sich vermindert haben, bereits zu Änderungen des Tarifsystems; wenigstens deuten das die „Railway News“ vom 7. April an, die ausser Erhöhungen im Personenverkehr auch solche im Güterverkehr, im Speziellen für Wagenmiete, ankündigen. Das Befremdendste für Jene aber, die in Preussen an Stelle des Baus von Wasserstrassen mit mässigen Abgaben und billigen Frachten die Herstellung von Güterschleppbahnen mit niedrigen Tarifen befürworten und dabei auf das Beispiel der Vereinigten Staaten hinzuweisen nicht müde werden, wird es sein, dass mit dem 1. Januar d. J., wie ein Aufsatz des Geheimen Ober-Regierungsraths im preussischen Arbeits-Ministerium, A. von der Leyen, in der Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen mittheilt, die tonangebenden Bahnen der Vereinigten Staaten von Amerika ihre Gütertarife wesentlich erhöht haben, indem sie zahlreiche Gegenstände aus niedrigeren in die höheren Tarifklassen versetzten. Es sind dies speciell die dem Verband der west-östlichen Hauptbahnen angehörenden Verwaltungen, die das Gebiet östlich vom Michigan-See, Chicago und dem Mississippi und nördlich von Ohio und Potomac bis zu den Küsten des Atlantischen Ozeans beherrschen und für ihren durchgehenden Verkehr einen gemeinsamen Tarif besitzen. Der Grund für diese Massnahme liegt in den Vereinigten

Staaten freilich nicht in der Steigerung der Betriebsausgaben, sondern darin, dass durch gegenseitiges Unterbieten der Bahngesellschaften die Frachtsätze tatsächlich eine so geringe Höhe erlangten, dass ein grosser Theil der Aktionäre nur geringe oder gar keine Dividenden erhalten konnte. (Handel und Industrie.)

Wie sich eine Handelsflotte entwickelt. kann man gegenwärtig an einem Beispiel von der südlichen Erdhalbkugel studiren, worauf ein Mitarbeiter des „Econometre français“ hinweist. Die Auseinandersetzungen des führenden französischen Organs sind in höchstem Masse aktuell, weil die Schaffung einer erstklassigen Handelsmarine die Hauptaufgabe verschiedener Grossstaaten bildet, die im Laufe der letzten Jahrzehnte grosse Errungenschaften in der Erweiterung oder Erwerbung eines Kolonialbesitzes gemacht haben, also besonders für Deutschland, Frankreich und die Vereinigten Staaten. Von diesen drei Grossmächten ist Deutschland in der fraglichen Beziehung am besten gestellt, denn seine Handelsflotte ist durch den grossen Eifer der privaten Kreise und durch die einsichtsvolle Unterstützung der Regierung in einem unübelbar starken Aufschwung begriffen. Frankreich und die Vereinigten Staaten besaßen zu einer Zeit eine schöne Handelsflotte, die sie sich aber nicht haben erhalten können. Mit Hinblick auf diese Verhältnisse muss es interessant und lehrreich scheinen, zu untersuchen, wie sozusagen automatisch auf der südlichen Halbkugel eine Handelsmarine in der Entstehung begriffen ist, die in jenen Erdräumen eines Tages zu einer ähnlichen Rolle berufen sein könnte, wie die englische Handelsmarine gegenwärtig auf der nördlichen Halbkugel. Die australischen Kolonien stehen wahrscheinlich am Vorabend einer bedeutenden wirtschaftlichen Entwicklung durch selbstständigen Zusammenschluss zu einer wirtschaftlichen Einheit, deren Einfluss sich auf den ganzen Grossen Ocean geltend machen dürfte. Die australische Handelsflotte hat ihren Ursprung in Neuseeland genommen, jenem von der Natur wunderbar ausgestatteten Lande, das so viel Aehnlichkeit mit England besitzt und demgemäss auch zu einer ähnlichen Entwicklung berufen sein könnte. Die Inselgruppe ist die erste Bedingung zur Entstehung einer neuen Handelsflotte. Eine zweite Bedingung ist in dem vorliegenden Falle die Bedeutung, zu der die Neuseeländer die Ackerbau-, Heerden- und Minenerzeugnisse ihres Landes empor zu heben verstanden haben. Diese Produkte verlangten nach einer Ausfuhr auf die ausländischen Weltmärkte, und die Nothwendigkeit des Transports war die dritte Bedingung für die Bildung einer Handelsflotte. Einmal in ihrem Anfange entstanden, hat sich diese Handelsmarine rasch entwickelt, da die Produktion des reichgesegneten Landes dauernd Fortschritte macht. Zwischen Neuseeland und den Inseln des Stillen Ozeans hat sich allmählich eine regelmässige Schiffsverbindung herausgebildet, wodurch die Erzeugnisse dieser Inseln gesammelt und wiederum der neuen Handelsmarine zur Weiterverbreitung nach dem Auslande überliefert werden. Alle solche Unternehmungen von Neuseeland aus haben sich als durchaus einträglich erwiesen, sodass ihre Zukunft ausserordentlich bedeutsam erscheint. Die australische

Handelsflotte hat es z. B. übernommen, die französische Kolonie Tahiti, die bis dahin zur Einsamkeit verdammt war, in eine regelmässige und schnelle Verbindung mit dem Mutterlande zu bringen. In ähnlicher Weise vergrössert sie beständig die Sphäre ihres Einflusses durch Schaffung neuer Dampferlinien, und sie hat, um nur noch ein Beispiel der erlangenen Erfolge zu verzeichnen, die erst vor einem Jahre eingerichtete Linie zwischen Australien und den Vereinigten Staaten bereits verdoppeln müssen. Der Mittelpunkt dieses Aufschwunges ist der Hafen von Auckland auf Neuseeland, der in neuester Zeit auch zu einem Centrum für allerlei Seesport geworden ist. Diesen interessanten Ausführungen ist nur hinzuzusetzen, dass die französische Politik allerdings ein erhöhtes Interesse an einer derartigen Entwicklung nehmen muss, da die französische Handelsflotte ihrer Lage nach gänzlich ausser Stande ist, für eine wirtschaftlich genügende Verbindung des Mutterlandes mit seinen Kolonien, und zwar besonders mit denen im Stillen Ocean, Sorge zu tragen.

Der Kleine Stephan. Seit April 1900 sind im Postverkehr so erhebliche Änderungen und neue Bestimmungen eingetreten, dass Jeder, der mit der Post zu thun hat, den lebhaften Wunsch haben wird, ein neues klar und einfach geschriebenes Post-Handbuch zu besitzen, welches alle Neuerungen enthält. Diesem Bedürfnisse hat die Verlagshandlung von Gerhard Küttmann in Dresden Rechnung getragen und soeben den bekannten „Kleinen Stephan Bd. I, 1900“, illustriertes deutsches Post- und Telegraphen-Handbuch für den gesammten In- und Auslandsverkehr nebst Bestimmungen über den Fernsprechverkehr und postalischem Strassenverzeichnis von Berlin, in neuer achter Ausgabe erscheinen lassen. Das äusserst praktische Buch giebt unter Anderem mit Abbildungen auch viele Beispiele von allerhand Briefaufschriften, Aufschriften von Packetadressen, von Postanweisungen etc. etc., sodass auch dem Ungelübtesten der Postverkehr gemeinverständlich und leicht gemacht wird. Der Tarif für jedes einzelne Land ist klar, übersichtlich und erschöpfend in wenigen Zeilen zum Ausdruck gebracht, und die weitläufigen Tabellen, in denen man sich schwer zurechtfindet, sind ganz gemieden worden. Wir stehen im Zeichen des Verkehrs! Der Kleine Stephan erleichtert den Verkehr zwischen Post und Publikum, erspart beiden Zeit und Geld, Aergers, Mühe und unnötige Arbeit. Wir können das Nachschlagebuch aus eigener Erfahrung unseren Lesern — von welchen wohl die allergrösste Zahl mit der Post mehr oder weniger zu thun hat — angelegentlich empfehlen, umso mehr, als der Preis des Buches mit 1 Mk. 50 Pf. für das broschirte, 2 Mk. für das in biegsamen Leinwandband gebundene Exemplar ein billiger ist.

Dividendenschätzungen. Rheinische Anthracit-Kohlenwerke, mindestens 10 v. H. bei reichlichen Abschreibungen. „Neue Gas-Aktien-Gesellschaft“, der früheren nicht erheblich abweichend. Rheinisch-Westfälische Kalkwerke, nicht geringer als im Vorjahr. Zuckerfabrik Kruschwitz, mindestens 26 v. H. „Lüneburger Wachableiche“, 15 v. H. Für die Aktien der „Aktien-Gesellschaft Panzer“ dürfte das gleiche Resultat wie im Vorjahr zu erwarten sein.

Grösste Auswahl!

Gardinen!

Alle Arten, alle Breiten und Längen
von den einfachsten Tüllvorhängen à Mk. 4.— per Paar
bis zu den feinsten Lacet-Rideaux.

Dessins, von welchen nur noch kleinerer Vorrath, werden bedeutend unter Preis verkauft.

Gustav Schupp Nachf.,
Wiesbaden,
Taanusstrasse 39.

5718

100 Paar
**Pferde-
Bandagen,**
grau à Stück 45 Pf.,
weiss à Stück 50 Pf.

180 cm lang,
hat abzugeben
**Decken-Fabrik
Goldschmidt**
in München,
9. Rumpfstrasse 9.

Frankfurter Maschinenfabrik Act.-Ges.
Frankfurt a. M.



Leistungsfähigste
Specialfabrik für alle
Arten
**Sägegatter- und
Holzbearbeitungs-
Maschinen**
für Säge- und Hobel-
werke, Bau- u. Kisten-
fabriken, Möbel- und
Baukremerien,
Glaserien, Fenster-
Fabriken.

Compl. Einrichtungen
mit Transmissionen.

Bewährte Ringschmierlager. Feinste Referenzen.
Bequeme Zahlungsweise.
Kataloge und Kosten-Anschläge für erusste
Reservanten frei.
Maschinen in unserer Fabrik stets im Betriebe. 2496

Möbel-Verkauf.
Glas- u. greich. Kleider- u. Küchenchr., Brandstifte, Bettstellen,
Waldschlösser, lach. u. pol. Kommoden, Tische, Urnichte, Küchen-
bretter, Verticows zu verk. Schreiner Thurn, Schachtstr. 25. 2983

Kurhaus u. Sommerfrische Guntersau, Weilburg (Lahn).

Schönste gesunde Lage im Lahn- und Weiltale, mitten im Walde, Jagd- und Fischerei-Gelegenheit.
Anerkannt billige vorzügliche Pension. Prospekte durch H. Gutheriet.

F 75

Als besondere Specialität empfehle

Gaskocher

der bewährtesten und sparsamsten Systeme:

Junker & Ruh

(Neuheit derselben: Gaskocher mit Wasserschiff und kupferner Heisswasserschlange, wodurch in Wirklichkeit heisses Wasser erzielt wird),

Prometheus,

Ludolphi,

sowie amerikan. Gaskocher „The Eagle“.

Einzelne Bratöfen, Gasherdtische mit Blechplatten, Schnellkochplatten, Gasplatten etc.

Hch. Adolf Weygandt,

Special-Geschäft für Koch- und Heiz-Einrichtungen,
Ecke Weber- und Saalgasse.

5264

Jede Mutter wird entzückt sein,

wenn sie die Vortheile kennen gelernt hat, welche durch Benutzung der

Thermophore für Kindermilch

für das Gedeihen und die Abwartung des Kindes bewirkt werden.

Ohne jede Feuerung stets gleichmässig warme Milch zur Hand, bei Tag und bei Nacht, wichtig auf Reisen und für den Kinderwagen. Prospekte gratis durch die Verkaufsniederlagen.

Verkaufsstellen: P. A. Stoss, Taanusstr. 2, Conrad Krell, Taanusstr. 13, Erich Stephan, Burgstr. 11.



Möbel, Betten, complete Einrichtungen

in gediegener Ausführung zu mässigen Preisen.

Eigene Werkstätten. — 830 Quadr.-Mtr. Ausstellungsräume. — 25 Musterzimmer.

48. Friedrichstr. 48, **Joseph Wolf**, 48. Friedrichstr. 48,
nahe Schwalbacherstrasse. nahe Schwalbacherstrasse.

2078

Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Freitag, den 25. d. M., Vormittags 9^{1/2} und
Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich wegen Wegzug
einer Herrschaft u. N. M. in dem Hause

23. Kirchgasse 23, Part.

nachverzeichnetes sehr gut erhaltenes Mobiliar und Haus-
geräthe aus 4 Zimmern und Küche,

als: 3 complete Betten (polirt), 2 Spiegelschränke,
2 Waschkommoden mit weissen Marmorplatten,
Toiletten u. dazu passenden Nachtschischen, 3 polirte und
2 lackirte Kleiderschränke, 2 Verticows, 1 achteliger
Salontisch, 1 Plüschgarnitur, Sopha und 4 Sessel,
2 Kameltaschen-Divans, 2 Salontische, Näh- und
andere Tische, Pfeiler und andere Spiegel, Delgemälde
und Stahlbildchen, Regulator, eine Kameltaschen-
Garnitur, Rohr- und andere Stühle, 2 lackirte Waschkommoden
u. Nachtschische, 1 eisernes Kinderbett, ferner kommen
noch mit zum Ausbeut: Kommoden, ovale u. 4-eckige Tische,
Sophas, Bauern-, Ripp-, Auszug- und Autoinlettische,
ein amerikanischer Koffer, Ledertaschen, Läufer, Rouleaux,
Vorhänge, Gallerien, ein guter Kinderwagen, Sänge-
und Stuhlampen, Herren- und Damenstreichisch, eine
große Vorthe Glaviernoten, eine Zither, 6 noch neue
Billardbälle, Krystall und Glasvasen, Bierunterzüge in
Nidel, Christofle-Messer u. Gabeln, Rückenstuhl, Anrichte,
Tisch und Stühle, Küchen- und Kochgeschirr, Rippfächer,
Herren- u. Damenkleider und noch viele andere Gegenstände
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger,
Auctionator u. Taxator,
Helmundstraße 29.

Musikverein „Edelweiss“.

Sente: Ausflug

nach dem Rest. und Saalbau „Zum Burggraf“ (Waldstraße):

Gesellige Unterhaltung mit Tanz,

wozu freundlich einladet

Der Vorstand.

Wiesbadener Männergesangverein.

Sonntag, den 30. Mai er.:

Familien-Ausflug nach Hattenheim

(Gasthof Röss).

Gemeinschaftl. Abfahrt: 2³⁰ Uhr Nachm.

Rückfahrt: 8⁵²

Hierzu laden wir unsere geehrten Mitglieder und
Inhaber von Gastkarten höf. ein. F 344

Der Vorstand.

Turn-Gesellschaft.



Am 1. Pfingst-Feiertag (Sonntag,
den 3. Juni d. J.), veranstalten
wir einen

Familien-Ausflug

nach Boppard, Bierseenplatz, Camp,
Bornhofen, Liebenstein u. Sterren-
berg (die feindlichen Brüder),

in dessen Betheiligung wir unsere Mitglieder nebst Familien
freundlichst einladen. Gäste können eingeführt werden.

Ueber alles Nähere giebt die Liste Auskunft, die zur Zeit bei
unsern Mitgliedern circulirt. F 418

Der Vorstand.

Zur Beachtung!

Mein Geschäft befindet sich jetzt 7409

Webergasse 11

H. Denoël.

-|- Magerkeit, Nerven-

und Magenleiden, Bleichsucht u. s. w. Schnellste
Beseitig. nach ärztlicher Vorschrift. Wichtige
Broschüre gratis d. **Rich. Grüger & Co.,**
Leipzig-Gohlis 14. Fabrik und Versand chem.-
pharm. Präparate. (Fol. 4808) F 164

Sorgen Sie für die Küche.

Schneer-Lücher, eingefaßt, St. 9, 10, 15, 20, 25, 30, 40 Pf.
Gallmus-Lücher (für Barquetböden) St. 35 Pf.
Silberputzlücher St. 7 Pf. Löffelhalter St. 10 Pf.
Küchen-Handtücher Meter 7, 15, 20, 25, 30 Pf.
Gläsertücher St. 8, 12, 15, 20, 27, 35, 40 Pf.
Staubtücher St. 9 Pf.
Küchen-Schürzen in blau, fertig, St. 50, 60, 70, 80 Pf.
Blau-Leinen am Stück zu Küchen-Schürzen Meter
35, 45, 50 Pf. Weiße Schürzen mit Spitze oder
Festons St. v. 80 Pf. an bis zu den besten Qualitäten.
Weiße Stoffe am Stück, 80, 100, 120, 140 cm breit, per
Meter 30, 40, 50, 60, 70 Pf. Gestreifte fertige
Schürzen mit Träger Stück 75 Pf. anfangend.
Blaudruck zu Schürzen (Doppeldruck), 120 cm breit,
Meter 65 Pf.
Stamosen zu Haus- und Küchen-Kleidern, garantiert wach-
schacht, Meter 30 Pf.
Blaudruck zu Haus- und Küchen-Kleidern, beste Waare,
Meter 25, 30, 40, 48, 54, 60 Pf.
Wachstuche für Küchentische (Zwiebel-Muster) Meter
M. 1.— und 1.20. 6417

Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

Krell's Toilette-Eimer-Untersetzer



verhindert das Daneben-
gossen des Wassers auf
Boden und Teppiche, bei
Privaten wie in Hotels
massenhaft im Gebrauch,
empfiehlt 2461

Conrad Krell,
Tannusstrasse 13
Spec.-Magazin
für complete Küchen.

Sie werden schöner,



wenn Sie zur Hautpflege die beliebte Krowels
Aachener-Thermalwasser benutzen. Sommerprossen,
Finnen, Mitesser und andere den Teint störende
Hautkrankheiten werden beseitigt, wenn zu den Be-
schreibungen regelmäßige Krowels Aachener
Thermalwasser genommen wird. Die aus den natür-
lichen Quellen der Aachener Thermo hergestellte
Seife ist angenehm und mild im Gebrauch und wirkt
infolge ihrer Zusammenlegung und Verfeinerung bei
akuten und chronischen Hautaffektionen der ver-
schiedensten Art. Preis 1 Stück 75 Pf. Vorrätig
in allen Apotheken und Drogerien.

In Wiesbaden zu haben bei:

E. Möbus, Drogerie.
F. & D. Seligmann, Parf.
**Red.-Drogerie „Sanitas“, Mauritius-
straße 8.** (No. 439)
F 192

Rartoffeln, magnum bonum u. Gaiger, zu verkaufen
Dogheimerstraße 55. 6705

Gelegenheitskauf.

Empfehle einen Posten

Glacé-Herren-Handschuhe,
schwarz u. farb., à 1.50 Mk. 7419

Webergasse 31. **M. Junker,** Webergasse 31.

Jul. Mollath,

Schulberg 2 u. 4.

Nicholsberg 21.

Fernsprecher 364.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in Glas-, Porzellan-,
Steingut-, Steinzeug- und irdenen Waaren zu den

billigsten Preisen.

Große Auswahl in:

Weingläser, Bierkrüge, Biersevice etc.

Da es mein Bestreben ist, durch gute und prompte Bedienung
die Zufriedenheit meiner Kunden zu erhalten, bitte um geneigten
Aufbruch. 2998



Einziges Radicalmittel

gegen Küchekäfer,
sog. Russen u. Schwaben,
Ameisen u. Grillen mit Brut.

Blau-weißen Gartenfies

in Karren und Waggons empfiehl 2607

L. Rettenmayer.

Gluten-Kakao
Gemüse- und Kraftsuppen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze

MAGGI

auch zu haben bei **Carl Schlick, Kirchgasse 49.** 7399

Matjeshäringe

in neuer zarter Waare versch. d. Postfach, ca. 40 Stück, 4 Mk.
franco Postnachnahme. (Bw. 730 g.) F 128

Gustav Klein, Greifswald.



Gesetzlich geschützt.

Kaffee.

Durch direkte Einkäufe in den Kaffee-Productionsländern
und Anwendung eines auf mehr als 30-jähriger Erfahrung be-
ruhenden besonderen Röstverfahrens bin ich in der Lage, den
Consumenten beim **Einkauf von Kaffee besondere Vor-
theile** zu bieten und empfehle meine in Geschmack und Aroma
unübertroffenen, vielfach prämiirten Kaffees

**geröstet per Pfd. 80, 90, 100, 120, 140, 160, 180
und 200 Pf.**

Rohkaffee in verschiedenen Preislagen.

Eduard Schmidt,

Kaffee-Import-Geschäft u. Grossrösterei.
Gegründet 1866.

Verkaufsstelle: in Wiesbaden, Langgasse 12.

Morgen Freitag

Von 11—1 Uhr:

Fortsetzung

der

Gemälde- Auction

7483

Wilhelmstrasse 24.



Wetterhaus

(verbessert), zeigt jede Veränderung des Wetters 12 bis 24 Stunden vorher an u. ist eine Probe d. Zimmers. Trifft die Frau a. d. Haus, gibt es gutes, der Mann, schlechtes Wetter. à St. u. 8 Mk., m. Thermom. (sehr schön) 3.60 Mk. Best. v. Nachn.

Peter Brüser, Opt. Wb., Kierspe Nr. 60, Westf. Photographische Apparate u. 2 Mk. m. Zubehör.

Männer-Turnverein.



Sonntag, den 3. Juni
(1. Pfingst-Feiertag):

Familien-Ausflug mit Musik

nach Eppstein, Hofheim, Borsbachtal. Gemeinsame Abfahrt 8 Uhr 40 Min. (Seifische Ludwigsbahn). Karten für Eisenbahnfahrt und Mittagstisch sind bei unserem 1. Turnwart, Herrn Fritz Engel, Faulbrunnenstraße 13, erhältlich.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich recht zahlreich an dem Ausflug zu beteiligen. F 410

Der Vorstand.

Eine ff. Concert-Violine 1. Rangens von dem berühmten Virtuosen **Vieuxtemps**, sowie grosse Auswahl von den billigsten bis ff. Stradivari-Geigen u. Cellis zu haben bei 7432
H. Weidemann, Gr. Burgstrasse 17.

Eine erfindungsgemäss vorgestellte und preiswerte Marke ist der nach einem neuen Verfahren hergestellte

Diamant-Portland-Cement

des Portland-Cementwerkes Koflar, Oberhausen.

Dieser Cement ist nach allen Richtungen der Verwendungsort von uns technisch ausprobiert und empfiehlt denselben bestens in Baggonladungen. Prüfungs-Ergebnisse der Königl. techn. Hochschulen zu Berlin, München, Stuttgart, sowie Gutachten und Zeugnisse stehen zu Diensten. 7437

Der Alleinvertrager: **H. Morasch**, Bantendirektor, Hermannstr. 7.

Der Concurs-Ausverkauf im Vollschen Cigarrengeschäft, Lannusstraße 5, findet auch bezüglich Cigaretten und Pfeifen zu Einkaufspreisen statt. F 229

Der Concurs-Verwalter.

Neu!

Neu!

Sauerstoffwasser,

mit Sauerstoff imprägnirtes, kohlensaures Wasser, sowohl ein angenehmes erfrischendes Tafelgetränk, als auch ärztlich bei verschiedenen Leiden empfohlen, liefert die Drogerie u. Mineralwasseranstalt von Apoth. **A. Berling**, Gr. Burgstraße 12. 7406

Frische Ameiseneier

von jetzt ab ununterbrochen bis Herbst bei regelmäßiger Abnahme billigst frei Haus. 7410

J. G. Mollath's Samenhandlung, Joh. **H. Benemann**, 7. Mauritiusplatz 7.

Täglich frische Zufuhr!



Fischconsum
W. Fricke.

Frisk vom Fang
in Eispackung empfohlen:

Feinsten Heilbutt
im Ausschnitt per Pfd. 1 Mk.

Feinste Makrelen
50 Pf.

Feinsten Tafelzander
von 70 Pf. an.

Feinsten fetten Cablian
im ganzen Fisch 20, im
Ausschnitt v. 35 Pf. an.

Feinste Angelschellfische 40 Pf.

grosse 30, mittel 25, kleine 20 Pf.
Rothzungen (Limandes, Halbsoles) 40 Pf.

Seezungen (echte Soles), Steinbutt (Turbots).
Fst. rothfl. Salm Mk. 1.20.

Schollen, grosse, mittel u. kleine.
Feinste neue Matjeshäringe.

Oelsardinen, Kronenhummer, Sardellen.
Nürnberger Ochsenmaulsalat.

Rauchsalz, Rauchlachs, Bücklinge.
Feinsten Maifisch in Gelee.

Wirthe u. Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Beste Bezugsquelle! Prompter Versandt!

24. Wellritzstrasse 24.

Telephon 2234.

Gemischte Marmelade

per Pfd. 32 Pfg. bei 6965

Christ-Brenner, Webergasse 3.

Frisches Gänselein.

Jac. Häfner,

Delaspeestraße 5.

Telephon 111. 7423

Maifisch in Gelee

p. Portion 25 Pf.
Salm, Soles, Limandes, Zander, ff. Maifische, Cablian,
Schellfische, Matjes-Häringe, In kleiner Döslinge empf.

J. Stolpe, Grabenstraße 6.
Leb. Schildkröten, Landkröche, Goldfische.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Morgen und Uebermorgen

sind

sämtliche Reste

ausgelegt und werden

enorm billig

ausverkauft.

Es befinden sich dabei viele

Reste für Blousen und ganze Roben.

Damen- Kleiderstoffe

enorm billig.

Raffin-Auswahl in hellen Sommer-Kleiderstoffen,
Preisliste per Meter 35 Pf. bis Mk. 3.80.

Raffin-Auswahl in einfarbigen reinwollenen Kleider-
stoffen, alle Webarten und Qualitäten, Meter 58 Pf.
bis Mk. 2.75.

Raffin-Auswahl in schwarzen Kleiderstoffen,
Garantie-Waare, Meter 85 Pf. bis Mk. 5.50.

Schwarze Kleider-Seide, Satin, Merveilleg, Damassé,
Armure, Meter Mk. 1.60—4.10.

Ein Posten schwarzer Cashmir,
doppelte Breite, Meter 50 Pf.

Washkleider.

Raffin-Auswahl in nur einfarbigen Stoffen, Cattune,
Gattise, Brocaté, Gloria, Organdy, Zephyr u.
Meter von 25 Pf. an bis Mk. 0.80.

!! Weiße Washkleider!!

Rips-Piqué Meter von 43 Pf. an.
Satin à Jour Meter von 38 Pf. an.
Damassé, elegante Dessins, in allen möglichen
Geweben und Preislagen.

Haus- und Küchenkleider.

! Blaudruck! Meter 25, 30, 36, 45, 54, 60.
! Siamosen! Meter 30, 40, 48, 57, 65, 70, 80, 90, 100.
! Veloutine! Meter 27, 35, 40, 48, 60, 70
! Athenania! prachtvolle Streifen und Caros, Meter 30,
40, 50, 60, 70.
! Reine Washkleider! Meter 50, 60, 72, 85.

Reste in Kleiderstoffen

sind auf Tischen übersichtlich geordnet und werden spott-
billig abgegeben.

Wir geben bei einem Washkleide 1 Paar elegante
Gandshuhe, bei einem besseren Kleide 1 gutes Corsett
gratis, dabei sind unsere Preise

stets am allerbilligsten.

Mainzer Waarenhaus
Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14,
am Schloßplatz.

7401

7431

Verlosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 17.

1900.

Inhalt.

- 1) Antwerpener 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1887.
- 2) Genueser 150 Lire-Lose v. 1869.
- 3) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 4% Prioritäts-Anleihe von 1898.
- 4) Mainzer 3 1/2% Stadt-Oblig. Litt. J.
- 5) Neuchâtel 10 Fr.-Lose v. 1857.
- 6) Norwegische 4% Staats-Anleihe von 1892.
- 7) Norwegische 3 1/2% Staats-Anleihe von 1894.
- 8) Offenbach a. M., 4 1/2% Stadt-Schuldverschreibungen v. 1879.
- 9) Oesterreichische Allgemeine Boden-Credit-Anstalt, 3% Präm.-Schuldversch. L. Emission 1880.
- 10) Ottomanische 4% Anleihe v. 1888 (Berichtigung).
- 11) Rheinprovinz-Anleihe ohne. III und IV. Ausgabe, sowie der 3% Anleihe ohne IX. Ausgabe sind für das Jahr 1900 die erforderlichen Stücke angekauft worden, eine Anleihe zum Zwecke der Tilgung findet somit bezüglich der vorbenannten Ausgaben, sowie der Anleihe ohne X. bis 18. Ausgabe in diesem Jahre nicht statt.
- 12) Russische Südost-Eisenbahnen, 5% Credit-Oblig. An Stelle von Actien der Koslov-Woronesch-Eisenbahn emittirt.
- 13) Sachsen-Weimarische Staats-Anleihe von 1856.
- 14) Ungarische Hypothekbank, 4% Präm.-Anleihe von 1884.
- 15) Ungarische Prämien-Anleihe (100 Fl.-Lose) von 1870.
- 16) Ungarische 4 1/2% Staats-Eisenb.- (Gold-) Anleihe von 1889.
- 17) Voralberger Eisenbahn, 4% Silber-Prior.-Oblig. von 1884.

1) Antwerpener

2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1887.
Verlosung am 10. Mai 1900.
Zahlbar am 1. Juli 1900.

Gezogene Serien:
1005 2279 3010 3550 3540
1184 6982 15256 16430 18070
22198 22527 23026 23998 26076
27448 28669 32850 32946 33199
35394 36805 37422 37971 38080
39152 39651 40135 40167 43927
44388 44732 46402 46895 46998
53784 55997 58364 59397 59759
59904 62418 64496 65836 67980
89021 89397 70959 71640.

Prämien:
à 10,000 Fr. Serie 44388 Nr. 9.
à 1000 Fr. Serie 3540 Nr. 21.
à 500 Fr. Serie 23826 Nr. 6.
à 250 Fr. Serie 23998 Nr. 20,
22550 23.
à 150 Fr. Serie 1005 Nr. 10,
3540 25, 6982 10, 15256 2, 18070 1,
26076 25, 39152 10 22, 39651 12,
40167 2 3, 43927 10, 46895 3,
53784 18, 55997 23, 59759 11,
62418 7, 64496 21 22, 69397 24,
à 110 Fr. Alle übrigen in obigen
Serien enthaltenen Nummern.

2) Genueser 150 Lire-Lose

von 1869.
Verlosung am 1. Mai 1900.
Zahlbar am 1. August 1900.

à 50,000 Lire. 12761
à 5000 Lire. 4374
à 2500 Lire. 24153 53781 51405.
à 1000 Lire. 659 5603 21612 31650
55639 63357.
à 255 Lire. 44388 46234.
à 250 Lire. 4314 7818 9210 15498
22420 46977 48026 69341.
à 185 Lire. 24 89 69 66 120 142
453 487 616 651 687 848 870 891 924
1071 097 099 180 411 494 564 672
688 899 947 993 2314 408 606 735
746 798 3141 220 238 390 418 458
514 666 688 690 768 785 924 982 989
4095 110 203 302 364 381 489 586
689 697 700 709 768 779 826 838 881
884 941 5062 218 226 335 429 494
540 696 738 786 879 905 922 983
0094 109 188 312 332 344 694 814
898 911 994 7089 102 107 199 225
233 267 457 461 479 534 720 761 881
927 964 8018 131 167 274 400 607
728 881 9039 197 245 344 561 608
763 782 882 10116 177 212 311 582
618 722 784 795 923 11070 890 090
097 109 126 396 404 565 621 667 707
729 762 858 899 988 12047 076 150
848 477 512 697 809 926 13082 112
150 184 251 287 329 387 516 580 708
776 789 909 947 14585 638 564 614
617 790 786 961 16021 180 610 634
680 642 921 16418 593 630 634 637
720 738 840 886 941 17066 238 318
309 413 428 511 561 576 578 656 696
708 778 801 804 939 18119 281 659
863 702 722 983 19176 188 296 896
454 496 541 548 686 776 877 884
20006 095 208 271 281 659 672 874
808 851 864 962 21167 292 296 326
371 423 481 598 22067 180 276 403
667 682 826 979 23004 046 119 131
220 386 600 768 800 979 24066 188
417 470 643 887 785 25066 269 763
848 976 977 26007 042 081 847 414
878 616 648 867 928 956 27089 142
146 180 262 383 492 617 621 922 942
28014 189 329 337 357 497 563 660
681 717 789 780 803 29077 171 860
868 871 533 662 601 714 892 976
30070 264 350 437 521 529 642 688
689 836 869 878 922 31031 104 160
808 913 876 418 449 464 642 657 668
804 880 841 962 32027 108 290 475
481 501 608 656 694 676 866 971
33028 081 083 084 053 146 326 341
370 595 724 34127 166 213 490 674
609 646 669 718 720 806 32035 093
382 564 622 814 911 968 30060 240
246 276 278 336 392 602 631 719 908
37024 179 232 246 357 366 877 891
679 606 708 933 38587 697 617 836
637 730 923 931 967 978 39069 386
898 533 548 562 601 40003 068 156
226 278 294 543 632 657 761 41018
084 266 270 271 815 440 471 506 616
632 640 704 922 42004 006 104 116
594 666 697 969 974 43261 343 866
487 526 585 593 710 768 806 44024
123 188 168 402 405 463 667 678 688

715 962 45365 388 388 484 493 540
586 590 648 667 789 808 818 823 855
882 896 46133 189 380 437 513 518
736 768 778 833 875 908 962 47004
065 069 195 243 456 532 861 864 881
982 48169 176 282 327 326 363 412
512 541 567 627 664 744 858 899 921
49028 040 059 091 109 137 224 267
311 349 409 50114 236 376 621 663
668 699 892 51620 619 893 909 62041
116 439 479 707 813 83095 127 164
222 223 257 274 290 326 362 416 488
608 790 984 54059 090 213 222 248
370 465 617 627 856 85065 120 126
150 262 289 290 386 426 554 740 779
975 56263 291 412 544 719 914 934
960 87660 565 489 621 655 914
68087 236 355 448 623 662 719 877
889 917 59054 103 189 223 277 499
785 787 807 919 972 992 60081 155
199 301 318 436 549 560 706 769 847
141 990 61035 255 314 363 436 545
717 753 862 62142 209 303 349 639
842 855 916 63010 051 136 200 226
239 341 446 517 580 669 718 761 774
991 64012 066 112 168 176 249 371
454 478 596 833 930 976 65029 049
127 180 275 428 482 499 787 60004
020 126 165 460 477 499 616 820 854
962 954 67062 082 129 142 176 332
387 478 504 618 624 726 948 999
68028 162 188 217 231 248 368 402
427 543 558 862 989 69006 108 119
129 191 209 227 274 328 436 503 745.

3) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 4% Prioritäts-Anleihe von 1848.

Verlosung am 1. Mai 1900.
Zahlbar am 1. August 1900.
Serie 194 247 249 251 262 288
317 349 713 868, jede enthaltend
die Theilschuldverschreibungen
Nr. 1 à 5000 Fl., 2-14 à 1000 Fl.
und 15-24 à 200 Fl.

4) Mainzer 3 1/2% Stadt-Obligations Litt. J.

Verlosung am 1. Mai 1900.
Zahlbar am 1. November 1900.
à 200 M. 118 189 360 383 406
665 676 690 780 788 1001 482.
à 600 M. 1569 3356 383 499 548
561 762 813 862 3039 062 066 181
218 314 781 845.
à 1000 M. 4283 444 766 906 916
927 980 5080.

5) Neuchâtel 10 Fr.-Lose von 1857.

Verlosung am 1. Mai 1900.
Zahlbar am 1. August 1900.
à 25,000 Fr. 104180.
à 500 Fr. 44345 85039.
à 100 Fr. 6538 60265 61166
67803.

à 50 Fr. 35718 37009 59144 82807
93260 97450 104215 120359
120771.
à 25 Fr. 3857 25165 26727 26640
43221 57356 70593 80651 84569 85903
105468 107542 113995 117089 120531.
à 12 Fr. 46 112 119 192 304 330
381 413 484 448 458 462 478 571 560
675 702 706 816 817 828 848 857 867
936 979 985 999 1028 038 076 190 202
272 282 332 335 372 411 426 512 539
642 648 676 691 724 738 862 872 2031
281 306 413 423 430 473 555 585 751
827 980 3066 168 284 334 458 459 466
535 631 644 647 780 895 899 902 997
4094 104 190 218 368 369 403 564 578
738 774 816 911 5076 083 092 117 161
216 231 305 481 510 532 571 590 606
719 741 870 875 921 992 6050 233 302
316 390 452 545 588 675 715 776 812
826 902 983 989 992 996 7021 191 200
207 323 330 485 488 506 543 643 661
706 714 809 825 843 947 954 994 8900
153 389 404 448 600 561 605 669 783
850 903 986 9119 150 252 281 372 511
513 692 629 706 747 756 821 10190
209 226 235 254 343 354 554 665 720
727 740 769 833 903 961 979 11017
092 133 312 317 439 576 739 753 765
868 896 892 12009 025 028 035 058
068 115 142 155 184 227 242 248 264
280 584 609 648 689 726 776 778
13075 126 158 237 300 318 341 410
452 504 507 512 592 664 684 693 719
729 768 781 818 824 845 866 899
14017 187 339 354 423 605 638 644
683 738 908 940 951 953 979 15119
232 254 275 399 405 419 424 436 490
501 637 666 675 684 786 844 858 885
899 16020 150 165 242 246 265 334
328 644 654 659 661 703 744 748 951
17030 140 159 182 192 202 387 432
438 448 549 687 796 847 896 18011
154 264 285 293 573 623 660 673 780
792 864 880 912 19125 177 202 244
254 386 516 580 633 715 727 799 849
20000 019 074 129 133 153 166 758
763 797 876 895 917 968 21018 158
215 305 310 315 343 463 634 683 713
732 741 761 824 855 877 902 948 965
978 988 22001 053 187 299 325 522
544 564 616 628 651 668 670 764 821
842 844 845 848 890 921 23174 178
206 220 268 273 295 402 416 463 473
485 492 496 509 563 614 762 792 802
824 934 941 980 24096 154 241 290
295 413 419 482 529 547 762 765 836
874 892 893 998 997 25218 229 248
450 462 528 586 623 669 676 726 788
778 897 946 26147 235 254 296 304
498 553 632 740 747 832 877 804
27045 114 183 225 246 276 287 619
634 654 848 862 870 894 927 928 953
28059 074 134 308 413 434 557 630
661 689 938 965 967 29098 108 119
237 291 319 336 356 379 406 460 634
644 687 726 756 772 801 831 861 975
30105 158 165 310 345 352 562 585
677 707 738 31024 291 297 312 314
819 832 423 452 455 578 726 747 796
799 824 857 881 32006 010 166 179
208 305 363 389 457 504 547 592 620
669 735 797 814 833 914 961 970

33061 104 296 282 305 318 321 345
400 464 486 673 691 708 767 797 862
898 906 912 930 34048 164 201 226
269 275 293 510 514 550 655 684 760
766 904 35003 077 108 190 199 236
241 295 315 334 335 408 454 578 603
617 687 695 740 815 889 903 36104
139 169 223 236 394 396 434 440 460
480 603 568 579 906 611 630 716 723
821 913 967 37108 169 192 248 428
496 501 560 655 672 713 734 735 832
925 38107 156 176 191 209 214 352
408 501 581 624 706 740 770 787 803
956 960 39037 091 112 125 183 185
213 220 332 456 462 502 511 634 721
733 793 949 954 40027 100 115 134
245 254 297 311 441 518 643 651 662
724 819 980 41004 024 027 179 232
241 398 624 689 690 698 741 822 947
42050 069 081 100 106 138 149 311
393 406 513 571 601 620 671 732 810
815 831 932 985 43026 056 107 213
246 296 310 346 463 508 526 594 618
714 734 747 776 807 835 942 44016
105 406 423 437 665 699 802 671 891
918 953 978 45126 155 182 187 339
351 361 476 664 673 784 790 811 839
888 913 963 46056 065 401 441 489
528 542 591 659 716 47010 096 127
225 260 433 456 816 897 920 48049
103 169 384 405 542 571 665 714 765
963 49006 019 054 124 131 144 224
298 323 370 457 468 477 496 535 688
739 751 829 890 913 918 940 966
50110 265 273 307 421 480 509 565
620 754 778 790 974 983 51025 152
236 376 442 492 509 606 679 785 814
883 944 958 52023 053 233 243 323
357 358 381 394 476 498 683 791 833
861 900 53084 094 152 196 337 384
395 400 414 426 533 572 637 700 804
923 994 54087 261 286 335 359 377
392 405 427 476 512 534 589 610 617
676 711 749 785 793 878 898 953
55060 108 210 220 225 227 228 341
514 612 617 708 994 56047 053 063
071 207 229 279 309 448 560 582 616
706 715 718 722 745 771 859 895 918
971 57015 061 226 271 288 328 423
681 661 664 716 731 787 783 802 810
946 953 958 58049 053 103 108 115
177 188 244 326 343 347 392 390 432
447 487 496 505 573 585 714 719 807
871 889 923 59001 033 036 048 054
118 133 152 201 227 298 356 422 472
593 674 682 703 706 720 788 825 836
843 945 60022 023 053 327 365 377
434 530 589 619 636 778 803 806 884
912 915 963 61175 223 333 351 498
417 421 469 617 624 653 702 775 794
805 873 930 938 62005 022 112 187
246 284 302 320 379 389 447 459 489
556 559 576 616 683 806 997 63059
502 168 308 469 496 573 615 701 715
770 850 900 962 994 64170 259 273
276 346 447 717 723 729 864 898 929
940 941 65031 049 086 101 109 275
279 291 314 364 384 443 448 460 474
675 788 964 66032 154 205 231 249
339 406 429 452 582 636 681 764 782
810 846 978 994 67032 152 205 222
281 303 339 415 533 573 677 685 827
843 915 68018 054 124 277 344 424
519 724 736 804 960 970 981 69091
145 540 651 677 771 801 899 70121
158 205 365 507 613 610 751 862 877
977 71042 060 197 213 216 217 249
347 349 370 408 441 464 627 719 996
72062 066 096 134 152 198 170 186
212 250 254 256 390 486 518 553 558
669 677 803 847 910 913 73026 050
078 172 658 703 734 797 887 900 931
943 999 74035 041 090 095 096 115
480 485 543 551 609 758 822 840 876
877 964 965 997 75010 065 121 187
275 295 323 409 430 440 494 497 506
532 589 633 605 852 882 947 76114
144 346 364 401 402 465 497 671 714
714 708 877 926 931 77180 200 217
284 352 370 413 476 510 549 657 689
702 721 790 842 859 950 78904 012
033 077 172 224 255 332 395 464 597
607 652 790 823 851 888 997 79111
113 364 420 424 483 487 525 591 647
670 718 733 883 894 952 959 80021
159 169 190 243 337 352 374 515 536
620 650 689 926 994 81007 014 045
054 074 118 198 205 268 363 459 464
486 536 544 598 684 747 898 921 936
992 82044 049 061 109 206 227 900
435 513 662 679 871 873 949 968 986
991 83006 018 074 115 164 213 270
385 424 497 565 575 634 718 726 899
901 940 942 946 956 969 84145 208
223 25

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 240. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 24. Mai.

48. Jahrgang. 1900.

Walhalla- Theater.

Vornehmste Spezialitätenbühne am Platze.
Vom 16. bis 21. Mai

Comtesse de X.
mit ihrer Löwen-Gruppe,
Fukushima Royal-Japaner-Truppe,
Heinrich Blank, 4 Taragatos, Bros. Nollfel
und das übrige grossartige Programm.
Am Himmelfahrtstage: (Nur bei ungünstiger Witterung)
Matinée um 11 1/2 Uhr.
Nachmittagsvorstellung um 4 Uhr.
Im Haupt-Restaurant u. Garten:
Grosses Concert
der Infanterie-Kapelle, unter persönlicher Leitung des Musik-
direktors **M. H. H.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt incl. Programm 20 Pf.
Im Theatersaal: **Grosse Vorstellung.**

Die Heils-Armee.

Frankenstraße 13 (Hof).
Heute Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr wird Adjutant
Stankowitz, Leiter der Frankfurter Division, einen Vortrag
abhalten.
Thema: Der Fürst aus Judas Stamm.
Jedermann freundlichst eingeladen. (Eintritt 10 Pf.)

Erstlings- und Kinder-Wäsche,

Hemden, Jäckchen, Einschlagdecken,
Windeln, Wickelbinden, Windelhosen,
Leibchen, Lätzchen, Taufkleider, Trag-
kleider, Tragmäntel, Wagedecken, Steck-
kissen, Schuhehen, Mütchen, Mützen,
Mäntchen. 0681

Zu Gelegenheits-Geschenken
stets passende Artikel
in allen Preislagen.

Friedr. Exner,
Wiesbaden, Neugasse 14.

Kronenburg,

Sonnenbergstrasse.
Täglich Concert der oberbayerischen Gesangs- und Schubplatt-
Läger-Gesellschaft „Alfeld“. Anfang 8 Uhr. Sonntag 4 Uhr.

Saalbau Friedrichshalle,

2. Mainzer Landstrasse 2.
Am Christi-Himmelfahrtstage, sowie jeden Sonntag große
Konzerte, wozu ergebenst einladet
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.
J. Kraus.

Restaurant Germania,

Platterstrasse.
Bringe meine Wirthschaft in Empfehlung. Germania-
Bier, selbstgekelterten Apfelwein und gute Speisen.
H. Schreiner.

Restaurant Waldlust,

Platterstrasse 21,
in unmittelbarer Nähe der Eichen.
Heute Donnerstag früh:
Concert.
Nachmittags von 4 Uhr ab:
Concert und Tanz.
Hierzu ladet freundlichst ein **F. Daniel.**

Klostermühle.

Täglich Kaffee u. frische Waffeln.
Schöner Garten. Separat. Zimmer.
Inhaber: **Fr. Ay.** 6260

Bierstadt.

Gasthaus zum Taunus.

Nächsten Sonntag, den 27. d. M., findet die

Einweihung

meiner neuerbauten, komfortabel eingerichteten Wirthschafts-
lokalsitäten statt, was ich hiermit Freunden und Bekannten, sowie
allen Besuchern Bierstadt's ergebenst anzeige. Empfehle nur gute
Speisen und Getränke aller Art.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Wilhelm Gossmann.

Türkische Pflaumen

per Pfund 20 Pf.,
in lange Vorrath reich, empfiehlt
H. Zimmermann, Neugasse 15.

Kaffee

Ohne Concurrenz!

Trinkt nur

Sichel's Kaffee,

anerkannt bester und billigster.

Eigene Rösterei mit elektr. Betrieb.

Nur zu haben in

Sichel's

Frankfurter Kaffee-Geschäft,

Wiesbaden,

28. Langgasse 28.

Gleiche Geschäfte an allen grösseren Plätzen.

Kaffee

Ohne Concurrenz!

Kaffee



Telephon 173.

Großer Massenfischverkauf.

Morgen Freitag früh eintreffend,
frisch vom Fang:
Prima feinste Norderneher Angel-Schellfische
40-50 Pf.

Cablian im Anschnitt von 40 Pf. an.
Schollen u. Merlan 50 Pf.

Prima frische Zander 80 Pf.
Lebendfr. Rheinhechte u. Rheinzander 1.20 Mk.
Bachfische ohne Gräten 40 Pf.

Rouge (feinster Koch- und Bratfisch, ohne
Gräten) 60 Pf.

Makrelen 80 Pf., Maifische 50 Pf.
Achter Rheinfalm, Seezungen, Steinbutt,
Limandee, lebende Karpfen, Schleie, Aale,
Bachforellen, Hummer, Tafel- u. Suppen-
krebse etc. billigst.

Feinste Matjeshäringe Stück 20 Pf.,
Duz. 2 Mk. 7435

Frischer Salm im Anschnitt 1 Mk.
Kornbrot, langer Laib 34, gemischtes 37, Weisbrot
40 Pf., Scheuertücher 20, 5 Stück 90 Pf.,
Brennspiritus Schoppen 17 Pf., Rheinwein, weiß u. roth, per Flasche
von 60 Pf. an. Sauerkraut 8 Pf. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Prima Bratenfett

zu 45 Pfg. das Pfund abzugeben 7411
Kurhaus-Restaurant.

Garantirt reines Schmalz Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 43 Pf.,
In Kernseife Pfd. 25 Pf., In Seifenpulver Pfd. 15 Pf., bei
5 Pfd. 13 Pf., Schw. Anzündhölzer Paket 9 Pf., Kartoffeln,
magn. bon. 22, gelbe 18 Pf. Fr. Walter, Fischgr. 18a, Ecke Römerb.

Verkäufe

Ein gutgehendes Friseurgeschäft
in bester Lage Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Offerten
unter N. A. 563 an den Tagbl.-Verlag. 5661

Schuhmacher-Modellgeschäft mit guter treuer Kund-
schaft Krankheit halber zu
verkaufen. Näh. Kirchstr. 58, Lederbandlung.

Ein complettes Fuhrwerk,

7-jährige braune Stute, nebst Hylord und Coupé.
zu verkaufen
Frankfurt a. M., Rhônestr. 101/103. F 128

Ein vierjähr., schön gebautes braunes Wallachpferd, eignet
sich auch als Reitpferd, steht preiswürdig zu verkaufen bei
Jakob Schneider K., Bischofsheim bei Mainz.

Gutes Pferd, für Droschte geeignet, billig zu verkaufen.
Offerten unter P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag.

Rehpincher (Männchen) b. zu verk. Schwalbacherstr. 85, W.

Junge hochedre Forstterrier billig zu verk. Gieselerstr. 19. 5088

Ein achter, deutscher, langh., brauner Jagdhund
(Händin), 8 Jahre alt, vorzüglich, Umstände halber
zu verkaufen, Preis Mk. 200. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2699

Rehpincher billig zu verkaufen Bierhader Höhe 11a.

Ganze Kanarien (M., W.) b. z. haben Adolfsallee 15, H. 1.

Brillant-Ring, Gelegenb., billig zu verk. Taunus-
str. 18, im Uhrschäft. 7079

Neuer Gehrock, billig zu verkaufen Dranien-
str. 3, Part. 6905

Sehr billig zu verkaufen sind fast neues gr. Kostümkleid,
sowie schönes schwarzes Kleid, 1 neuer Rock und diverse Blousen
à 1 Mk. Zu sprechen Vorm. Gieselerstr. 20, 1.

Schöne Damen- und Kinder-Kleider, einzelne Blousen in
Seide, Wolle und Baichstoff, verschiedene Capes und Sommer-
Jaquettes, Badkleider billig zu verk. Grabenstr. 9, Laden. 6708

Getragene Kleider billig zu verk. Nicolaststraße 17, B.

Ein Fantasie-Cape mit Seide gefüttert, zwei Anaben-
Sommer-Heberzieher, versch. Blousen und Hüte sehr billig
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Handcamera „Glo“, mit Stativ u. Tasche, für 16 Mk.
zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag. 7377

25 Textbücher b. z. v. Schachtstraße 8, Hth. 1.

für Mk. 30.- zu verkaufen.

Meyer's Lexikon, Minz. Bertramstrasse 6, 1.

Erbschaft halber Pianino, Möbel, Bilder und Bücher
billig abzugeben Karlstraße 26, 2.

Abreise halber

eleg., fast neues Russ.-Pianino, prachtvoller Ton, sofort zu
verkaufen Rheinstr. 15, im Papiergeschäft.

Pianino!

vorzüglicher Ton, fast neu, sowie zwei große Geldschränke billig
zu verkaufen Friedrichstraße 13. 6808

Eine neue Concertgitarre zu verkaufen. Anzulehen von
8-12 Uhr Albrechtstraße 3, Hth. Part.

Schlafzimmer-Einrichtung,

bequem, neu, 470 Mk., zu vt. Albrechtstraße 24. 7139

Bier neue polierte Ruschelbetten (Kohhaar), breitb. Divan,
rottbl. Ripssofa, einth. Kohhaarstratze, solide Arbeit, Michels-
berg 9 bei Rötherdt. Tapezierer. 7347

Billig zu verkaufen:

eine Partie pol. und laf. Betten von 35 Mk. an und höher,
Matrassen in Stroh, Seegras, Wolle, Capot u. Kohhaar von
5-60 Mk. an, Dedbetten 18, Kissen 5, Tisch 6, Stühle 3, Kleider-
und Küchenschränke, Bücher- und Spiegelschr. zu allen Preisen,
Sophas 38, 55, 85, Verticows 45, sch. Goldspiegel 48, gr. Trüm-
Spiegel 48, H. 45, Schreibstische 35, geb. Mahagoni-Schreibtisch
und sonst noch Versch. Ganze Ausstattung. billig. Transport frei.

Jean Thüring, Tapezierer,
Marktstraße 23, gegenüber dem „Einhorn“.

G. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchenschr. zu vt. Golbg. 10. 3314

Wegen Mangel an Raum b. zu verk.: Vollst. Betten, Kleider-
und Küchenschränke, Gartenmöbel, 1 Fischschrank, 1 Singer-Näh-
maschine für Schuhmacher Meisergasse 25, Part.

Gut gearb. Möbel, meist Handarb., wegen Ersparnis d. Ladens-
miete billig zu verkaufen: 30 vollst. Betten 50-100, Bettst. 20-30,
85 Kleiderschr. u. Aufg. 21-50, 10 Kom. 25-35, 10 Küchenschr.,
best. Sorte, 28-32, 12 Verticows 34-60, Sprungrahmen in allen
Größen 19-26, Matrassen in Seegr., Wolle, Afril u. Haar 10-50,
Ded. 12-30, 20 best. Sophas, Ottom. u. Divans 28-60, pol.
Sophasische 15-23 Mk., alle Sorten Tische, Stühle, Nachttische,
Baichkommoden, Spiegel u. s. w. Frankenstraße 19, Hth. Part.

Ein vollständiges gebrauchtes Bett, 30 Mt., u. ein Kleider-
schrank zu verkaufen Römerberg 9/11, Stb. 8.
Sofort billig zu verkaufen hochwichtige und einfache vollständ.
Betten v. 30 Mt. an, sowie einzelne Bettteile, Kleider- u. Küchen-
schränke, Waschk- und andere Kommoden, Tische, Stühle, Lampen,
Ufen, Bilder, Spiegel, Bildergarntur u. einzelne Sophas, Stuhl-
pulte mit Stuhl, Kinderbett, Ledentische und Tische, Gefertigte
mit und ohne Normplatte und ein gut erhaltener Fahrstuhl
Salzstraße 17, Stb. 6982

Zwei schöne Muschelbetten,
nuss-polirt, mit Sprungrahmen, dreiteiliger Matratze,
Kopfteil, Deckbett u. zwei Kissen, à Stück 125 Mt. sof.
zu verkaufen. Näheres 4259

Albrechtstraße 24, Part.
Zwei schöne Muschelbetten mit Matratzen u. Sprungrahmen
billig zu verkaufen bei Ph. Herborn, Adlerstr. 16. 6240

Ein Bettschrank billig zu verk. Bleichstraße 13, D. B. 7076

Möbel und Betten,
Kochhaas- u. Segelmatratzen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle,
Lad. u. pol. Bettstellen, Waschk- u. Kleiderchr., Verticow, Kommoden,
Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst gegen baar u. Ratenzahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 3308
Anton Leicher Wwe., Adelshaidstraße 46.

Gebrauchte Plüsch-Garnitur, Sopha und 6 Stühle, gut
erhalten, billig zu verkaufen Kirchgasse 58. 7381

Drei- u. zweiteil. Kameltaschendivan, eleg. polirt, hochw. pol.
Bett, innen Eichen, versch. Stahlbildchen b. zu verkaufen
Helenenstraße 16, 1. L. 6983

Eine Plüschgarnitur wegen Raumangel billig zu verkaufen
(auch auf Teilzahlung) Oranienstraße 58, Stb. 2 r.

Billig zu verkaufen:
Wegen Auflösung des Haushaltes eine ganz neue hoheleg.
Polster-Garnitur, Sopha, 6 Stühle, 1 Divan mit 6 Stühlen, Küch-
schrank, 1 Ausziehtisch, ovaler Sophatisch, 2 Klappstühle, Götter,
Furtoilette, Kleiderstoch, Kleiderständer, 4 vollständige Betten,
1 Kuchenschub, Petroleumherd, 6 Blatt Bettstern, 3-kammiger
Gaslocher mit eisernem Tisch, 1 neuer Läufer, Lampen, Kofelstaschen,
sowie sonstige Haus- und Küchen-Geräthe. Anzusehen zwischen
10-12 u. 3-4 Uhr Nachmitt. 16, 3 Tr. r. Händl. verbet. 7413

Gute Garn., Sopha, 4 Stühle, Garn. Gartenmöbel, 4 St. u.
Tisch, Secrétaire u. 10 Werkst. bill. zu verk. Sedanstr. 9, 1 r. 6045

Ein Eddivan mit Plüschpolster (Ueberzug Seidencrep),
sowie ein Kameltaschen-Divan billig zu verkaufen bei
Jos. Windhardt, Luisenstraße 31. 6986

Kameltaschen-Divan
für 65 Mt. zu verkaufen Albrechtstraße 24. 7140

Ein schönes Sopha, 1 Schreibtisch, Kleiderständer, pol. u. lod.,
1 Bett u. Spiegel billig zu verkaufen Grabenstraße 9, 1 r. 7375

Drei Canapes (so gut wie neu) à 18, 25 u. 50 Mt., drei Betten
mit Sprungrahmen à 16, 38 u. 76 Mt., ein ovaler Tisch 12 Mt.
zu verkaufen Römerberg 16, Part.

Secrétaire 48, Herren- u. Damen-Schreibtische v. 24 an,
Plüsch-Garnit. v. 55 an, Bücherschrank 35, Verticow 19
b. 95, Waschkommode (Marmor) 32, Kleider- u. Spiegel-
schranke, iow. all. Gebenk. bill. z. b. Hermannstr. 12, 1 St. 6278

Verticow (Rhb.) u. Buffet z. v. Röderstr. 19, Vertik. 7279

Zwei antike Kommoden,
eingelegter Spieltisch, Secrétaire, reich mit Bronzebeschlag, Schatulle
Delbilder, schöne Stand- und Marmor-Uhr mit Figur u. i. w.
Niedstraße 4, 1 St. r. 7106.

Kleider- u. Küchensch. von 12 Mt. an, Buffet 65, Kommode
Waschk., Console, Tisch u. Stühle b. zu verk. Sedanstr. 9, 1 r. 1945

Kleider- u. Küchenschrank, w. geb., b. z. v. Wellstr. 89, B. 1.
Ein werthvolles, sehr gut erhaltener antiker Schrank sehr
preiswerth zu verkaufen. L. Schmidt, Albrechtstraße 8. 5644

Ein großer weith. Garderobenschrank mit Schubladen
47 Mt., 1 Spiegelst. 110 Mt., 1 Bombadoursopha und
1 Sessel in blauem Seidenzeug 55 Mt., 1 Chiffonniere mit
7 Schubladen 45 Mt., 1 Pfeilertisch mit Trümeau
85 Mt., verschiedene Spiegel, 1 Sopha 20 Mt., 6 schöne Stühle
50 Mt., 1 vollständiges Bett, nuss-polirt, mit Muschel-
tisch, ganz neu, 125 Mt., 1 Verticow 42 Mt., 1 Sopha-
tisch 28 Mt., 1 Ausziehtisch 40 Mt., 1 weith. Kleiderst. 28
Mt., 1 Waschkommode 35 Mt., 1 eisernes Bett 10 Mt., 1 weith.
Schrank 25 Mt., 1 Küchenschrank 16 Mt., 1 Gaslocher
12 Mt., 3 Wiener Rohrstühle 9 Mt., 1 Anrichte 12 Mt., 2 schöne
Delgemälde 30 Mt., 1 Regulator 17 Mt., 1 Nachttisch 5 Mt. zu
verkaufen 7158

Albrechtstraße 24, Part.

Gisichrank, einth., sehr billig zu verkaufen Zahn-
straße 17, Stb. 3.

Gisichrank zu verkaufen Platterstraße 32, Part.

Gisichrank, 1-thür., billig zu verkaufen Helenenstraße 7, 2.

Nähmasch. (S., pr.) zu verk. Wöyl b. Langl.-Berl. 7162

Eine gute geb. Nähmaschine billig abzugeben.
Simon Landau, Metzgergasse 31.

Neue Nähmaschine (Singer) b. zu verk. Niedstr. 2, 2 L. 6983

Gr. Reickoffer, fast neu, b. zu verk. Platterstr. 58, 1. 6816

Schulbänke, 2-stig per Stück 2 Mark, 4-stig
à 3 Mark, empf. 6976
L. Debus, Roonstraße 8.

Gr. Marquise u. gr. Sopha
billig zu verkaufen Moritzstraße 5 bei Tapezierer Kaltwasser.

Eine Marquise, 7 Meter lang, zu verkaufen. Anzusehen
Mittwoch Moritzstraße 66, Part.

Zwei geb. Einsp.-Chaisengestirre, ein Eisgefäß bill.
zu verkaufen Mauritiusplatz 3. 7245

Droschke mit Nummer sofort zu verkaufen (auch wird die
Nummer allein abgegeben). Näh. im Tagbl.-Verlag. 7430

Landauer, fast neu, billig abzug. Offerten unter
F. C. 609 an d. Tagbl.-Verl. 7394

Ein herrschaftlicher Landauer billig zu verkaufen. Näh.
Berkstraße 12 bei H. H. 6963

Ein geb. Federwagen, für Milchhändler u. Wäcker geeignet,
ein- und zweispännig eingerichtet, billig zu verk. Frankenstr. 7. 6308

Gebrauchte Federrolle billig zu verkaufen.
Eppich-Rothwert W. Brümser.

Ein weißer Sportwagen bill. zu verk. Oranienstr. 12, Part.
Gut erhaltener Krankenwagen für mittelgroße Personen
billig zu verkaufen Oranienstraße 50, 3 L.

Ein geb. Krankenwagen zu verk. Stifstraße 12, B. 3467

Krankenwagen,
sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Adlerstraße 58, 2. 5806

Damen-Rad, wenig geb., zu verk. Walramstr. 12, 1 r. 1526

Damen-Rad billig zu verkaufen Saalgasse 10. 6656

Adler-Damenrad preisw. zu verk. b. Metzger, Goldgasse 5.

Herrn-Rad billig zu verkaufen Saalgasse 10. 6657

Herrn-Rad, Modell 99, Tourenrad, wie neu, zu verkaufen
Kirchgasse 96, 2.

Sehr gut erb. Rad billigst zu verk. Bleichstr. 29, 1 L. 7351

Fahrrad billig zu verkaufen Nerostraße 2. 7363

Herrnrad (Adler) bill. zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 110, B.

Herrn-Rad (Raumann) b. zu verk. Bismarck-
Ring 35, Stb. 1 St.

Herrn- und Damen-Fahrräder, sehr gut erhalten, geht
billig ab Becker, Kirchgasse 11. 3321

Ein sehr gut erhaltenes Fahrrad aus Gesundheits-
Rüchichten zu verkaufen Albrechtstraße 8, 3 Tr. 6833

Gebrauchte Pneumatik-Fahrräder billig zu verkaufen
Sebanplatz 4, Mittelbau Barriere. 5758

Zwei Fahrräder (Adler u. Barbur), fast neu, billig zu
verk. Niedstraße 4, 1 St. r. 7371

Herrn-Rad, wenig geb., b. zu verk. Moritzstraße 62, Stb. 21.

Ein Fahrrad in tadellosem Zustand für 60 Mt. zu verkaufen
Weisenburgstraße 2, 1 L.

Ein fast neues Damen-Rad sehr billig zu verk.
Partstraße 9.

Herrn-Fahrrad (Raumann), fast neu, zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 7431

Herrn-Rad, einige Mal gefahren, für die Hälfte des An-
kaufpreises zu verk. Bleichstraße 15, 2 L.

Ein sehr gut erhaltenes Opel-Herrn-Rad sportbillig
zu verkaufen Hellmuthstraße 12, 1 L.

Ein leichtes Touren-Rad unter Garantie sehr
billig zu verkaufen Saalgasse 16.

Elegantes Fahrrad,
fast neu, sofort zu verkaufen für nur 150 Mt., gegen baar für
140 Mt. In erfragen 1 1/2-2 1/2 Uhr Mittags, Abends nach 8 1/2 Uhr
Emserstraße 19, Part. 6924

E. H. Dampfmaschine, 1/2 HP., bill. z. v. Wolramstr. 21, Rbh.

Fast neuer Herd b. zu verkaufen Wellstr. 89, Stb.

Gr. r. Herd (w. u.) b. zu verk. Oranienstr. 39, Schloss. 4482

Ein gebrauchter Restaurationsherd (1,47 lang,
0,83 breit) mit kupfernem Wasserschiff und Bainmarie, sowie
ein kleiner Haushaltungsofen billig zu verkaufen. 6476
J. Hohlwein, Helenenstraße 28.

Ein guter gew. Kochherd mit Bratofen und Kupferschiff billig
zu verkaufen Rheinbahnstraße 3.

Gasherd mit 4 Flammen, Gasbratofen, eiserner Tisch billig
zu verkaufen Adolphstraße 25, 1.

mit Kupferschiff und fünf Journer-
bäck, gut erhalten, preiswerth zu ver-
kaufen. Näheres Röder-Str. 6, Part. 5982

Geb. kupf. Waschtisch b. z. v. Haulbrunnstr. 12, 2 L. 6967

Eine Waschmange zu verk. Näh. Friedrichstr. 29, 1. 6977

Eine gute gr. Zinobadewanne und eine Zinobadewanne
zu verkaufen. Anzusehen 12-2 Uhr Karlsruhstr. 83, 2 L.

Eine Petroleum-Pumpe mit Mechanismus, compl.,
billigst zu verkaufen Frankenstr. 10, Laden.

Drei große eiserne Fenster und ein Holz-Toppeltor
billig zu verkaufen Nicoloststraße 17, Part.

Schöner zweithüriger Glasabschluss
ist wegen Bauveränderung billig zu verkaufen Rheinstraße 55. 7154

Hofthor, 2,40x3,25, gut erhalten, preiswürdig ab-
zugeben Sedanplatz 6, 1. 6628

Am Abbruch d. Hintergebäude Moritzstraße 6
sind billig zu verkaufen: 4 gute Schieferdächer, 82 gleichmäßige
Fenster mit Gesimsern und Läden, ca. 100,000 gute alte Back-
steine, Fußböden, Türen, Pan- u. Brunnholz, Treppen, Metallacher
Platten, Sandsteintritte u. Näh. bei
Röder u. Schützer, Kellerstr. 22, Feldstr. 24.

Eine Hundehütte 3 Mt., ein zweithüriger Handarren 8 Mt.,
ein vollständiges Geflügelst. 25 Mt. zu verk. Westendstr. 5, Part.

Sehr anständige Tisch- und Goldschm.-Kass. billig
zu verkaufen Langgasse 5. 6696

Starke Porzellan-Kisten sind fortwährend zu haben bei
M. Stiller, Dörmersgasse 16. 2824

Packst. sehr billig Schuhgeschäft Webergasse 42.

Waschbütten und Zuber billigst zu verkaufen Bahnhof-
straße 14, im Seitengebäude. 1969

Zimmerp. und Abfahloz zu haben Moritzstr. 23
u. Zimmerplatz, Rondea. 189

Ca. 2 Morgen Alee l. Aelberg z. verk. Hess,
Wäldelstraße 12. 7109

Der deutsche Alee von 84 Ruthen Ader bei der „Schönen
Ansicht“ zu verkaufen Spiegelgasse 1, 3 L. 7920

Die Heuresceuz von 4 Morgen Wiesen ist zu verkaufen.
Hess Söhne, Friedrichstraße 14. 7406

Erste und zweite Alee und Graderceuz von
ca. 58 Ruthen Ader „Aelberg“ und von ca. 76 Ruthen Ader
„Oberrieth“ (nächste Nähe der Waldstraße) zu verkaufen. Näheres
Schlichterstraße 22, 3, zwischen 1 und 3 Uhr. 7402

Alee, 1 1/2 Morgen, an der Erbendeimer Gasse, zu verkaufen.
Josef Löwenstein, Kirchgasse 30, 1 St. 7402

Rausgehuchs

N. Schiffer, Metzgerg. 26, kauft getr. Kleidungsstücke u.
Schuhe. Bei Postkarte komme ins Haus.

Alte Zahngebisse,
sowie altes Gold wird stets gekauft Eisenboogengasse 6, Stb. r. 1.

Ich zahle ausnahmsweise gut
und kaufe fortwährend

geb. Damen-Costüme u. Herren-Kleider,
Uniformen, Gold u. Silber u.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Die besten Preise zahlt Frau Drachmann, Grabenstr. 9,
für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberfachen,
Möbel, Betten, Waffen, Instrum., Uniform. Best. l. t. 5. 5894

Gegen sofortige u. gute Bezahlung
kaufe ich hier und auswärts

alle Arten Möbel, Betten, Schmuckgegenstände,
ganze Wohnungs-Einrichtungen,
Waffen, Fahrräder, Instrumente, Uniformen u. dgl.
Ueberrahme v. Versteigerungen bei billiger Berechnung.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12,
Auctionator. 2458

A. Geizhals, Metzgergasse 25,
kauft fortwährend getr. Herren- u. Damenkleider, Schuhwerk,
Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Ich kaufe fortwährend und bezahle gut getr. Herren-
u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe u. Woh-
nungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- und
Silberfachen u. s. w. A. B. l. t. 5. 5784

Jacob Drachmann, Metzgergasse 2.

Getr. Herren- und Damen-Kleider,
Möbel, sowie ganze Nachlässe kauft
Frau M. Lange, Metzgergasse 37.
Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Gebrauchte Herren- u. Damen-Kleider,
Uniformen, Möbel, Betten, Gold- und Silberfachen, Wanduhren,
 Brillanten, Alterthümer, sowie ganze Nachlässe kauft stets gegen
sfortige Kasse 7067

B. Rosenau, Metzgergasse 13.
Hohefeine Damenkleider, sowie Möbel, auch ganze Salou-
Einrichtungen werden zu dem höchsten Preis angekauft bei
H. Heines, Mainz, Schwanengasse 5.

Frau Sandel, Goldgasse 10,
kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen,
Schuhwerk, Möbel, Betten, Wanduhren, Gold, Silber u.
u. zahlt gut. Auf Bestellung komme ins Haus. 2553

Alte Sachen, Kleidungsst., Gold u. Silber u. kauft Fruchts,
Schachtstr. 6 Auf Wunsch komme ins Haus. Bestell. d. Postkarte.

Herren- und Damenkleider, sowie Waaren jeder Art
werden zu den höchsten Preisen gekauft.
Frau Klein, 58, Webergasse 58.

Austrangirte Teppiche, Kleider, Möbel, Gold u. Silber u.
kauft fortwährend und zahlt gut Ch. Ney, Eisenboogengasse 6,
Seitenbau r. 1. Auf Best. l. p. i. Haus.

Möbeln und Hausgeräthungs-Gegenstände aller
Art suche zu kaufen. Offerten unter D. E. U. 1038 an den
Tagbl.-Verlag. 2082

Ich zahle
stets einen anständigen Preis bei sofortiger Caffe für einzelne
Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen,
Nachlässe, Waarenlager u. dgl. Bestellungen hier und auswärts
werden pünktlich besorgt. Ueberrahme Versteigerungen. 2554

A. Reinemer, Albrechtstraße 24.
Rundes Marmortischchen zu kaufen gel. Rheinstr. 40, Laden.

Eisenschranke und Kassenschranke
werden zu kaufen gel. A. Reinemer, Albrechtstr. 24. 5900

Eine Badewanne, innen emaillirt und sehr gut
erhalten, wird zu kaufen gesucht
Offerten unter M. E. 96 an den Tagbl.-Verlag.

Ein- oder zweispänniges Chaisen-Gestirre zu kaufen
gesucht Niedstraße 4, 1 St. r.

Ein gebrauchtes Rad (Halbracer) zu kaufen
gesucht Luisenstraße 31, B.

Käfer, Rheingauer Weinessig-Fabrik Schierstein,
Drohste, 1/2 u. 1/3 z., kauft 6736

Hochstätte 12/14
werden stets Lumpen, Eisen und Metalle zu den höchsten
Preisen angekauft. 1941

Geipül zu kaufen gesucht. Angebote Beretins-
straße 7 a. G. St. 7060

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein sehr bill. Landhaus
für eine kleine Familie, welche gerne ruhig und still wohnen will,
ganz in der Nähe des Kochbrunnens, gesunde Höhenlage, 6 Jim.,
Stiche u. schöner Garten, sofort oder später zu verkaufen. Preis
25,000 Mt. Off. unter N. 577 an den Tagbl.-Verlag erb.

Hochherrschastliche, mit allem Comfort
Villa, vis-à-vis dem Kurpark, Höhenlage, fundamente
festlich über Stadt und Land, anderem Unternehmern halber
preiswerth zu verkaufen. Offerten unter W. W. 1099 an
den Tagbl.-Verlag. 4880

Hochherrschastliche Villa
zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 4882

Villa zu verkaufen,
an der Nerobergstraße gelegen, 3. Alleenweg, eventl.
auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf.
der Neuzeit, elect. Licht und schönem Garten. Zu
erfragen Stifstraße 24, 1. Etage. 2825

Villa im Nerothal, nächst der Haltestelle
der Straßenbahn u.
dem Park, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7134

Kleine Villa Bierstädter Höhe 32 billig zu
verkaufen, eventuell zu vermieten.
Näh. Geisbergstraße 23. 7301

Das kleine Landhaus Neuberg 14 ist zu verkaufen
und kann sogleich bezogen werden, Preis 25,000 Mark, An-
zahlung 5-10,000 Mk. Genaue sonstige Bedingungen erteilt
der Alleinbeauftragte 7358

Villa Parkstraße 42, a. Lawn-Tennis-
platz, zu verk. 7135

Villa Parkstraße 42, a. Lawn-Tennis-
platz, zu verk. 7135

Mit herrlicher Bracht u. allen Bequemlichkeiten ausgest.
hochherrschastliche große Villa in der Parkstraße, großer
Garten, große Räume, aus erster Hand äußerst billig zu
verkaufen. Näheres Baubüreau Saalgasse 1. 1530

Villa,
Waldmühlstraße (elektr. Straße), 8 ar. Räume nebst reichl. Birt-
schaftsraum, 21 Anthen netter Garten, Wegzugs halber sofort
oder für später zu verkaufen. Preis Mk. 62,000. Offerten unter
P. B. 27 an den Tagbl.-Verlag.

Haus, zwei Jahre erb. gänzl. vermietet, vierst. mit
Vor- u. Hintergarten, welches 5 schöne Zimmer annähernd frei
rentiert, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Grünl. Offerten unter W. 82 postlagernd fr. erbeten.

Haus für Kurbetrieb und Zubehör, in
besten Anlage, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7198

Doppel-Villa,

nabe Kalkstelle Adolfsbühl, kleines Object, für eine oder
zwei Familien, Bad, Veranda, Garten, je 6 Zimmer, je
3 Mansarden, gesunde Lage, Abreise halber mit kleiner
Anzahlung ganz oder getheilt günstig zu verkaufen oder ver-
tauschen. Näh. Justizrath Kly, Rheinblickstraße 7.

Vorzügliches Reitenhaus in der Waldramstraße mit 7000 Mk.
Anzahlung billig zu verk. Näh. Bauhütten Saalstraße 1. 556

Villa, keine Lage u. Anst., elektr. Licht, Garten, zu verk.
Näh. J. Dollhopf, Adelheidstr. 39, 2-4 Uhr.
Ein zweistöckiges neu gebauetes Haus vor Bierstadt, der Neuzeit
entsprechend eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen mit
kleiner Anzahlung billig zu verkaufen. Off. sub V. B. 592
an den Tagbl.-Verlag. 7202

Villa, 4-stöck. Etagenhaus (je 7 Z. u. Bad), Adelheidstr., wegen
weiter Abwesenheit d. Bes. zu vl. R. Adelheidstr. 39, 1, 2-4 Uhr.
neu erbaut, nahe d. elektr. Bahn, 4 mal 8-Zimmer-
Wohnungen für 40,000 Mk. direct vom Besitzer zu
verk. Offerten unter W. E. 109 an d. Tagbl.-Verlag erb.

Neuerbautes Haus, nahe am Walde, mit großem
Hofraum, eignet sich vorzüglich für
Wirtschaftsanstalt oder Fabrikbetrieb, sehr preiswerth unter
günstigen Bedingungen. Näheres
Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16.

Preiswerth zu verkaufen.

kleines Landhaus, Höhenlage, 12 Minuten vom Kurbaue,
2 mal 3 Zim. u. Küche, Obst- u. Hieraarten, Stallung u. Remise
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Eignet sich auch für
Spezialgeschäft u. Flaschenbierhandlung, liegt an verkehrsreicher
Straße. Gef. Offerten erb. u. V. E. 108 an d. Tagbl.-Verlag.

Bad Schlangenbad, erste Kurloge, noch-
Haus mit prima Fremden-Pension billig u. günstig zu verkaufen.
A. L. Fink, Oranienstraße 6.

Verhältnisse halber

Wird eine neu erbaute, der Neuzeit entsprechend eingericht.
Villa mit elektr. Licht, sofort besichtbar, für den äußerst
billigen Preis von Mk. 26,000.— verkauft. Näh. durch F 75

Elektrizitäts-Werk Auerbach,

Auerbach, Hessen.

Zu verkaufen

in einer der schönsten Städte Thüringens (mit Gymnasium) ein
seit 80 Jahren mit bestem Erfolge betriebenes
Fabrikgeschäft der Lurusbranche
(ohne Dampf) mit oder ohne Wohnhaus und Garten, wegen vor-
gerückten Alters des Besitzers. — Reflectanten, die über circa
40,000 Mk. verfügen, erlähren Näheres unter A. N. 152 an
Rudolf Nasse, Magdeburg. (Mg. opt. 588) F 128

Sehr schöne Villen-Bauplätze, die auch Raum zur
Errichtung von Stallungen bieten, in der Parkstraße,
vis-à-vis dem Kurpark, bill. zu verkaufen. Näh. beim Besitzer
Architect Reitscher, Saalstraße 1. 2546

Wiesbaden.

Villen-Bauplätze

an der Frankfurter, Lessing- und Martinstraße, von den jetzigen
Wohnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mt.,
vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen.
Wiederspahn, Wiesbaden, Schlichterstraße 10. 2549

Ein schöner Villenbauplatz in guter, vornehmer Lage,
36 Anthen, für ein Doppelhaus (2 kleinere Villen u.
Altenheim.) sehr geeignet, preisw. u. n. gänzl. Beding.
zu verk. Gef. Off. u. V. E. 107 an d. Tagbl.-Verlag. 7421

Bauterrain in Sonnenberg,

300 Anthen, mit großer Straßenfront und vielen alten Ob-
stbäumen, per Auktion zu Mk. 100.—, zu verkaufen. Nur Selbst-
reflectanten wollen sich melden sub Chiffre M. L. M. 1062
an den Tagbl.-Verlag. 8326

Garten (Kederberg), ca. 50 Adb., 10-jähriger Bestand, mit
Obstbäumen, Blumen, Erdbeeren u. Spargeln, zu verk. oder an
Gartenbesitzer zu verp. Goethestraße 21, Part. 7306

Ein Acker in der Nähe der Waldmühle, 60 Anthen
gerichtet, oder in Tausch mit einem kleinen Haus mit Stallung.
Näheres im Tagbl.-Verlag. 7369

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine herrschaftl. moderne Villa von 7-8, auch bis
10 Wohnr., in der Gegend der Sonnenberger, Park-,
Bierstadter, Kapellenstr., Nerothal etc. geg. Paar zu
kaufen gef. Solche mit Centralheizung, electr. Licht u.
schönem Garten bevorzugt. Preis bis 120,000 Mk.,
eventl. auch bis 150,000 Mk. Off. u. P. C. 50 a. d.
Tagbl.-Verlag. 7389

Kauf-Gesuch.

Kleine Villa, nächste Umgebung
von Wiesbaden.

Offerten unter P. P. 543 an den Tagbl.-Verlag.

Landhäusern zu kaufen gesucht. Anzahlung 3000 Mk. Offerten
mit genauen Angaben unter A. F. 111 an den Tagbl.-Verlag.

Zwischen Wiesbaden-Postheim wird von sicherem Beamten
(Berkführer) ein Haus mit 3000 Mk. Ausg. zu kauf. gesucht d.
Imand, Weißstraße 2. 7424

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-Capital in jeder Höhe, 60 % feldger. Lage, auszu-
leihen.
M. Linz, Wauergasse 12. 2402

Hypotheken Gelder zur ersten u. zweiten Stelle.
Meyer Sulzberger, Bahnhof-
straße 16. Telefon No. 524. 3416

Hypotheken-Capitalien 1. Stelle, jede
Höhe, sofort
auszuleihen. Offerten unter V. B. 350 an den Tagbl.-Verlag.

10-15,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. auszul. per gleich
od. später. Off. u. A. A. 529 a. d. Tagbl.-Verlag. 7196

35-40,000 Mt. u. 30,000 Mt. sub a. 1. St., sowie 20,000 Mt. u.
12-15,000 Mt. g. 2. St. auszul. d. Sub. Winkler, Marktstr. 6, 2.
15,000 Mt. auf zweite Hypothel sofort auszuleihen. Offerten
erbitte unter C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag. 7327

Capitalien zu leihen gesucht.

90-95,000 Mt. geg. prima 1. Hypoth. (dopp. Sichert.)
zu 4 1/2-4 3/4 % auf vorzügl. Geschäft. in bester Lage
per 1. Juli od. auch früher od. später gef. Gef. Off.
u. B. B. 530 a. d. Tagbl.-Verlag. 7194

Suche 15,000 Mt. zu 5 % zu leihen zur Vergrößerung eines
sehr rentablen Geschäfts. Agenten verboten. Offerten unter
B. B. 70 an den Tagbl.-Verlag.

50-70,000 Mt. geg. vorzügl. 1. Hypoth. (halbe Lage)
zu 4 1/2-4 3/4 % von sehr gutst. Geschäftsm. auf
prima Object im Kurviertel zum Juli oder auch
etwas früher od. später gef. Gef. Off. u. S. Z. 479
a. d. Tagbl.-Verlag. 7082

6000 bis 30000 Mark auf gute Hypothel zu leihen gesucht.
Offerten unter A. B. 67 an den Tagbl.-Verlag.

30-40,000 Mt. geg. prima 1. Hypoth. (dopp. Sichert.)
zu 4 1/2-4 3/4 % von sehr vermög. Manne auf gutes
Object gef. per gleich od. später. Gef. Off. u. S. Z. 478
a. d. Tagbl.-Verlag. 7081

12-15,000 Mt. prima Nachh. (bis zu 60 % des Objectes) zu
5 % gef. Off. unter B. B. 574 an den Tagbl.-Verlag. 6423

25-30,000 Mt. auf vorzügl. 2. Hypoth. zu 5 1/2-6 %
gef. (Lage 150,000 Mt., erste Hypoth. 70,000 Mt.).
Untersand prima pa. Gef. Off. u. C. C. 531 a. d.
Tagbl.-Verlag. 7179

5000 Mark auf 2 Jahre gegen vierfache Sicherheit
auf ein Haus gesucht. Offerten unter
J. A. 9 an den Tagbl.-Verlag.

15-25,000 Mt. geg. prima 2. Hypoth. zu 5-6 % von
sehr vermög. Geschäftsm. auf hochf. Object in guter
Lage gef. Gef. Off. u. S. Z. A. 528 a. d. Tagbl.-
Verlag. 7196

4000 Mark gesucht als 2. Hypothel zu 5 % auf
durchaus sicheres Object. Offerten
unter T. T. 546 an den Tagbl.-Verlag.

34,000 Mt. gesucht auf vorz. 1. Hypoth. zu 4 %
auf 1. Jan. 1901. Zinszahl. wovon u. pünktl. Off.
erbeten unter Z. E. 110 an den Tagbl.-Verlag.

Verchiedenes

Meine Wohnung befindet sich Yorkstraße 10.
Osenfelder G. Kessler. 5885

Villa

mit oder ohne Stallung zu v. an der Bierstadter Höhe 27, mit
den neuesten Bequemlichkeiten eingerichtet. Näheres beim
Eigentümer H. Intra, Lammstraße 53. 7153

Wer sich an einer

epochemachenden Erfindung, die auf dem Continent bekannt und
hohen Gewinn zu sichert, mit einem Capital von 2000 bis 3000 Mt.
betheiligen will (dasselbe kann sicher gestellt werden), Aufträge
für 1400 Liogen zur Zeit vor, beliebe seine Offerte unter
H. E. 102 in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Theilhaber

gesucht mit einigen Tausend Mark, der mit der Herren-Ausstatt-
Branche (Schemen, Kragen etc.) bekannt ist, mit häuslichem Anschluss
an linderloses Paar. Off. unter J. E. 97 an den Tagbl.-Verlag.

An gut bürgerl. Mittagstisch können Herren oder Damen
theilnehmen. Off. unter G. E. 95 an den Tagbl.-Verlag. 7400

C. Koch, Dorfstr. 6, 1, fachen, schriftliche
Arbeiten aller Art, Beirreibung von Forderungen.

G. Schulze, Clavierstimmer, Walkmühlstr. 30,
2 St. 4537

Reparaturen an Fahrrädern
werden zu billigsten Preisen ausgeführt. 7305

Otto Rausch, Mauritiusstraße 8.
Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Dreherarbeiten, wie
Dolz, Metall und sonstigen feinen Drehereien, sowie auch Reparaturen
und Ansetzen von Hirschgeweihen bei billiger Bedienung. 7336

Anton Ebersbach,
Friedrichstraße 6, Seifenbau.

Ellenbogengasse 6
werd. Rohr- u. Strohstäbe geflochten, reparirt u. polirt. 2823

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt
und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Wauergasse 8. 1628

Reparaturen an Koffern, Taschen etc. werden gut und
billigst bef. Seidenstraße 9, Sattlerei. 5067

Das Neuansfertigen und Aufarbeiten von Sophas,
Matrassen u. f. w., sowie Tapeziren u. Gardinenaufmachen
besorgt billigst und reell bei aufmerksamster Bedienung

Friedrich Bog,
Tapezireur und Decorateur, Waldramstraße 6.

Alle Tapezirearbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.
A. Leicher, Adelheidstraße 46. 3137

Sämmtliche Tapezirearbeiten werden prompt und gut
angeführt bei Heinrich Mayer, Schwalbaderstraße 27.

Schiffel u. Glas, Wärm., Alabast., tom. Kunstgegenst. all. Art
(Vorsatzfenster, i. Bass. halbt.) Uhlmann, Luisenpl. 2. 2982

Pferde werden in Pension genommen (neue Stallung)
Adolfsbühlstraße 6. 7420

Die Futter-Großhandlung von 2 Redern ist billig
abzugeben. Näh. Rainerstraße 66. 7178

Confection.

Damen- u. Kinder-Kleider werden geschmackvoll u. billigst unter
Garantie für guten Sitz angefertigt Spiegelgasse 3, Hintertb. 1.

Schneiderin empfiehlt sich. Karlsruhstraße 11, Laden.
Geg. gutst. Damen- u. Kinder-Kleider werden in u.
außer dem Hause angef. Wälderstraße 9, 2 St.

Costüme,
Blousen, Matinés und Schlafrocks werden chic und tadelloß
siegend angefertigt Langgasse 4, 1.

Damen-Costümes
werden elegant u. preiswerth angefertigt Schwalbaderstraße 6, 2.

Bettfedern u. d. Dampf-Apparat gründlich gereinigt
bei Frau Klein, Adrehtstr. 30. 8130

Hüte, sowie alle Putzarbeiten werden geschmackvoll
angefertigt; auch werden Straußfedern ge-
waschen und gekraut Steinstraße 19. 4873

Modes.

Güte werd. geschmackvoll garnirt Oranienstraße 35, Wbde. 1 L.
Modistin empf. sich in u. auß. dem H. Adrehtstr. 28, 3 St.

Straußfedern werden in kurzer Zeit gewaschen und
gekraut, billige Preise.
H. Wehrlein, Kirchgasse 43, 2.

Tüchtige Näherin i. noch Stunden. Wörthstr. 44, P. 3741
Verf. Näh. u. n. Stunden an in u. a. d. H. Wörthstr. 4, 2.

Wäsche u. Bügeln w. angenommen Friedrichstraße 33, Stb. 4.
Wäsche zum Bügeln w. angen. Dirschgraben 16, 1. St. links.

Wäsche u. Bügeln wird angen. Oranienstraße 53, 3 St. r.
Wäsche u. Bügeln w. angen. Wälderstraße 26, 2 St. bei Hohl.

Handschuhe w. schön gew. u. adt gef. Kirchgasse 35, 2547

Wie neu werden Glacé- und Waschlleder-
Handschuhe, Wbdeutl. dreimal gewaschen. Billigste
Verrech. Schwalbaderstr. 1, gegenüber dem Militär-Tagaroth 2790

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird gut und pünktlich
besorgt Adlerstraße 16a, 3 St. rechts.

Stirnfrisuren, unverwässliche Straufe,
werden elegant und billig
angefertigt. W. Blockhaus, Damen-Friseur,
Friedrichstr. 5, nahe Wilhelmstr.

Friseur sucht noch Damen. Hellmuthstraße 17, 1 St. r.
Eine geübte Friseurin i. Kunden (billig). Adlerstraße 18, 1 r.

Ein Masseur,

ausgebildet in der Massage, Wasserheilkunde und Krankenpflege,
wünscht noch Herren zu behandeln nach ärztlicher Verordnung und
unter ärztlicher Kontrolle; derselbe ist ärztlich geprüft. Nähere
Breite. J. v. Chamier, Wälderstraße 41, 1. Ede Taunusstr.

Krankenpflege.

Ein erfabr. aufständ. Mann empfiehlt sich zur Pflege und für
Nachtwachen; an ein. Herrn auch auf Reisen. Näh. Nerostr. 6, P.

Damen-Aufnahme jederzeit unter strengster Discretion
Debamme H. Mandron, Wörthstraße 33, 1 St.

Damen finden diskrete Aufnahme bei Frau Anna
Mundschent, Wörthstr. bei Rainj.

Rigi- fahren über Aeth,
ist 'ne wahre
Stimmfabrik!! F 74

Herr, hier fremd, heiterer Charakter, wünscht Anschluss
an lebensfähige Dame oder Herrn. Offerten
unter H. E. 98 an den Tagbl.-Verlag.

Restaurateur, sucht, sol. 28 J., L., mit gut. Geschäft,
wünscht sich mit einem Mädchen mit
Vermögen bald zu verheirathen. Off. mit Ang. der Verhältn. u.
Photogr. nur ernstl. u. H. B. 1900 postl. I Wiesbaden erb.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Selbstständ. Geschäftsmann, Anfang der 50er, Christ, Wittwer
ohne Kinder, stattliche Figur, mit glänzendem Einkommen,
wünscht mit vermög. Dame entsprechenden Alters zweck
Heirath bekannt zu werden. Strengste Discretion zugesichert. Gefl.
ausführliche Offerten unter T. A. 874 erbeten an F 76

Hausenstein & Vogler A.-G. in Frankfurt a. M.

Heirath.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr vermög. katol. Herr von auswärts, ohne Kinder,
strenge solid, möchte sich hier mit ebenfalls katol. Dame mit Ver-
mögen und von recht gutem Gemüth verheirathen und ein recht
glückliches Heim gründen. Gewerbmäßige Agenten verboten. Welche
Adressen unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Welt-Ausstellung Paris.

Die für Reise nach Paris nöthigsten Sprachkenntnisse lehrt schnell und sicher eine junge Dame, die Paris erst kürzlich verließ, Blumenstraße 6, 1. Etage. Sprecht 2 1/2 - 4 1/2 Uhr Nachm.

Alle Française donne leçons de grammaire et conversation! prix modéré. Adresse Moritzstrasse 13, 1. Cours et Leçons de français, par Mademoiselle Mercier, Parisienne. Maitresse de langue. Weinstr. 14, 1. étage.

Französischer Unterricht wird erteilt von einem Pariser. Adresse: Burger, Geisbergstraße 12.

Amateur-Photographie.

Gründliche Unterricht und Anweisung in der Amateur-Photographie erteilt

J. Scharmann, Photograph, Webergasse 8. Einlegen und Entwickeln der Platten, sowie Fertigstellung wird bestens ausgeführt. 7166

Dirigent gesucht.

Der Arbeiter-Gesangverein von Biebrich (gegründet 1876) sucht einen tüchtigen strebsamen Dirigenten. Gefällige Offerten mit Preisangabe sind per sofort zu richten an Karl Arnold, Restaur. „Zur Stadt Frankfurt“ (Vereinslokal), Biebrich a. Rh.

Ademisch gebildete Dame erteilt Musik-Unterricht, Violine, Clavier, Harmonie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6709

Clavierunterricht

erteilt Louis Scharr, Kgl. Kammermusiker, Friedrichstraße 19. 2362

Für Clavier- u. Gesangunterricht empf. sich

Maria Deutschinger, acad. geb. Lehrerin, Biebrichstr. 2, 1. St. 2359

Violin-Unterricht wird gründlich erteilt Paulbrunnstraße 8, 2. 6773

Frauen und Mädchen!

welche Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden, sowie Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Friseur gründlich erlernen wollen, wird Frau Holter, früher Lutosch, Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursum 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. Holter-Lutosch, academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Kirchgasse 36, 2. St.

Der Zuschneide-Kursus

für Damen-Garderobe nach Grandé'schem System, incl. Pariser, Wiener u. englischem Schnitt nebst Anfertigungs-Unterricht u. Erklärung der Journale, beg. am 1. u. 15. j. Monats bei 11673 Oranienstraße 2. Frau Aug. Roth, Gde. der Rheinstr.

Handarbeits-Schule.

Unterricht in allen einfachen u. kunsthandarbeiten, Schneidern, Musterzeichnen, Webische-Zuschneiden und -Nähen, erteilt Frau Johanne Gohde, Kgl. geprüfte Handarbeits-Lehrerin, Röderstraße 9, 3. l. Anmeldungen werden tägl. entgegengenommen.

Zuschneide-Kursus.

Unterricht im Maßnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern wird sorgf. erteilt. Preis. gratis und franco.

Putz-Kursus.

zur gründl. Ausbildung, Material gratis. Kursus 12 Wk. Anfang neuer Kurie täglich.

Marie Wehrbein, Kirchgasse 43, 2.

Frisieren.

Gründliche Ausbildung im Damen-Frisiren nach den neuesten Pariser Modellen lernt langjähr. Lehrerin Friedrichstraße 18, 2.

Bügel-Kursus.

Ordl. Erl. 10 Wk. pro Kursu 2550 Fr. Krombach, Paulbrunnstraße 12.

Unterricht in Ringkampf u. Athletik

gelehrt. Off. nebst Photogr. u. T. S. 106 an d. Tagbl.-Verlag.

Nachgelichte Lagerplatz

an der vorderen Dohheimerstraße zu pachten gef. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6700

Fremden-Verzeichniss vom 23. Mai 1900.

Se. Königl. Hoheit Erbgrössherzog von Sachsen-Weimar mit Gefolge: Herr Generaladjutant v. Palezioux, Herr Oberleut. v. Hirschfeld und Dienerschaft — Weimar.

Ihre Königl. Hoheit Frau Herzogin Max von Württemberg mit Gefolge: Hofdame Frä. v. Appell, Herr Hofmarschall Frhr. v. Hayn und Dienerschaften — Regensburg.

Table with multiple columns listing names and locations of guests, including Adler, Engel, Metropole und Monopole, Reichspost, Schmidt, Kfm., Fingato, Kfm., Kehl, Kapellenstrasse 8, 1., etc.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 240. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 24. Mai.

48. Jahrgang. 1900.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Vereins-Nachrichten.

(Mitteilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Anfang von 20 Zeilen unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Anzeigenpreis mit 15 Hg. berechnet.)

Der Katholische Kaufmännische Verein hat die Freude, nach siebenjährigem Bestehen bald eine Fahne zu besitzen. Der dankbare Dank gebührt dem Fahnen-Comitee, besonders den Damen und Herren desselben, welche den Verein in die angenehme Lage versetzten, sich eine Fahne anzuschaffen. Herr Maler Hildebrand hat in liebevoller Weise die Zeichnung der Fahne ausgeführt und die Weibe der Fahne findet am Pfingst-Montag statt. Die Vorbereitungen zu dem Feste sind im vollen Gange und das Programm ist wie folgt festgelegt: Am ersten Pfingst-Feiertage, Abends, Familien-Abend im Kathol. Vereinstempel und Begrüßung der auswärtigen Gäste. Am zweiten Feiertage (Pfingst-Montag), Morgens 10 Uhr, kirchliche Weibe der Fahne und um 10 Uhr feierliches Hochamt in der Bonifatiuskirche. Nach Beendigung der kirchlichen Feier gemütliche Zusammenkunft und Ueberreichung der Fahne von dem Damen-Comitee an den Verein. Um 1/1 Uhr Festessen, von 4 bis 7 Uhr Gartenfest. Abends um 8 Uhr Festball in im Festsaal des Kathol. Vereinstempels, Dohheimerstraße 24. Das Programm ist sehr abwechslungsreich und der Verein wird Alles anbieten, damit die Feier würdig und für jeden Teilnehmer befriedigend verläuft.

Vom Gühertisch.

„Deutscher Soldatenhort“, illustrierte Zeitschrift für das deutsche Heer und Volk. Herausgeber: General-Lieutenant z. D. H. v. Below. Preis pro Quartal 1.80 Mk. Verlag von Karl Siegismund, Hofbuchhändler, Berlin S.W., Dönhofsstraße 13. XI. Jahrgang, Nr. 24, enthält: Friedlicher Krieg und Waffenstillstand. Roman von Hans Hildebrandt. — Die Berliner Festtage. (Mit Abbildungen). — Oberammergau. Von H. v. Below. — Jägerhüter. (Mit Abbildung). — Die Schiffsprache. Von R. Kunzmann, Kapit. d. R. — Der Kampf Englands gegen die holländischen Bauern-Republiken in Südafrika. Von Major z. D. Scheibert. (Mit Karte). — Vom Kalender. Von Robert Wendlandt. — Das Kabinetshaus in Potsdam, Residenz Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit des Kronprinzen. — Die letzten schicksalhaften Feldposten. — Der Ehrenpalast der Stadt Solingen für Kaiser Wilhelm II. (Mit Abbildung). — Ein ganzer Mann. — Spruch.

— Vaterländische Gedenktage. — Vermischtes. — Splitter und Funken. — Rätsel. — Briekosten. — Inzerate.

„Cabinen“, von Prof. Dr. Robert Dorr, Heft 11 der „Norddeutschen Städte und Landeskarten“ (H. B. Kaufmann in Danzig), ist in neuer Ausgabe, mit 6 Vollbildern und einem genauen Plan von Cabinen geschmückt, soeben erschienen. Cabinen, die Perle der romantischen Ostküsten zwischen Elbing und Frauenburg, ist seit Ende 1898 bekanntlich herrschaftliches Besitztum Sr. Maj. des Kaisers, wodurch sich das Interesse an diesem von Naturfreunden stets gern aufgesuchten Eldorado der altpreussischen Landschaft ungemein gesteigert und sich auch auf fernere Gauen des Vaterlandes erweitert hat.

„Muret-Sanders, Encyclopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache. Zweite II. deutsch-englisch, 2. (Schluß-) Abtheilung, bearbeitet (A-K) von Prof. Daniel Sanders, fortgesetzt von Prof. Dr. Immanuel Schmidt. Durch das am 12. Mai d. J. erfolgte Ableben des verdienten Englischen Immanuel Schmidt wird in dem Erscheinen des Wörterbuches keine Unterbrechung eintreten. Das Manuskript, welches von der Verlagsbuchhandlung unter Mitwirkung mehrerer Fachlehrer bis zum Buchstaben Z fertiggestellt worden ist, wurde von dem Verstorbenen bis einschließlich des Buchstaben S überarbeitet. Für die Durchsicht und Prüfung des Rest-Manuskriptes ist ein bekannter Gelehrter bereits gewonnen, während die Drucklegung des Werkes von der Verlagsbuchhandlung nach wie vor überwacht und besorgt wird.

„Papierblumen. Deren Anfertigung für Selbstunterricht leichtförmlich dargestellt von Math. Leonhardt. Mit Schnittmusterbogen und zahlreichen Abbildungen. Elegant broschirt. Preis Mk. 1.80. In diesem sehr elegant sich präsentierenden Büchlein zeigt die Verfasserin — die allem nach die Praxis völlig beherrschte — wie schöne der Natur entsprechende Papierblumen hergestellt werden können. Die Anleitung geschieht überaus leichtverständlich, selbst Kinder können selbstständig danach arbeiten und diese ansehnlich hübsliche Kunst erlernen. Unterstützt wird die Anleitung durch zahlreiche lehrreiche Bilder und namentlich durch viele Schnittmuster, die zum Abkopieren eingerichtet sind. Mit Recht breitet sich die Herstellung von Papierblumen immer mehr aus und daher möchten wir dieses nützliche Büchlein Allen empfehlen, die sich dieser schönen Kunst widmen wollen. Es ist im Verlag von Otto Walter in Ravensburg erschienen.

„Klavierschulen giebt's viele und mit der Wahl auch die Qual. Ein großer Theil geht darauf aus, das Erlernen des Klavierspiels dem Schüler möglichst leicht und angenehm zu machen. Die Folge ist nicht selten eine ziemlich große Fingerfertigkeit, aber ein geringes Eindringen in den Geist der Kunst. Schlechte Musik genügt später, wofür man nur dabei mit den Fingern umher rasen kann. — Etwas anderes ist es, wenn eine Schule von Anfang an ihr

Augenmerk darauf richtet, daß der Schüler in möglichst angenehmer, hauptsächlich aber gründlicher und südenloser Weise den Werken unserer Meister entgegengeführt und sein Geschmacks gebildet wird. Das geschieht in der soeben bei P. J. Tonger in Köln erschienenen Neubearbeitung der theoret.-prakt. Klavierschule von H. Bobet. (Preis 3 Mk.) Was sie vor allen anderen Schulen auszeichnet, ist die gründliche Einführung in die Harmonielehre, veranschaulicht an Beispielen und schriftlich auszuführenden Arbeiten. Dazu paßt auch ein besonderer Abschnitt der Schule über die verschiedenen Musikgattungen, über Intervalle, Accorde, Contrapunkt und Transponieren. Recht interessant ist auch der vorgedruckte kurze Abriss der Musikgeschichte.

Tausende werden jährlich welt unnuß ver-
ausgibt durch Heures Annonciren in zweifelhaften In-
sertionsorganen. Wer zur Erzielung geschäftlichen Gewinnes sich
des Inzerats Wirkungsvoll bedienen will, prüfe daher eingehend
die massenhaft auftauchenden Angebote von Publicationsmitteln
und verschaffe sich vor Ertheilung eines Auftrags zuverlässige
Auskunft über folgende beachtenswerthe Hauptpunkte: **Wie weit**
erstreckt sich die Verbreitung? Ist die Verbreitung ganz oder
theilweise nachweisbar? Was spricht für das Gesehenerwerden
des Inzerats? Welchen Kreisen gehören die Leser an? Können
ziffermäßige Angaben über die Zahl der Bezüge des
Insertionsorgans gemacht werden? Wenn nicht, warum nicht?
Wie ist die typographische Ausstattung des angebotenen
Publicationsmittels? Wie das Arrangement der Anzeigen?
Können Muster vorgelegt werden? Wie stellt sich der Preis
gegenüber anderen, **notorisch** erfolgreichem Veröffentlichungs-
mitteln? — Können befriedigende Auskünfte auf obige Fragen
nicht gegeben werden, so kann es für den kaufmännisch
rechnenden Empfänger gewisser Insertionsofferten nicht zweifel-
haft sein, wie er sich denselben gegenüber zu verhalten hat,
will er sich nicht nachträglich den Vorwurf machen, er habe
gutes
Geld zum Fenster hinausgeworfen!!

Verloren Gefunden

Verloren ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung Luisenstraße 41, 2 rechts.

Damenfragen, schwarz mit Seidensfutter, verloren (wahrscheinlich in einer Droschke liegen geblieben). Gegen Belohnung abzugeben Pension Lehmann, Gartenstraße 14.

Ein noch neuer Klappstuhl ist gestern Mittag beim Einksteigen in die Bahn in der Nähe der Volksmühle stehen geblieben. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Frankfurterstr. 18 bei W. Baum abzugeben. 7428

Ein weißes Kinder-Jäckchen in der Wilhelmstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Victoria-Hotel.

Eine Münze u. Anhängel gefunden. Näh. Feldstraße 21.

Freunden-Pensions

Villa Garfield,
Mozartstrasse 1 a, an der Sonnenbergstrasse.
Elegant möblirte Zimmer. Mässige Preise.
Vorzügliche Küche. — Bäder im Hause.

Zu vermieten ein vollst. neu einger. Zimmer
Hilberstraße 23, 2. Etage, in nächster
Nähe der Dampftrassen- und d. Gerichtsgeb. 2896

Alwinenstraße 2, Cafe Bierstädterstr.,
elegant möbl. Zimmer zu vermieten. Bad im Hause. 2851

Blumenstraße 6, 1 St.,
möblirte Zimmer auf Tage, Wochen, Monate (5 Minuten vom
Parkhaus und Bahnhöfen) zu vermieten. 2898

Dambachstr. 21, „Villa Diana“, 3 Min. vom Kochbr.,
8 Min. vom Walde, gut möbl. Zimmer. Garten. 2496

Dohheimerstraße 7, 2. schön möbl. Zimmer zu verm. 2893

Villa Friese, Emsorstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl.
Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk.,
gr. Gart. Halt. d. el. Bahn, Bahn.-Wald. 2894

Emmerstraße 20
möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 2116

Villa Violetta, Gartenstrasse 3.
Elegante Apartements. * Schöner Garten. * Elektrisches Licht.
Luftheizung. * Thermalbäder. * Vorzügl. Vorpflegung.
Volle Pension von 5 Mk. an. 2647

Pension Kauzenberg
Geisbergstrasse 46,
4 Minuten vom Kochbrunnen etc.
Elegante Zimmer, vorzügliche Pension, Bäder, mässige Preise.
Frau F. Finkenauer. 2761

Für Aurgäste
schön möbl. Z. mit 2 Betten
zu verm. (mit u. ohne Pens.)
Helmstraße 58, 1. Et. v., n. d. Emmerstraße. 2944

Kapellenstrasse 12, I,
Pension Rosenbaum, neu eingerichtet.
3 Minuten vom Kochbrunnen, elegant möblirte Zimmer.
Mässige Preise.

Lanngasse 19, 3, möbl. Zimmer m. 2 Bett., Pens. 2-4 Mk.

9. Villa Leberberg 9
schöne Südzimmer wieder frei per sofort oder 24. Herrlicher
schöner Garten, elektrisches Licht etc.

Für Kurstrende. In gel. rub. Lage (4 Min. v. Kochbr.)
eleg. m. B. d. u. v. Lehrstr. 7, 1. 3118

Quijensstraße 22, 2. Stock, neu eingerichtete Zimmer zu verm.

Villa Meilinger, Bad Schwalbach,
liegt in gesundester Lage, mit Garten, 2 Minuten vom Brunnen,
1 Minute vom Wald, bei billigen Logis und Verpflegung.
G. Meilinger.

Wohnstimmungen

Zu einer verkehrreichen Stadt
am Rhein alte, sehr gute Gastwirtschaft zu verpachten.
A. L. Fink, Oranienstraße 6.

Lagerplätze, große u. kleine, in der Nähe der Schiersteinerstr.,
zu verpachten. Näh. Albrechtstraße 40, 2 L. 6289

Lagerplätze zu verpachten. Näh. Dohheimerstraße 55. 3848

Miethsuche

Zu besserer Anlage wird eine Wohnung von 7 bis
8 Räumen zu Pensionszwecken sofort gesucht. Offerten
mit Preisangabe unter W. H. 21 postl. Berliner Hof.

Mieth-Gesuch.

Zwei stillebenende Damen suchen zum 1. Oktober (am liebsten
etwas früher) in feinem ruhigen Hause eine Wohnung von vier
schönen großen Zimmern mit allem Zubehör, höchstens zwei Treppen,
zum Preise von 700 bis 800 Mk. (Gegend nahe der Adolphallee
bevorzugt, jedenfalls Nähe der elektrischen Bahn erwünscht. Offerten
unter W. H. 20 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für ein älteres ruhiges Ehepaar
per 1. Oktober (oder etwas früher)
in feinem ruh. Hause eine Wohnung
von 4 Zimmern mit allem Zubehör, möglichst mit Badecabinet,
im 2. Stock, in der Nähe der Dampf- oder elektr. Bahn. Nord-
seite ausgeschlossen. Offerten schleunigst mit Preisangabe unter
L. E. 99 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für 1. Okt. 8 eventl. 4 Zimmer und Küche
nebst möbl. Zubehör u. mögl. Etage allein.
Ruhviertel bevorzugt. Gest. Anerb. m. Preis, sowie Straße u. No.
unter W. A. 21 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche eine 2-Zimmer-Wohnung per 1. Juni. (Hl. Familie.)
Preis 240-300 Mk. Näh. Braudstetter, Germania-Bränerer.

Junger Engländer sucht Wohnung mit Unter-
richt, womöglich bei einem Lehrer. Gest. Zuschriften mit
Preisangabe von Wohnung, Kost und Unterricht separat an
Herrn H. H. Hacking, 100 Avenue Victor Hugo, Paris.

Zwei Herren suchen ungenützte möblirte
Wohnung. Offerten unter
Z. C. 66 an den Tagbl.-Verlag.

Ein möglichst ungenützte möbl. Zimmer (Parterre) wird per
sofort gesucht. Offerten unter W. E. 99 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame, hier fremd, sucht sofort separ.
möblirtes Zimmer. Offerten
unter D. F. 114 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei schöne freundliche
unmöblirte Zimmer nebst kleiner Maniarde und
wunderlich Balkon, mit voller Pension
und Bedienung, von einer Dame (Engländerin) in gebildeter
Familie zu möglicher Beste für dauernd gesucht. Offerten mit
Preisangabe an W. S. Herwarthstraße 35, Bonn.

Wirthschaft
Eine ältere alleinstehende Dichters-Witwe wünscht vom
1. Oktober bei einer guten Familie 2 bis 3 leere Zimmer zu
mieten. Offerten unter Z. H. 594 a. d. Tagbl.-Verlag 3088

Für Büreauzwecke werden im Innern
der Stadt zwei
geeignete Räumlichkeiten gesucht und werden Offerten mit Preis-
angabe bis zum 1. Juni d. J. an den 1. Vorsitzenden der Hand-
werkskammer zu Wiesbaden, Herrn Heinrich Schneider,
Neckstraße 82 dahier, erbeten. F 453

Lagerplatz
an der Bahn, möglichst mit Geleisenschienen, zu mieten gesucht.
Offerten nebst Angabe der Größe und des Miethpreises unter
W. H. 593 an den Tagbl.-Verlag. 3054

Das
Wohnungs-uachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien
Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftstokalen,
möblirten Zimmern.

Wohnstimmungen
Villen, Häuser etc.
Neue Villa mit 10 Zimmern, Zubehör und
Garten, Höhenlage, auf sofort zu
vermieten. Näheres bei Kraft, Zimmermannstraße 9, 1 St

Geschäftstokale etc.
Eisenbogengasse 7 Werkstätte zu vermieten. 8181
Friedrichstraße 14 ist ein Laden mit Lagerraum u. anstichl.
Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näh. 2694

Lanngasse 5 größerer Laden, eventuell mit Wohnung, per
1. Juli zu vermieten. 2974

Marktstraße 12 großer Entresolraum zu
vermieten. Näh. Lanngasse 5. 2973

Scharnhorststraße 16, Hth. P., Werkst. ob. Lagerst. z. v. 2922

Lanngasse 5,
gegenüber dem Kochbrunnen,
in bester Lage Wiesbadens, per 1. Juli 1900, ev.
auch früher, zu vermieten:
1 Laden von 101 Quadrat-
Metern mit Souffle gleiches Größe.
Näh. im Büreau der Weinhandlung 2265
H. Rosenstein, Lanngasse 5.

Marktstraße 17
Laden nebst Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern
und Manfard p. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. I.
bei L. Peifer. 2941

Werkstr. 10 schöner heller Laden, ev. m. Wohnung, per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Heinz Krause**, Nibelstraße 15. 1798

Laden, worin längere Jahre ein Spezerei-Geschäft betrieben wird, anderweitig zu vermieten. Näheres Hermannstraße 15, 1. rechts. 227

Kafer- und Werksträume in jeder Größe zu vermieten. Näh. bei Herrn **Reiterich**, Schlachthausstraße 12. 2426

Wohnungen.

Nidelheidstraße 21, 1. Etage, hohelegante Wohnung, 6 Zimmer mit großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 433

Herrngartenstraße 13 ist auf 1. Juli oder 1. Oktober Barterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, ferner Mithensung des Gartens zu v. N. Kaiser-Friedrich-Ring 30, 1. u. 2. Gemmer. 433

Wegzugs halber eine am Kaiser-Friedrich-Ring (Ecke Balkenstr. 2) geleg. schöne Hochparterre-Wohn. v. 4 Zim., 2 Balkone, Vorgarten u. all. comf. Zubeh., per sofort od. auch später zu vermieten. Näh. baselst. Part. rechts.

Nicolastraße herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Bad u. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Goethestraße 1, Part. 2198

Parckstraße ist hochherrsch. Etage zu vermieten, mit allem Comfort u. großem Garten, 8 Zimmer, 6 Mansardenzimmer und viel Zubehör. Näh. beim Eigenthümer Villa Theodorstraße 2. 2698

Rheinstraße 76 ist eine schöne Wohnung, besteh. aus 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2698

Rheinstraße 93, 1. Et., 7 Zimmer, Bad u. c., per 1. Juli oder früher. Näheres Barterre. 2491

Schillerstraße 6, Neubau, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Anzahl. v. 2-6 M. 2498

Zu fein. freundl. Landhause Balkmühlstraße 29 Part. und erste Etage, je 5 bis 6 Räume, Küche, reichl. Zubehör, Balkon, Garten, Veranda und Kochgas, vollständig neu hergerichtet, zu vermieten. Haltestelle der elektrischen Bahn. Erlaubnis. baselst. 2976

Eine helle 3-Zimmer-Wohnung nebst Küche u. Keller auf sofort oder 1. Juli zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3052

Auswärts gelegene Wohnungen.

In Biebrich in dem Großherzoggl. Hause **Altenstraße 6**, vis-à-vis dem Garten zur „Ara“ ist in der 1. Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, per 1. Juli 1900, event. auch früher, zu vermieten. Näh. auf dem Bureau der Großherzoggl. Finanzkammer im Schlosse. F 248

In der Nähe der Straßenmühle ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör per 1. August zu verm. Näh. beim Eigenthümer in Dohheim, Neugasse 23.

Eltville. Eine freundliche Wohnung, 3-4 Zimmer, auf Wunsch auch Wein Keller, an ruh. Familie zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2765

Möblierte Wohnungen.

Villa Nerothal 15 elegant möbl. Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer, zu vermieten.

Eine fein möblierte Wohnung von 4 Zimmern, Küche, mit 4 guten Betten, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens, vom 1. Juni ab auf einige Monate zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3124

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Nidelheidstraße 34, 2. gut möbl. Z. zu verm. Näh. 1. Et. 3132

Nidelheidstr. 60, 3. 1-2 gr. möbl. Z. m. od. o. Penf. 2589

Nidelheidstr. 78, 2. sep. Eing., 2 fein möbl. Zimmer zu verm. 2618

Nidelheidstr. 8, 2. sep. möbl. Zimmer sofort oder 1. Juni zu verm. 2618

Wolpstraße 3, 1. fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 3070

Wolpstraße 6, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3060

Wolpstraße 5, 1. 1. m. Z. an Herrn o. Weidhülst. zu v. 2632

Wolpstraße 6, 1. 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2632

Wolpstraße 21, 1. g. möbl. Z. u. Schlafz. m. sep. E. 2836

Albrechtstraße 23, 1 St., nahe der Dampfbad, ein elegant möbliertes Zimmer zu vermieten.

Albrechtstraße 27, Ecke d. Moritzstr., g. möbl. Z. zu verm. 3073

Albrechtstr. 34, 3. 1. g. m. Z. mit Koffer. (M. 20 M.). 3057

Albrechtstraße 38, 1. bühn. möbliertes Zimmer bei einer Dame, passend für Lehrerin oder feineres Geschäftsfraulein, zu verm.

Wismar-Ring 34, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm.

Wielstraße 10, 1. St., fein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten. 3119

Wielstraße 15a, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2997

Wielstraße 20, Part. 1., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2645

Wielstraße 7, 1. 1. St., erb. 1-2 anst. Arb. g. Schlafz. 3015

Wielstraße 26, 1. r., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 3015

Dohheimerstr. 9, 2, schön möbl. freundl. Zimmer, ineinandergehend, auch einzeln, zu vermieten. 2210

Dohheimerstraße 10, 1. g. möbl. Z. m. 1 u. 2 B., m. P. 3018

Dohheimerstraße 30 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Frankenstr. 3 gr. gut möbl. Barterre nur an best. Herrn z. v.

Frankenstr. 24, 2. erb. ein reiz. Arb. sch. möbl. Z. zu verm.

Friedrichstraße 14, 1. bei Blante, ein sch. möbl. Z. zu verm. eleg. möbl. Zimmer mit ohne Pension, sowie

Friedrichstraße 35 und ohne Pension, sowie abgetheilt. Etage mit Küche preiswerth zu vermieten. Vorgangspreis für dauernde Mieter. 1178

Friedrichstraße 43, 2. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2714

Friedrichstraße 47, 3. 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 2692

Friedrichstr. 50, 2. r., in 1 g. m. Z. mit o. ohne P. zu v. 3038

Säckerstraße 3, 2. erb. anständiger junger Mann Kost und Logis pro Woche 9 M. 3077

Säckerstr. 12, 1. 1. möbl. Zimmer preisw. zu verm. 3133

Säckerstraße 12, 2. ein feines möbl. großes Zim. zu verm. 2033

Säckerstraße 27 möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. Näh. Meißelgaden.

Sellmundstraße 3, 2. St., gut möbliertes Zimmer an besseren Herrn zu vermieten. 2983

Sellmundstraße 4, 3. 1., möbliertes Zimmer zu verm. 2786

Sellmundstraße 13, 2. r., erhält. j. Mann Kost u. Logis. 3084

Sellmundstraße 53, 1. St. r., schön möbl. Zim. z. verm. 2557

Sellmundstr. 56, 1. St., erb. 2 reiz. Arb. Kost u. Log. 2993

Hermannstraße 12, 1. schön möbl. Z. (23. 2 M.) zu v. 3117

Hermannstraße 12, 2. sch. möbl. Zimmer mit g. Pension (10 M. v. Woche) zu vermieten. 3122

Hermannstraße 13, 1. Et., schön möbl. Z. m. 2 B. zu v. 3110

Hermannstraße 22, 1. St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Herrngartenstr. 26, 1. St., erhält. ein j. Mann Kost u. Logis

Herrngartenstraße 19, 1. Et., möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Jahnstr. 34, Part. 1., gut möbl. Barterrezimmer sofort zu vermieten. 3075

Kapellenstraße 14, 2. St., möbl. Zimmer mit guter Pension an einen Herrn zu vermieten. Preis 60 u. 70 M. 2746

Karlstraße 6 ein g. möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eingang an einen anst. Herrn zu vermieten.

Karlstraße 20 möbl. Wohn- u. Schlafz. a. b. d. zu verm. 2717

Karlstr. 37, mit separatem Eingang zu verm. 2587

Kirchgasse 33, 2. St., erb. 3 r., erb. sol. Arb. Kost u. Logis. 3126

Kirchgasse 13, 2. Etage, schön und gut Zimmer zu vermieten. 3121

Kirchgasse 37, 1. St., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 2247

Kirchgasse 43, 2. febl. möbl. Zim. m. od. ohne Frühstück zu verm. 2691

Kirchgasse 54, 1, Schlafzimm. mit 2 Betten zu vermieten. Näh. 2. 2691

Langgasse 45 möbl. Zimmer zu vermieten. 3116

Langgasse 22 elegant möbliertes Zimmer zu vermieten.

Mainzerstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension gleich oder später zu vermieten. 2738

Mainzerstraße 13, 3. ein möbl. Zimmer m. o. ohne P. zu v. 3020

Mainzerstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. 1490

Mainzerstraße 10, 1. l., möbl. Z. mit od. o. P. auf gleich zu v. 1456

Neuhofstraße 13, 1. St., erhalten zwei Arbeiter Logis. 3086

Neuhofstraße 34, 1. St., 2. einz. gr. schön möbl. Z. zu verm. 3088

Nerostraße 39 ein möbl. Zimmer (v. Woche 3 M.) zu v. 3123

Neugasse 22, 1. St., erb. ein anst. laud. Arb. Schlafstelle.

Oranienstr. 17, 2. St., elegant möbl. Zimmer, per sofort zu vermieten.

Oranienstraße 27, 1. St., l. g. 2. Kost u. Logis erb. 1815

Oranienstraße 33, 1. St., ein möbl. Z. an einen Herrn zu verm.

Rheinstraße 20, 1. St., febl. möbl. Zim. sof. z. verm. 3056

Rheinstraße 26, 1. St., g. m. Wohn- u. Schlafz. zu v. 3078

Rheinstraße 52, 1. St., eleg. möbl. Salon und Schlafz. zu v. 3089

Rheinstraße 5, 3. 1. sch. möbl. Mann-Z. a. 1. Juni preisw. zu v.

Rheinstraße 21, 1. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Roonstraße 12, 3. r., ein fein möbl. Zimmer (mit sep. Eingang) mit Koffer b. zu vermieten. 2684

Ruhbergstraße 10 (Landhaus), freie Lage, Nähe d. Waldes, schön möbliertes Zimmer zum 1. Juni zu vermieten. 3062

Schwarzenstr. 13, 1. l., sch. m. Z. a. b. d. v. 1. Juni z. v.

Schwarzenstr. 2 erb. anst. Leute Kost und Logis. 2859

Schulstraße 4, 1. l., erb. reiz. Arb. b. Kost u. Logis. 3091

Schwalbacherstraße 45 a, 1. r., schön möbl. Zimmer zu v. 2070

Stringasse 35 ist ein möbl. Dachzimmer zu vermieten. 3069

Stiftstraße 12, 1. l., schön möbl. Ballzimm. sofort zu verm.

Stiftstr. 24, 2. St., gr. sch. möbl. Z. mit 1 o. 2 B. z. v. 2913

Walramstraße 21, 2. links, ein möbliertes Zimmer zu verm. 2421

Walramstr. 27, 1. l., e. möbl. Zim. m. 1 od. 2 Betten b. zu verm. nahe am Kochbrunnen, gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Weilstr. 8, 1, Weihenburgerstraße 3, 3. St. l., schön möbl. Zim. zu verm. 3072

Weilstr. 22, 1. l., sch. möbl. Fröngzim. a. best. Fr. z. v. 2742

Weilstr. 29, 2. möbl. Zimmer an besseren Herrn od. sol. Fr. zu vermieten. 3053

Weilstr. 35, 1. l., erb. ein anst. junger Mann Logis. 3123

Westendstraße 10, 2. r., f. ein anst. j. Mann sch. Logis. 3130

Weststr. 4, 2. St. r., fein möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Weststr. 6, 1., möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zwei fein möbl. Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer, von einer älteren Dame (Hausbesitzerin) an einen soliden Herrn auf dauernd zu vermieten. Näh. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmündstraße 53. 3072

Gut möbl. Part.-Zimmer sof. zu verm. N. im Tagbl.-Verl. 2769

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Oranienstr. 3, 1. l., Manf. an eine Frau a. 1. Juni zu v. 2797

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Ein Keller für Flaschenbiergeschäft nebst Abfüllraum und Stallung für 2 Pferde ist auf 1. Juni zu verm. Näh. Bahnhofsstraße 9, im Cigarrengeschäft.

Arbeitsmarkt

Die Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Samstag eines jeden Ausgabtags im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Beschäftigungsstellen, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 3 Uhr an betritt das Bild 5 bis 6 Uhr abends außerdem unentgeltlich Einsichtnahme. Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Belegstücke, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung eines beliebigen Original-Belegstückes oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. - Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Agence Internationale, Frankfurt/Main, sucht u. empfiehlt fürs: Lehr-Erziehungsfach, Hausbeamtinnen u. geworb. Berufe. Vacanzenliste gratis. (M.-No. F.16543) P 12

Charl. Engelhardt, Grosse Bockenb. Str. 52, 1.

Nammerjungfer mit guten Zeugnissen, welche schneiden kann, gesucht. Schöne Aussicht 12. Meldung Vorm. bis 11 Uhr oder Nachmittags zwischen 5 u. 7 Uhr.

Eine angehende Verkäuferin, mit der Handschuh- u. Cravatten-Branchen vertraut, sofort gesucht. 7364

Herr Astheimer, Webergasse 7.

Gesucht für f. Galanteriewaaren-Geschäft eine angehende Verkäuferin, womöglich etwas engl. spr., eine tüchtige Verkäuferin für Chauciergeschäft nach Frankfurt, eine im Schneider perfect Junger für groß. Haus nach Schweden, eine Französin, deutsch sprechend, zu einem größeren Kinde nach Italien, zum September, hohes Gehalt, Köchinnen nach England, Holland, Basel und Brüssel, perfecte und fein bürgerliche Köchinnen für hier, Haus- und Kleinmädchen. Central-Bür. (Frau Warlies), Saalstraße 33. Telephon 2035.

Ges. junges Mädchen mit guter Handschrift für Comptoir u. Lager. Offerten unter **O. K. 102** an den Tagbl.-Verlag. 6541

Tüchtige erste Schneiderin sofort dauernd gesucht. 6541

J. Klee, Döhnerstraße 13, 1.

Tüchtige Rod- und Tullen-Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung.

M. Leister-Rodach, St. Burgstraße 9.

Gute Arbeiterin und Lehrmädchen gesucht. 7136

Frau Koch, Nerostraße 42, 2.

Geübte Arbeiterin a. M. gleich gesucht. Kirchhofstraße 2, 2. Et.

Arbeiterinnen gel. f. d. Z. Dieffenbach, Schneid., Schwalbacherstr. 5

Mädchen, im Nähen geübt, gesucht. 7133

Ein tüchtiges Nähmädchen, sowie ein Lehrmädchen für die Schottenmaderlei gesucht. **P. H. Weil,** Wilhelmstraße 2 a.

Ein Nähmädchen gesucht. **J. Dörner,** Webergasse 41.

Lehrmädchen aus guter Familie gegen sofortige Vergütung in ein feines Geschäft gesucht. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6891

Ein Lehrmädchen aus guter Familie sofort gesucht. 7291

Geschwister Meyer, Kirchgasse 49.

Lehrmädchen von ordentl. Eltern unter günstigen Bedingungen gesucht. 7246

A. Schwarz, Gläser-Feing-Manufacturen, Kirchgasse 45.

Christ. Lehrmädchen für feinere Handarbeiten und Verkauf gegen sofortige Vergütung gesucht. Kleine Burgstraße 5, Kurz, Wollw.- und Handarbeitsgeschäft. 7277

Mädchen l. das Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erl. Kirchg. 47, 2 l. 5640

Lehrmädchen für Putz gesucht. 6313

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Maschinennähen u. Zuschneiden inbegreifen. Schwalbacherstraße 23, Stb. 1. 1893

Tüchtige bürgerl. Köchin sofort oder später gesucht. F 202

Augenbrennstoff, Elisabethstraße 9.

Gesucht bürgerliche Köchin zum 22. Juni, die Hausarbeit und Wäsche besorgt, für 11 Familien (auswärts). Gute Zeugnisse verlangt. Lohn gut. Freie Reise. Borzugstellen. Näheres: Kirchgasse 5, Kirchgasse, Zimmer 3, täglich zwischen 9 und 10 Uhr Vormittags.

Ges. pers. u. fein bürgerl. Köchinnen für 1. Juni, hoch. Lohn, zwei gewandte nette Hausmädchen, w. wähen u. servieren f., feine Stellen, mehr. Serviert., 1. Alleinmädchen, einf. Mädchen i. gr. Fam. für 11 Familien.

Bür. Germania (Frau Wintler), M. Weberg. 7, 2.

Eine tüchtige fein bürgerliche Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7316

Köchinnen für Hotels, Restaurants, Pensionen und Herrschaftshäuser (50-80 M.), Kaffee- u. Weißbäckereien, Köchleinmädchen, Zimmermädchen für Hotels und Pensionen, best. Stubenmädchen, Serviermädchen, einfache Kinderfräulein und Kinderpfliegerinnen, adrette Weinstubmädchen, Hausmädchen, Küchen- und Waschküchen (30-40 M.) sucht **Dörner's 1. Cent.-Bür., Ellenbogengasse 9, Tel. 571.**

Gesucht Sonnenbergerstr. 37 alt. feine Herrschaftsköchin, die etwas Hausarbeit übernimmt.

Tüchtiges Alleinmädchen auf 1. Juni gesucht. Adolphstraße 25, Part. 7258

Junges Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, gesucht. Bahnhofsstraße 14, im Seifengeschäft. 5796

Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn per sofort gesucht. Näh. Grabenstraße 3. 6408

Ein Mädchen gesucht. Webergasse 2, Laden. 6627

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Helenestraße 15, Barterre. 6825

Ein braves Mädchen gesucht auf sofort. Faulbrunnstr. 5, 1. 6900

T. u. Mädchen f. einf. Haush. gef. Faulbrunnstr. 12, 2 l. 6975

Tüchtiges Zimmermädchen, welches servieren kann, für Fremdenpension nach Schlangenbad gef. Näh. Delosplatz 2, 1. 7338

Ein einfaches anhängiges Mädchen gesucht. Kirchgasse 9, Part. 7054

Sofort gesucht ein einfaches braves Mädchen f. Haus- u. Küchenarbeit gegen hohen Lohn. Näh. Moritzstraße 29, Part. 6995

Ein lauberes kräftiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit auf 1. Juni gesucht. Nibelstr. 74, P. 7112

Ein Mädchen wird gesucht. Nerostraße 27, Laden. 7115

Tüchtiges Mädchen gesucht. Große Burgstraße 5, 3. St. links. 7174

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht. Kirchgasse 8. 7213

Ein junges Dienstmädchen sof. gel. Bellstr. 28, 1 St. 7415
Gesucht auf sofort ein einfaches Ainder-
 fräulein oder besseres
 Mädchen mit guten Zeugn. zu einem 1 1/2-jähr. Kinde. Dasselbe
 möchte mit nach Hamburg übersiedeln. Näh. Kapellenstraße 48.
 Ein Dienstmädchen für Haus- und Küchenarbeit
 gesucht Maurergasse 35.

Gesucht
 für das Ausland (Belgien) zu einer einzelnen jungen Dame ein
 besseres Mädchen, nicht zu jung, das die feine Küche gründlich
 versteht und etwas Hausarbeit mit übernimmt. Nur Solche mit
 guten Empfeh. wollen sich melden. Näh. im Tagbl.-Berl. 7397
Erfahrenes älteres Aindermädchen oder Ainderfrau gegen
 hohen Lohn gesucht Blumenstraße 4, 2.
Tätiges Aindermädchen für kleinen Haushalt gesucht
 Herberstraße 3, 3.
Katholisches Ainderfräulein zum 1. Juni gesucht.

Rettes Mädchen zu zwei Personen gesucht, 20 **M. Lohn.**
 Müller's Bureau, Webergasse 56, 1 St.
Hausmädchen und Aindermädchen für sofort gesucht
 Herberstraße 12. 7418
Aindermädchen, Haus- u. Zimmermädchen, Kasse- und
Beisitzinnen sucht in großer Anzahl Genfer Verein,
 Kirchgasse 45, Eing. Schulgasse 17, 2.

Mädchen, für jede Hausarbeit gesucht. Näh.
 im Tagbl.-Berl. 7417
 Eine **Büchlerin** sofort gesucht Bellstr. 28, 1 St. 7394
 Ein **Büchlein** f. e. bis zwei T. in d. W. gef. Kirchgasse 56, 3.
Ein tüchtiges Waschmädchen kann dauernde
 Beschäftigung erh. Niehstraße 2, Wäscherei.
 Durchaus tücht. Waschmädchen f. d. gesucht St. 22, G. P. 1.
Verlässliche Waschfrau gesucht Kirchgasse 5, 2 I. 7398
 für dauernd gesucht

Waschfrau Hotel Rose.
 Ein Mädchen o. Frau zum Waschen gesucht Hermannstr. 17, 1 r.
 G. tücht. Waschw. oder Frau gesucht Kirchgasse 19, St. 1 St.
Monatsfrau oder -Mädchen gesucht Saalgasse 46, 2 I. 7323
 Eine laubere **Monatsfrau** für Mittags gef. Bismarckring 30, 1.
Monatsmädchen für einige Stunden Vormittags gesucht
 Herberstraße 28. 7349

Ein ordentliches Monatsmädchen oder -frau
 per 1. Juni gesucht Herberstraße 6, 1. G.
Monatsmädchen, tüchtig u. fleißig, für
 12 Uhr gesucht Rheinstraße 2.
Monatsfrau oder -Mädchen gesucht Bellstr. 28, 2. 7386
 Ein **Monatsmädchen** sofort gesucht Kirchgasse 36, 2.
Monatsmädchen tagsüber oder Vormittags für leichte Haus-
 arbeit gesucht. Zu erfragen Rheinstraße 40, Laden.
Junger Monatsmädchen gesucht Ostthor-Adolfstraße 8, 1 St.
Unwärtlerin für ca. 1 Stunde Morgens und Mittags gesucht.
 Fr. Ernst Kocks, Sedanplatz 1, 1. 7395

Reinl. juvel. Monatsfrau oder -Mädchen, auch für Fremden-
 bedienung, für zwei Mal tägl. sof. gef. Spiegelgasse 3, 1. 7416
Eine rechtliche Frau sofort gesucht für Morgens
 7-9 Uhr und Mittags 2-4 Uhr; auch dann sich zu
 melden Dandstraße 10, 2 links.
Tücht. Monatsfr. f. 2 St. gef. (10 M.) Faulbrunnenstr. 10, 2 r.
Monatsfrau gesucht. Aufzügen Bleichstraße 27, 2 rechts.
Waschfrau gesucht Kirchgasse 5, Wäscherei Weygandt. 7370
 Eine Frau zum Büchsentragen gesucht Albrechtstraße 37.
 Eine **reine Frau** zum Bedienen gesucht. Näh.
 Moritzstraße 8, im Laden. 7425
Jemand zum Bedienen gesucht Niehstraße 4.
Ein junges Mädchen für leichte Arbeiten tagsüber gesucht
 Webergasse 20, 2. 6912

Ein gefetztes zuverlässiges Mädchen
 zur Bedienung und Ainfahren für eine alte Dame gesucht.
 Schriftl. Offerten unter V. D. 95 an den Tagbl.-Verlag. 7379
Jüngeres reinliches Mädchen für einige
 Stunden Nachm. zu zwei kleinen Kindern
 gesucht Schwarzdorferstraße 13, 3. Schmidt.

Junger Mädchen wöchentlich zwei
bis drei Tage für leichtere Arbeit
 gesucht. Näh. im Tagbl.-Berl. 7306
 Ein junges Mädchen oder ältere Frau tagsüber zu einem Kinde
 gesucht Faulbrunnenstraße 10, 2 r. Ostermayer.
 Ein **älteres Mädchen** oder Frau tagsüber gesucht
 Mauritiusstraße 9, Blumenladen.
Waschmädchen, tüchtig und zuverlässig, gesucht.
 Franz Thormaann, Herberstraße 17.
 oder alleinlebende Frau zur Bedienung der
 Klosets gesucht

Mädchen Restaurant Beausite.

Auslaufmädchen 7209
Bina Baer,
 Langgasse 25.

Kaufmädchen gegen gute Vergütung sucht
 Wreschner, Webergasse 42.
Kaufmädchen für Nachmittags gef. Schulgasse 3, Schulladen. 6463
Kaufmädchen (14 Jahre) gesucht. 7223
Victor, Webergasse 23.
Ordentliches Kaufmädchen per sofort gesucht. 7365
Mina Ascheimer, Webergasse 7.
Mädchen wird für Ausgänge gesucht Franz-Adolfstr. 2, P. 7429

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
Mädchenheim - Stellennachweis,
 Schwalbacherstraße 65, 2,
 empfiehlt sofort gebildete Erziehern mit Sprachkenntnissen, f. d.
 Ainderin, Ainderfräulein, Stütze, Kammerjungfer, Verkäuferin für
 Confection oder Manufaktur, Aindermädchen, Servierfräul.,
 Monatsfräul., Ainderfrau, 1. Juni allein, Hausmädchen,
 Ainderinnen u. f. w.
P. Geisser.
Fräulein, perf. im Schneidern u. Damen-Bedienung,
 sucht Stelle als Jungfer in seinem Hause. Offerten
 unter G. H. 29 an den Tagbl.-Verlag.
Ein altjähr. gebild. symp. liebensw. d.,
 sehr unterhalt. geist. Fräul., 28 J., spr. u.
 schreibt englisch, sucht Stellg. d. einzel. Herrn als Reisebegl. od.
 Haush. u. Gesell., am liebsten nach Amerika, England, Italien,
 Rußland, Belgien od. Frankreich. Heirat nicht ausgeschlossen.
 Offerten unter C. F. 113 an den Tagbl.-Verlag.

Reisebegleiterinnen, Gesellschafterin, Er-
 zieherinnen, Kammerjungfer, Haushälterinnen und Fel. zur Stütze
 empf. Müller's Bureau, Central-Bureau, Gudenburgerstraße 9.
Beamtentochter, 20 J. alt, sucht Stellung als angehende Ver-
 käuferin in besserem Geschäft, gleichviel welcher Branche. Die-
 ses schon einige Zeit als solche thätig u. ist in der Buchhaltung
 nicht unerfahren. Auch würde dieselbe eine Saisonstelle über-
 nehmen. Offerten unter N. D. 79 an den Tagbl.-Verlag.

Berkäuferin, die gut englisch spricht, sucht Stelle. Offerten unter
 N. C. 57 an den Tagbl.-Verlag.
Ein junges Mädchen mit schöner Handschrift sucht passende
 Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Näh. Lisenstraße 31, 3.

Hotelfüche.
 Ein junges Mädchen wünscht gegen angemessene Ver-
 gütung die feine Hotelfüche zu erlernen. Gest. Offerten
 erbitte unter G. G. Rheinstraße 64, Bart.
 Zu besserem Haushalt gründl. erfahrene junge Witwe
 aus guter Familie, von heil. Bel., musk. wissenschaftl. ge-
 gebild., sucht Stellung als Hausdame, Reisebegl. oder Gesell-
 schafterin. Offerten unter V. C. 63 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein sucht Stelle als Haushälterin zu
 einem Herrn auf ein Landgut.
 Offerten unter J. D. an den Tagbl.-Verlag.
Gut empfi. eine einfache Haushälterin (gute Köchin),
 Mitte der Zwanzig, sucht pass. Stellung,
 auch in Hotel oder Restaur. Eintritt 1. Juni. Offerten unter
 A. Z. W. 600 Hauptpostlagernd.

Ein tüchtiges Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht St.
 Näh. Central-Bureau (Frau Kögler), Goldgasse 5, 1.
Perfekte Köchin empfiehlt sich zur Ausübung. Maurergasse 19, 3 St.
Besseres Mädchen sucht Stelle als Köchin oder besseres Ainder-
 mädchen. Offerten unter J. H. 31 an den Tagbl.-Verlag.
Empf. für 1. Juni nette fein geb. Köchin f. n. feinen
 Haushalt, mehr Ainderfräul., eine gew. Ainderfrau u.
 ein brav. Aindermädchen, welches etwas Kochen kann.
Wär. Germania (Frau Wäntlein), Al. Weberg. 7, 2.
 Ein anst. Mädchen, w. das Nägeln erlernt hat, wünscht Stelle als
 Hausmädchen, wo Wäsche abgewaschen wird, für sofort oder später.
 Gest. Offerten unter J. D. 98 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küchen-
 und Hausarbeit. Näh. Schachtstraße 5, Ebd. Bart.
Dieselbst sucht eine zuverlässige Waschfrau Kunden.
Ein Aindermädchen sucht Stellung. Zu erfragen Maurergasse 2.
Fräulein, im Kochen, allen Haus- und Handarbeiten erfahren,
 sucht in Wiesbaden oder Umgegend Stelle als Stütze der Haus-
 frau oder dergl. Gehalt nicht beansprucht. Familienanschluss
 Bedingung. Offerten unter N. D. 93 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinlebende Witwe, in der Krankenpflege, im Vorlesen und
 in der Hausabhaltung erfahren, sucht leichte Stelle bei einer Dame
 oder in d. stillen Haushalt. Näh. Moritzstraße 39, 1 St.
Ein Ainderfräulein sucht Stelle zu größeren Kindern.
 Näh. Kapellenstraße 61.
Ein j. Mädchen sucht Stelle bei kinderl. Leuten.
 Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7422
Abt. Aindermädchen, w. ein. sucht, gut empfi., sucht St. in n. d. d. d.
 Haush. Central-Bür. (Fr. Warlies), Saalgasse 33, 2.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küchen-
 und Hausarbeit. Näh. Schachtstraße 5, Ebd. Bart.
Dieselbst sucht eine zuverlässige Waschfrau Kunden.
Ein Aindermädchen sucht Stellung. Zu erfragen Maurergasse 2.
Fräulein, im Kochen, allen Haus- und Handarbeiten erfahren,
 sucht in Wiesbaden oder Umgegend Stelle als Stütze der Haus-
 frau oder dergl. Gehalt nicht beansprucht. Familienanschluss
 Bedingung. Offerten unter N. D. 93 an den Tagbl.-Verlag.

Einfaches Fräulein
 aus achtbarer Familie sucht Stellung als besseres Zimmer-
 mädchen, Stütze oder Ainderfräulein in gut. Hause, würde
 auch zu alt. Ehepaar oder einz. Dame gehen. Offerten unt.
 L. H. Edenloben (Ahrhain), postlagernd.

Ein nettes freundliches Aindermädchen empfiehlt, auch zu n. Kinde,
Central-Bureau (Frau Warlies), Saalgasse 33, 2.
 Ein Mädchen vom Lande sucht Stellg. Al. Kirchgasse 1, 2 rechts.
 Ein **best. Mädchen**, welches gut kocht und in
 allen Haus- u. Handarb. bewandert ist, sucht pass.
 Stell. für bald oder später, geht auch als best.
 Aindermädchen oder Beisitzin in ein Hotel. Offerten unter
 L. E. 26 Hauptpostlagernd.

Ein tüchtiges Ainderfräulein sucht Beschäftigung in einem
 Hotel. Friedrichstraße 28.
 G. selbst. Frau f. Bek. (Waschen u. Bügen). Feldstr. 27, D. 1.
 Ein **kräft. Mädchen** f. Bek. (Waschen u. Bügen). Frankenstr. 22.
 Junge **reine Frau**, w. alle Arbeiten gründl. verst., f. Wasch- oder
 Bügelarbeit, auf sofort. Blatterstr. 5, 1 St., neb. d. Moriahill.
 Eine **Frau** sucht Monatsstelle. Näh. Westendstraße 18, Hb. 3.
 Ein **sonderes fleißiges Mädchen** sucht Monatsstelle für Mittags.
 Schulberg 15, St. 1. Zu sprechen von 1 Uhr ab.
 Ein **14-jähr. Mädchen** sucht Stelle tagsüber zu einem oder zwei
 größeren Kindern. Moritzstraße 4, 1 St. rechts.

Männliche Personen, die Stellung finden.
 Für eine hochangesehene sächsische Lebens-, Volks- und
 Militärdienst-Versicherungs-Gesellschaft werden tüchtige

Agenten
 gesucht.
 Bewerber erhalten gratis gründliche Fachausbildung und
 werden bei der Acquisition durch Gesellschaftsbrante unterstützt.
 Herren, welche sich ausschließlich für die Gesellschaft betätigen
 wollen, können eventuell auch
 F 76

sofort mit Firm
 angestellt werden. Auch ist ein Inspektoren-Posten zu besetzen.
 Off. mit möglichst ausführlichen Angaben u. Z. 6193 d. an
 Haasenstein & Vogler A.-G., Mannheim, erdelen.
Leistungsfähiges Moselweinhans
 mit Eigenbau
 sucht
 tüchtige **Vertreter** gegen hohe Provision.
 Offerten unt. N. V. 6666 an **Rudolf Mosse,**
 Adin. (Ka. 6736) F 127

Reisende,
 best. Herren, für
Photogr. Anstalt
 gegen hohes Gehalt oder Provision gesucht. Offerten auf
 F. O. P. 645 an
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Junger Mann
 mit schöner Handschrift für leichte Büroarbeiten u. bes.
 zum Bedienen der Stadtkasse gesucht. Off. mit Zeugniss-
 abschr. u. Gehaltsanspr. u. N. E. 105 an den Tagbl.-Berl.

Schlosser und Installateur finden dauernde Beschäftigung.
J. Kochendörfer, Viehdich a. Rh.
 Ein **selbstständiger Feuers- u. Beschlagschmied** findet dauernde
 Beschäftigung Herrmannshöhe 5.
Walzer gesucht.
 Wiesbadener Stantol u. Metallapfel-Fabrik.
 A. Flach, Marktstr. 3. 7293
 finden gegen hohen Lohn auf leichte Arbeit
 dauernde Beschäftigung, auf Wunsch Kost
 und Wohnung dazuliegt, bei
Karl W. Ottstadt,
Aleiderschrankfabrik mit Maschinenbetrieb
 in Kofheim a. M.
Tänzer gesucht. F 197
J. Becher, Viehdich, Friedrichstr. 15.

Weißbinder
 für Cementputz
 und Zimmerleute
 werden angenommen auf der
 Baustelle des
 Wasserbehälters bei Bahnhof
 Dohheim. F19

Tüchtiger Tapezierer gesucht Kirchgasse 5.
Selbstständiger Polsterer gesucht Friedrichstraße 24.
Ein Schneider gesucht Bellstr. 28.
Wohenschneider auf Röde gef. Langgasse 23, St. 1. 1. 7225
Wohenschneider gesucht Sedanstraße 7. 7385
Tücht. Wohenschneider f. sof. gef. h. Böcker, Hofweg. 7, 2.
Tüchtiger Schneider erh. Beschäft. bei J. Kiegler, Goldgasse 5.
Tüchtiges Hotel- u. Privat-Personal jeder Branche sucht fortwährend
Genfer Verein, Kirchgasse 45, Eing. Schulgasse 17, 2. Tel. 219.
Gärtner gesucht sofort gesucht. 7407
Gärtner Nachschnepper, am Gersieckweg.
Fabrikarbeiter such F. Hockelbach, Dohheimerstraße 1.
Ein Lehrling auf ein **Baubüreau** gesucht. Offerten unter
 H. H. 31 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling für Papier- u. Schreibmaterialienhandlung unter günstigen
 Bedingungen auf sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6944
 gef. Ed. Brecher, Drogerie,
 Neugasse 12.
Lehrling f. eintr. J. Roumalle, Bildhauer, St. 15. 3334
 bei sof. Vergütung kann eintreten.
H. Iselbacher,
 Bild. Anstalt, Stein- und Buch-
 Drucker. 6542

Ein Lehrling
Lehrling
Mechaniker-Lehrling
 sofort gesucht. Neugasse 15. 7345
Mechanikerlehrling gef. Carl Grün, Friedrichstr. 44. 7314
Ein Schlosserlehrling gesucht Albrechtstraße 28. 7001
Schlosserlehrling gesucht. Näh. h. Bernh. Heimesen Jr.,
 Philippsbergstraße 17/19. 6921
Schlosserlehrling gesucht Schachtstraße 11. 7129
Schreinerlehrl. u. Bunde gef. Walther, Bellstr. 19. 7326
Ein droner kräftiger Lehrling für Schreineri gesucht Rhein-
 straße 52. 2709

Lehrling mit gut. Schulbildung für mein Geschäft gef.
Hermann Vogelung, Decorations-,
Schilder- und Lackier, Webergasse 21.
Bergolderlehrling u. d. gef. Schwalbacher-
 straße 3. 5438
Bergolderlehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6383
Ein droner Junge als Lehrling gegen Vergütung gesucht.
Friedrich Nag. Tapezierer u. Decorateur, Balcanstr. 6.
Tapezierer-Lehrling gesucht. 2632
Fr. Kaltwasser, Moritzstraße 3.
Ein Schneiderlehrling gesucht Bellstr. 28. 5260
Ein Schuhmacherehrling gesucht Moritzstraße 12.
Ein droner Junge kann (bei einem Anlauflohn von 2 M.
 per Woche) die Brod- und Feinbäckerei erlernen.
W. H. Schütz, Bäckermeister,
 Gde d. Moritz- u. Goethestr. 6173

Lehrling mit gut. Schulbildung für mein Geschäft gef.
Hermann Vogelung, Decorations-,
Schilder- und Lackier, Webergasse 21.
Bergolderlehrling u. d. gef. Schwalbacher-
 straße 3. 5438
Bergolderlehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6383
Ein droner Junge als Lehrling gegen Vergütung gesucht.
Friedrich Nag. Tapezierer u. Decorateur, Balcanstr. 6.
Tapezierer-Lehrling gesucht. 2632
Fr. Kaltwasser, Moritzstraße 3.
Ein Schneiderlehrling gesucht Bellstr. 28. 5260
Ein Schuhmacherehrling gesucht Moritzstraße 12.
Ein droner Junge kann (bei einem Anlauflohn von 2 M.
 per Woche) die Brod- und Feinbäckerei erlernen.
W. H. Schütz, Bäckermeister,
 Gde d. Moritz- u. Goethestr. 6173

Lehrling mit gut. Schulbildung für mein Geschäft gef.
Hermann Vogelung, Decorations-,
Schilder- und Lackier, Webergasse 21.
Bergolderlehrling u. d. gef. Schwalbacher-
 straße 3. 5438
Bergolderlehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6383
Ein droner Junge als Lehrling gegen Vergütung gesucht.
Friedrich Nag. Tapezierer u. Decorateur, Balcanstr. 6.
Tapezierer-Lehrling gesucht. 2632
Fr. Kaltwasser, Moritzstraße 3.
Ein Schneiderlehrling gesucht Bellstr. 28. 5260
Ein Schuhmacherehrling gesucht Moritzstraße 12.
Ein droner Junge kann (bei einem Anlauflohn von 2 M.
 per Woche) die Brod- und Feinbäckerei erlernen.
W. H. Schütz, Bäckermeister,
 Gde d. Moritz- u. Goethestr. 6173

Junger Hausbursche gesucht.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6. 6439
Junger Hausbursche gesucht Dransdorfstraße 54, P. 1. 6830
Ein junger Hausbursche gesucht, am liebsten vom
 Lande, bei **Chr. Knapp**, Sedanplatz 7.
Hausbursche gesucht. **Fr. Groll**, Goethestraße 13. 7165
Ein junger zuverlässiger Hausbursche findet per
 1. Juni Stellung bei
Gehr. Kirschhöfer, Langgasse 32.
Gesucht per sofort ein junger Hausbursche.
Wiesbadener Consum-Gasse, Johustraße 2.
Ein tüchtiger Hausbursche gesucht. 7426
Hugo Grün, Kirchgasse 19.
Ein junger Hausbursche gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.
Gesucht ein droner ehrlicher Bursche Jahrbüchle 4. 792
Ein droner Bursche in ein Flaschenbiergeschäft gesucht
Franz Schmidt, Maurergasse 8.
Junger kräftiger Hausbursche gesucht Lisenstraße 37.

Ein droner Junge als **Ausläufer** gesucht. 7414
Buchhandlung Heinrich Staadt,
 Bahnhofsstraße 6.

Bursche für leichte lehrreiche Arbeit geg. gute Bezahl. sof.
 gef. Kirchgasse 30, Hb. P. **Rasolph.**
Hausbursche sofort gesucht Langgasse 31,
 Cigaretten-Geschäft.
Ein Junge zum **Bedienen** gef. Dandstraße 1, Wädeladen.
Ausführer sofort gesucht **Wolffstraße 6.**
Tüchtiger zuverlässiger Fuhrmann sofort oder per Pfingst-
 gef. Vertramstraße 1. 7401
Ackerfrucht gesucht Schwalbacherstraße 23.
Ein tüchtiger zuverlässiger Knecht für Landwirtschaft gegen hohen
 Lohn gesucht Saalgasse 33. 7332

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Perfector **Stenograph** hat noch einige Stunden
 des Tages zur Aufnahme von Diktaten
 jeder Art zu begeben. Offerten unter H. H. 588 an den
 Tagbl.-Verlag.
Verheirateter Mann in geistigen Jahren, der früher schon in
 Wiesbaden in Stellung war, sucht Stellung per 1. October c.
 als **Buchhalter** in Expeditionsgeschäft oder größerer Geschäft-
 halterei. Derselbe ist jetzt noch in einer größeren Geschäftshalterei,
 die von ihm selbstständig geleitet wurde, thätig. Offerten
 unter H. E. 100 an den Tagbl.-Verlag.
Junger Kaiser sucht Stellung. Offerten unter
 H. D. 68 an den Tagbl.-Verlag.

Schneidgärtner, verheiratet, 32 Jahre alt, in allen
 Zweigen der modernen Gärtnerei erfahren, mit prima
 Zeugn., sucht Stelle. Gest. Off. an **Central-Bureau**
 (Frau Warlies), Saalgasse 33, 2. **Telephon 2035.**
J. Mann, gef. Gärtner, mit L. Zeugnissen, der sich auch Haus-
 arbeit unterzieht, sucht Stelle bei einer Herrschaft. Gest. Offerten
 an **H. Schärer**, Gärtner, Krankenhaus, Viehdich.
Gewandter Diener mit guter Empfehlung sucht
 Stellung. Mühlgasse 7, Restauration.

Familien-Nachrichten

Käser-Verein Wiesbaden.
 Hierdurch die traurige Mitteilung, daß am Dienstag
 die **Chefran** des Stellmeisters u. Kollegen **Fr. Lehweber**
 launf verchieden ist. Die Beerdigung findet am Freitag
 Nachmittag 2 Uhr statt und wird um zahlreiche Erscheinen
 gebeten. **Zusammenkunft im Vereinslokal.**
Der Vorstand.

Käser-Verein Wiesbaden.
 Hierdurch die traurige Mitteilung, daß am Dienstag
 die **Chefran** des Stellmeisters u. Kollegen **Fr. Lehweber**
 launf verchieden ist. Die Beerdigung findet am Freitag
 Nachmittag 2 Uhr statt und wird um zahlreiche Erscheinen
 gebeten. **Zusammenkunft im Vereinslokal.**
Der Vorstand.

Tages-Veranstaltungen

Donnerstag, den 24. Mai. Kurhaus, Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Englisches National-Concert.

Freitag, den 25. Mai. Kurhaus, Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Strauß-Abend. Kochbrunnen, 7 Uhr: Morgenmusik.

Wiesbadener Kunstfeste, Luisenstraße 9. Wagner's Kunstfeste, Taunusstraße 6. Volksfestspiele, Friedrichstraße 47.

Verkehrs-Nachrichten

Donnerstag, den 24. Mai. Turn-Ferein. Morgens 4 1/2 Uhr: Turngang. Männer-Turnverein. Morgens 5 Uhr: Spaziergang.

Freitag, den 25. Mai. Augusta-Victoria-Stift. Nachm. 3-5 1/2 Uhr: Handarbeitskränzchen in dem kleinen Saale des Restaurants 'Lidoli'.

Kur-Ferein. Abends von 8-10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Jünglinge.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Rürtturnen. Christlicher Ferein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Gef. Zusammenf.

Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung. Evangelischer Arbeiter-Ferein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Wiesbadener Arbeiter-Ferein. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung. Sing- und Fest-Club Germania. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung.

Wiesbadener Arbeiter-Ferein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe. Selbsterziehung-Ferein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Wiesbadener Arbeiter-Ferein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe. Verein für handlungs-Commis von 1858. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.

Stenographen-Ferein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend. Stenographen-Ferein Eng-Schneel. System Stenochygraphie.

Madfahr-Ferein Wiesbaden 1899. Abends 9 Uhr: Sitzung im Restaurant 'Jaubert'sche'.

Stem- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung. Athleten-Ferein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Uebung.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe. Versteigerung von Mobilien x. im Saale 'An den drei Kronen'.

Versteigerung von Gemälden im Laden Wilhelmstraße 24, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 24, S. 11.)

Versteigerung von Glaskorallen der Gutsverwaltung A. Wilhelm in Schloss Reichartshausen bei Dattelnheim im Rheingau, Nachm. 1 Uhr. (S. 'Amtliche Anzeigen No. 60', S. 3.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. 22. Mai 1900. 7 Uhr Morgens. 2 Uhr Nachm. 9 Uhr Abends. Mittel.

Barometer *) 53.3 50.3 48.4 50.7 Thermometer C. 10.1 23.7 16.4 16.6

Luftspannung (mm) 6.9 7.4 9.8 8.0 Relat. Feuchtigkeit (%). 75 84 70 60

Windrichtung S. S. S. S. Niederschlagshöhe (mm) — — — —

Höchste Temperatur C. 23.7. Niedrigste Temperatur C. 5.9. *) Die Barometerangaben sind auf 0° S. reduziert

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

25. Mai: vielfach heiter, theils wolfig, ziemlich warm, lebhaft an den Küsten. 26. Mai: wolfig, kühl, lebhafte Winde, streifenweise Regen.

Öffentliche Anzeigen

Die 'Öffentlichen Anzeigen' befinden sich in der Sonderbeilage 'Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt', Seite 4.

Verkehr's-Nachrichten

Fahrplan der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommer 1900.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt. - F bedeutet: Bahnpast.

Table with 3 columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden. Includes routes to Frankfurt and Taunusbahnhof.

Table with 3 columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden. Includes routes to Coblenz and Rheinhafen.

Table with 3 columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden. Includes routes to Limburg and Hesse.

Table with 3 columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden. Includes routes to Langen and Schwalbach.

Table with 3 columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden. Includes routes to Langen and Schwalbach.

Table with 3 columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden. Includes routes to Langen and Schwalbach.

Table with 3 columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden. Includes routes to Langen and Schwalbach.

Table with 3 columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden. Includes routes to Langen and Schwalbach.

Table with 3 columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden. Includes routes to Langen and Schwalbach.

Table with 3 columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden. Includes routes to Langen and Schwalbach.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele. Donnerstag, den 24. Mai. 124. Vorstellung. Auf Allerhöchsten Befehl.

Jägerblut. Volksstück mit Gesang u. Tanz in 6 Bildern von Venno Raupenegger.

Personen: Andreas Niederrader, Forstwart. Theresie, seine Frau.

Leonhard (Herr), ihr Sohn. Bab'n, Austräglers-Witwe.

Herr Neumann. Herr Ulrich. Herr Schwab.

Herr Conrad Dreher als Gast. Herr Schneider. Herr Feuder.

Herr Koller. Frau Baumann. Herr Berg.

Herr Rodmann. Herr Martin. Herr Hofmann.

Herr Hofmann. Bauern, Wärschen, Weiber, Wägsle, Russtanten. Ort der Handlung: Ein Dorf im Giesemau.

Freitag, den 25. Mai. 125. Vorstellung. Auf Allerhöchsten Befehl.

Udine. Romantische Singspiel in 4 Akten nach Fouquier's Erzählung frei bearbeitet.

Personen: Bertoldo, Tochter des Herzogs Heinrich. Ritter Hugo von Ringstetten.

Herr Günther. Herr Götz. Herr Müller.

Herr Ruffen. Herr Schwarg. Herr Robinson.

Herr Schweigler. Herr Reich. Herr Rudolph.

Herr Ritter und Frauen. Bogen, Jagdverfolger, Knappen, Fischer und Fischerinnen.

Freitag, den 25. Mai. 51. Vorstellung im Abonnement. Der Raub der Sabinerinnen.

Sonntag, den 26. Mai. Bei aufgehobenem Abonnement. Benefiz für den Regisseur Hans Raupach.

Residenz-Theater. Donnerstag, 24. Mai.

Der Schlafwagen-Controleur. Schwanke in 3 Akten von Alexander Bisson.

Personen: Georges Godefroid. Lucienne, seine Frau.

Margarethe Feriba. Hans Raupach. Clara Krause.

Otto Riechert. Gustav Schulze. Paul Euler a. G.

Friedr. Schuhmann. Albert Rosenow. Madame Charbonneau.

Sofie Schenk. Elise Tillmann. Lily Osburg. Minna Käte.

Freitag, 25. Mai. Die Dame von Maxim. (La Dame de chez Maxim.)

Personen: Crevette, Excentric-Tänzerin. Dr. Peysson, Arzt.

Clara Krause. Hans Raupach. Otto Riechert.

Abtin Unger. Gustav Schulze. Hans Sturm.

Elise Tillmann. Albert Rosenow. Sofie Schenk.

Hermann Kunz. Gustav Schiller. Margarethe Feriba.

Georg Albr. Lily Osburg. Minna Käte.

Susi Kollndt. Friedr. Schuhmann. Hans Thüring.

Carl Heiter. Richard Kronz. Ein Strophenlehrer, Träger, Gäste etc.

Samstag, den 26. Mai. Bei aufgehobenem Abonnement. Benefiz für den Regisseur Hans Raupach.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Reichshallen-Theater, Sifistrasse 16. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Variététheater zum Bürgeraal, Emserstraße 40. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Answärtige Theater. Frankfurter Stadttheater, Opernhaus. Donnerstag: Alra.

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, 24. Mai, Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Concert.

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl. Musikdirectors Herrn Louis Lüstner.

1. Wiesmann-Marsch. 2. Ouverture zu 'Die Stamme von Portici'.

3. Dame de coeur, Gavotte. 4. Kurze musikalische Notizen, Potpourri.

5. La Zingara, Mazurka bohème. 6. Ouverture zu 'Dichter und Bauer'.

7. Potpourri aus 'Der Vogelhändler'. 8. Valse militaire.

Freitag, den 25. Mai: Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

1. Overture zu 'Franz Schubert'. 2. Loreley-Paraphrase.

3. Wanderlust, Fantasiestück. 4. Chor und Arietta aus 'Romeo und Julia'.

5. Hochzeitreigen, Walzer. 6. Overture zu 'Si j'étais roi'.

7. Fantasia aus Weber's 'Oberon'. 8. Vindabona-Marsch.

Samstag, den 26. Mai. Bei aufgehobenem Abonnement. Benefiz für den Regisseur Hans Raupach.

1. Aegyptischer Marsch. 2. Overture zu 'Indigo'.

John Strauss

Amtliche Anzeigen



des
Wiesbadener Tagblatts.

Er scheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

No. 62.

Donnerstag, den 24. Mai.

1900.

In der Strafsache

gegen

den Installateur **Theodor Mandt** dahier, geboren am 13. August 1867 zu Kirberg, evangelisch, verheirathet, Ersatz-Reservist, wegen Beleidigung pp., hat das königliche Schöffengericht zu Wiesbaden am 17. April 1900 für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen Beleidigung pp. zu einer Geldstrafe von zwanzig Mark, eventuell vier Tage Gefängniß, und in die Kosten des Verfahrens verurtheilt.

Dem Beleidigten, Schutzmann **Feldhaus**, wird die Befugniß zuerkannt, den entscheidenden Theil des Urtheils, soweit er die Beleidigung betrifft, innerhalb 4 Wochen nach Zustellung einer Ausfertigung des rechtskräftigen Urtheils, einmal im „**Wiesbadener Tagblatt**“ auf Kosten des Angeklagten veröffentlichen zu lassen. # # #

F 251

gez. **Bierbaum**.

Die Richtigkeit der Abschrift der Urtheilsformel wird beglaubigt und die Rechtskraft des Urtheils bescheinigt.

Wiesbaden, den 19. Mai 1900.

Seulberger,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts 6.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des § 6 der Verordnung über die Polizeiverwaltung vom 20. September 1867 (Ges.-S. S. 1529) wird mit Genehmigung königl. Regierung und nach Berathung mit dem Gemeindevorstande für den Umfang des Gemeindebezirks der Stadt Wiesbaden verordnet, was folgt:

§ 1.

Es ist nicht gestattet, daß Kinder vor vollendetem 14. Lebensjahre Backwerk, Blumen, Kurzwaaren oder andere Gegenstände in den Wirthshäusern, auf den Straßen, öffentlichen Plätzen, Promenaden oder auch in Privathäusern zum Verkauf oder auch um Geschenke zc. dagegen zu erhalten, umhertragen.

§ 2.

Mit Geldstrafe bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 14 Tagen werden bestraft unter Berücksichtigung des § 55 des Reichsstrafgesetzbuches

- a) Kinder, welche den Bestimmungen des § 1 zuwiderhandeln.
- b) Inhaber oder Verwalter von Gast- und Schankwirtschaften, Restaurationen u. s. w., welche gestatten, daß die im § 1 genannten Kinder die den Gärten geöffneten Lokalitäten betreten, bezw. welche diese Kinder nicht sofort entfernen.
- c) Eltern, Vormünder, Pfleger, welche dulden, daß ihre Kinder zc. den § 1 übertreten.

§ 3.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Publikation in Kraft.
Wiesbaden, den 28. April 1877.

Die königliche Polizeidirection. von **Strauß**.

Vorstehende Verordnung wird hiermit zur Nachachtung wiederholt zur Kenntniß des Publikums gebracht.
Wiesbaden, den 23. Juli 1898.

Der Polizei-Präsident. **K. Prinz von Ratibor**.

Bekanntmachung,

betreffend das Aushebungsgeschäft pro 1900.

Das diesjährige Aushebungsgeschäft im Stadtkreise Wiesbaden findet am 9., 11., 12. und 13. Juni statt.

Es kommen zur Vorstellung:

Am 9. Juni: Die als tauglich vorgemusterten der Jahrgänge 1878 und 1879, sowie ein Theil des Jahrganges 1880.

Am 11. Juni: Der Rest des Jahrganges 1880.

Am 12. Juni: Die nach der Musterung hier zugezogenen Militärpflichtigen, die als dauernd untauglich bezeichnet und zum Landsturm gemusterten Militärpflichtigen.

Am 13. Juni: Die der Ersatzreserve zugetheilten und die zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigten, von einem Truppentheile als nicht tauglich befundenen Militärpflichtigen.

Vorladungen und Loosungsscheine sind mitzubringen.

Gesuche um Freizeug bezw. Zurückstellung Militärpflichtiger wegen häuslicher Verhältnisse müssen, sofern dies nicht schon geschehen ist, unverzüglich an den Magistrat hier selbst eingereicht werden.

Diese Gesuche gelangen an dem Tage, an dem die Reklamirten zur Vorstellung kommen und zwar unmittelbar nach Beendigung des Musterungsgeschäfts zur Verhandlung.

Dabei müssen diejenigen Angehörigen (Eltern und Brüder über 16 Jahre) wegen deren event. Erwerbsunfähigkeit die Befreiung bezw. Zurückstellung eines Militärpflichtigen beantragt worden ist, zugegen oder im Falle sie durch Krankheit am persönlichen Erscheinen verhindert sind, durch ärztliches Attest entschuldigt sein, da sonst keine Berücksichtigung stattfinden kann.

Ist ein solches Attest von einem nicht amtlich angestellten Arzt ausgefertigt, so muß es amtlich beglaubigt sein.

Die Militärpflichtigen haben sich an den betreffenden Tagen pünktlich um 7^{1/2} Uhr Morgens im Saale des Hauses Stiftstraße 1, „Zu den drei Kaisern“, in sauberem Anzuge, mit einem reinen Hemd gekleidet und sauber gewaschen, der Ersatz-Commission vorzustellen.

Innerhalb und außerhalb des Musterungsortes haben die Militärpflichtigen während der Dauer des Geschäftes sich ordnungsgemäß und anständig zu betragen und jede Störung des Geschäftes durch Trunkenheit, Widerspenstigkeit, unerlaubte Entfernung, unnötiges Sprechen, sowie ähnliche Ungehörigkeiten zu vermeiden. Das Rauchen ist den Militärpflichtigen während der Abhaltung des Musterungsgeschäfts verboten.

Zu widerhandlungen gegen die Verordnung werden auf Grund des § 3 der Polizei-Verordnung vom 27. Juli 1898 mit Geldstrafe bis zu 30 M., im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft bestraft.

Unpünktliches Erscheinen, Fehlen ohne genügenden Entschuldigungsgrund, wird, sofern die betreffenden Militärpflichtigen nicht dadurch zugleich eine härtere Strafe verwirkt haben, nach § 26 ad 7 der Verordnung vom 22. November 1888 mit Geldstrafe bis zu 30 M. oder Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Wiesbaden, den 14. Mai 1900.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission Wiesbaden (Stadt).
K. Prinz von Ratibor.

Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß es in eigenem Interesse der Arbeitgeber liegt, bei Errichtung oder wesentlichen Veränderungen ihrer gewerblichen Anlagen den königlichen Gewerbeaufsichtsbeamten (Gewerbe-Inspektor) zu Rathe zu ziehen, damit zur Vermeidung nachträglicher Weiterungen und unnötiger Kosten von vornherein Einrichtungen getroffen werden können, deren es zur Erfüllung der durch die Bestimmungen der §§ 120 a 120 d der Gewerbe-Ordnung den Betriebs-Unternehmern auferlegten Pflichten bedarf.

Wiesbaden, den 1. Mai 1900.

Der Polizei-Präsident. **K. Prinz von Ratibor**.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf
Freitag, den 25. Mai l. J., Nachmittags 4 Uhr,
in den Bürgeraal des Rathhauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Einführung und Verpflichtung des Herrn Stadtraths Winter.
 2. Mittheilungen des Magistrats, betreffend
 - a) die Weiheiligung der Stadt Wiesbaden an der nach dem Gesetz vom 4. Dezember 1899 zu gründenden Bezirks-Witwen- und Waisenkasse für die Hinterbliebenen der Lehrer an öffentlichen Volksschulen,
 - b) die spätere Verwertung des städtischen Anwesens Schöne Aussicht No. 2,
 - c) den Abschluss mit der Seehandlungs-Societät wegen Aufnahme des Restes der letzten städtischen Anleihe.
 3. Entwurf über bauliche Veränderungen und Ergänzungen des Theatergebäudes.
 4. Zustimmung zur Ertheilung der Concession für die Vorortbahnen nach Mainz und nach Erbenheim auf die Dauer von 45 Jahren.
 5. Entwurf eines Ortsstatuts über die Erhebung von Beiträgen zu den Canalbaukosten.
 6. Vorlage, betreffend Aenderung der Hundesteuer-Ordnung.
 7. Einspruch des Bezirksvereins „Süd-Wiesbaden“ gegen die geplante Erweiterung der Umsatzsteuer.
 - a. Einspruch einer größeren Anzahl hiesiger Bürger und Einwohner gegen die Zurückverlegung des Kurhaus-Neubaus.
 8. Aenderung des Fluchtlinienplanes für das Gelände zwischen Bodenstedtstraße und Ringstraße.
 9. Vorlage, betreffend die Neupflasterung der Moritzstraße.
 10. Erwerbung eines Bauplatzes für eine im westlichen Stadttheil zu errichtende zweite Realschule.
 11. Uebertragung von Creditposten, die im abgelaufenen Rechnungsjahr noch nicht voll verwendet sind, auf das Jahr 1900.
 12. Genehmigung zweier Verträge, betreffend die Sammel-Basenmeisterei.
 13. Veräußerung einer Feldwegfläche an der Walluferstraße.
 14. Desgleichen einer Feldwegfläche an der Bülowstraße.
 15. Ankauf von Wiesengelände im District „Au“.
 16. Zuwendung aus der Thunes'schen Erbschaft an zwei bedürftige Verwandte der Erblasserin.
 17. Gesuche um Gewährung von Beiträgen
 - a) zur Errichtung eines Denkmals für Hoffmann von Fallersleben,
 - b) zur Schmückung der Kriegergräber bei Meh,
 - c) zur Errichtung eines Studentenheims in Pettau,
 - d) zu den Kosten einer allgemeinen Geflügel- und Singvögel-Ausstellung in Wiesbaden.
 18. Renwahl zweier Armenpfleger.
 19. Renwahl eines Mitgliedes der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission.
 20. Vermehrung des Accise-Personals um einen Einnehmergehilfen und zwei Aufseher.
 21. Definitive Anstellung eines Bauassistenten und eines Bureauassistenten.
 22. Gewährung von Zuwendungen
 - a) an die Wittve eines Bediensteten der Schlachthausverwaltung,
 - b) an einen ausgeschiedenen Bediensteten der Krankenhausverwaltung.
- (Zu No. 7, 20 und 22 a berichtet der Organisationsauschuss und zu No. 12, 17 c und d der Finanzausschuss.)
Wiesbaden, den 21. Mai 1900.
Der Vorsitzende der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Betreffend die Constituirung der freien Schmiede-Zunft.

Nachdem das Statut der freien Schmiede-Zunft, umfassend den Bezirk der Gemeinden Wiesbaden, Viebrich, Vierstadt, Dornheim, Erbenheim, Jastadt, Kloppenheim, Medenbach, Rambach, Schierstein, Sonnenberg, Weillbach und Wildschachen, mit dem Sitz in Wiesbaden die Genehmigung des Bezirksausschusses erhalten hat, werden die Unterzeichner des Statuts hierdurch zu einer **Versammlung** berufen auf

Sonntag, den 27. Mai l. J., Mittags 12 Uhr.

in **Rathhause zu Wiesbaden, Zimmer No. 16, Erdgesch.**

Tagesordnung:

Constituierung der Zunft und Wahl des Zunftvorstandes, sowie thunlichst auch der Inhaber der übrigen Zunftämter (§§ 37 und 38 des Statuts).

Pünktliches und vollzähliges Erscheinen der Zunftmitglieder darf unter Hinweis auf die Bestimmungen im § 24 des Statuts etwa tet werden.

Wiesbaden, 11. Mai 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: Stein.

Bekanntmachung.

Die am 17. d. M. stattgehabte Versteigerung der diesjährigen Grabnutzung aus städtischen Gräben, Wegen und Böschungen ist genehmigt worden.

Wiesbaden, den 19. Mai 1900.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

betreffend die Abhaltung von **Waldfesten** im hiesigen Gemeindefeld.

1. Die Benutzung von Plätzen im städtischen Wald zur Abhaltung von Waldfesten kann Vereinen und Gesellschaften nur dann gestattet werden, wenn sie

- a) für sich geschlossen bleiben,
- b) an Dritte, nicht zu dem feiernden Verein oder der feiernden Gesellschaft gehörende Personen **Speisen oder Getränke gegen Entgelt nicht abgeben.**

Für jeden Festplatz kann nur **einem** Verein oder einer Gesellschaft diese Erlaubniß ertheilt werden, es ist also nicht erlaubt, daß gleichzeitig zwei oder mehr Vereine oder Gesellschaften gleichzeitig auf **einem** Waldplatz ein Waldfest abhalten.

2. Die Erlaubniß kann nur für folgende Plätze ertheilt werden:

- a) an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen:
 1. auf dem Speierskopf,
 2. im Sichelgarten,
 gegen Vorauszahlung einer Abgabe von 15 Mark an die Accisekasse. (Auf diesen Plätzen dürfen Tische und Bänke aufgestellt werden).
- b) an Werktagen gegen Vorauszahlung einer Abgabe von 10 Mk. an die Accisekasse:
 - auf den Plätzen unter a) und weiter:
 3. auf dem Glasberg, oberhalb der Klostermühle,
 4. Ende der Kastanienplantage an der Platterstraße, am Eingang des Risselbornweges.
 5. District Kohlheck, oberhalb der Schwalbacher Bahn.
 6. Pfannkuchenbrücke.
 7. Trauerbuche.

Die Anweisung dieser Plätze erfolgt durch das Acciseamt. Auf den unter 3-7 genannten Plätzen dürfen jedoch keine Tische und Bänke aufgeschlagen werden.

3. Die Erlaubniß zum Abhalten eines Waldfestes ist mindestens **einen Tag vor der Veranstaltung** bei dem Accise-Inspector einzuholen und wird nur gegen Vorauszahlung der unter 2. festgesetzten Gebühr zur Accisekasse für jeden Fall ertheilt.

Diese Gebühr wird für die Ueberwachung und die Reinmachung, sowie für etwaige, kleinere Beschädigungen des Platzes entrichtet; größere Beschädigungen müssen nach allgemeinen Rechtsgrundlagen besonders vergütet werden; hierüber entscheidet der Magistrat mit Ausschluß des Rechtsweges endgültig. Außerdem ist in den zutreffenden Fällen die verwirkte **Betriebssteuer** zur Stadtkasse zu entrichten.

4. Die in den Fällen der Nr. 1 und 2 **aufgestellten Tische oder Bänke** müssen am folgenden Tage in der Frühe und falls das Waldfest an einem Tage vor einem Sonn- oder Feiertag abgehalten wurde, am Abend desselben Tages wieder entfernt werden. Wird diese Entfernung über den Vormittag, bezw. den Abend verzögert, so gehen die Tische und Bänke in das Eigentum der Stadtverwaltung über, welche ermächtigt ist, über letztere frei nach ihrem Ermessen zu verfügen; etwaige Erbschaftsprüche Dritter hat der Verein (Gesellschaft), eventuell Derjenige, welcher die Erlaubniß erwirkt hat, zu vertreten.

Diese Bestimmung gilt auch für den Fall, daß die vorherige Einholung der Erlaubniß veräumt sein sollte; auch hat in solchen Fällen die Nachzahlung der Gebühr (No. 2) zu erfolgen.

5. Die Waldfeste müssen in der Zeit vom 1. Juni bis 1. September um 9 Uhr Abends, in der übrigen Zeit um 8 Uhr Abends, beendet sein.

6. Vereine (Gesellschaften), sowie Alle, welche im Wald lagern, haben in allen Fällen den Anweisungen der Forstbeamten und der die Aufsicht führenden Accisebeamten unweigerlich Folge zu leisten (vergl. § 9 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880), sowie die bestehenden Vorschriften über den Schutz und die Sicherheit des Waldes und die Schonungen inne zu halten. (Vergl. insbesondere § 368 No. 6 des Reichsstrafgesetzbuches, § 36 und 44 des Feld- und Forstpolizeigesetzes, § 17 der Regierungs-Polizeiverordnung vom 4. März 1889).

Die Erlaubniß zur Abhaltung eines Waldfestes kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden; mehr als zweimal im Jahre wird einem Verein (Gesellschaft) die Erlaubniß zur Abhaltung eines Waldfestes nicht ertheilt.

Wiesbaden, den 26. März 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: Geh.

Bekanntmachung.

Samstag, den 26. d. M., Nachmittags, werden im Walddistrict „Grub“

275 buch. Wellen,

2 Rmr. eich. Prügel und

1 Kastanien-Stamm von 0,85 Fmtr.

meistbietend versteigert.

Zusammenkunft der Steigerer **Nachmittags 4 Uhr** am Försterhaus im Dambachthal.

Wiesbaden, den 22. Mai 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: Adner.

Bekanntmachung,

betreffend Versteigerung eines städtischen Grundstücks.

Montag, den 11. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, soll das der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörige Grundstück Ecke der **Druden- und Seerobenstraße** hier, mit einem Flächengehalte von 4 a 47,50 qm, als Bauplatz im Rathhause hier auf **Zimmer 55** öffentlich meistbietend versteigert werden.

Die Bedingungen können auf Zimmer 51 während der Vormittagsdienststunden eingesehen werden.

Wiesbaden, den 16. Mai 1900.
Der Magistrat. In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung,

betr. die Unfallversicherung der bei Regiebauten beschäftigten Personen.

Der Auszug aus der Deberolle der Versicherungs-Anstalt der Nordöstlichen Bauwerks-Berufsgenossenschaft für das Jahr 1899 über die von den Unternehmern zu zahlenden Versicherungs-Prämien wird während zweier Wochen, vom 18. I. M. ab gerechnet, bei der Stadthauptkasse im Rathhause während der Vormittags-Dienststunden zur Einsicht der Beteiligten offengelegt.

Gleichzeitig werden die berechneten Prämienbeträge durch die Stadthauptkasse eingezogen werden.

Winnen einer weiteren Frist von zwei Wochen kann der Zahlungspflichtige, unbefehdet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung, gegen die Prämienberechnung bei dem Genossenschafts-Vorstande oder dem nach § 19 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes zuständigen anderen Organe der Genossenschaft Einspruch erheben. (§ 26 des Gesetzes.)

Wiesbaden, den 15. Mai 1900.
Der Magistrat. In Vertr.: Dr. Vergas.

Verdingung.

Für den Neubau „**Söhre Mädchenschule**“ hieselbst sollen nachstehende Arbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden:

- Loos 1. Fußbodenbelag der Arkaden (Thon- o. Steinplatten),
2. Terrazzoarbeiten,
3. Steinbauerarbeiten (Granitfensterbänke),
4. Steinbauerarbeiten (Einfridigung aus Sandstein),
5. Schlosserarbeiten (Einfridigung),
6. Anstreicherarbeiten (einfachere),
7. Anstreicherarbeiten (Treppenhäuser, Türen x.),
8. Tapezierarbeiten,
9. Installationsarbeiten (Wasserleitung),
10. Installationsarbeiten (Gasleitung u. Beleuchtungskörper),
11. Installationsarbeiten (Beleuchtungskörper, Wandarme x.),
12. Hofregulierungs- und Pflasterarbeiten,
13. Schreinerarbeiten (Volksbrausebad).

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 42, gegen Zahlung von 50 Pf. für Loos 6 und 1 Mk. für Loos 7 bezogen werden.

Verchlossene und mit der Aufschrift „**N. O. 4 Loos**“ versehene Angebote sind spätestens bis **Dienstag, 5. Juni 1900, Vorm. 10 Uhr**, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.
Wiesbaden, den 19. Mai 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.
Der Stadtbaumeister. Genzmer.

Freiwillige Feuerwehr.



Die **ordentliche General-Versammlung** (§ 21 der Statuten) der freiwilligen Feuerwehr findet **Montag, den 28. Mai l. J., Abends 8 1/2 Uhr**, in der Turnhalle des Turnvereins, Hellmündstraße 25, statt und werden alle Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr hierzu eingeladen.

Dieselben wollen sich in Uniform pünktlichst einfinden.

Tagesordnung:

- Bericht über Stand und Thätigkeit der Wiesbadener Feuerwehr 1898/99.
- Bericht über die Thätigkeit des Commandos, des Ausschusses und der Fährerschaft.
- Bericht über den Stand der Kasse der freiwilligen Feuerwehr.
- Entscheidung über die Erhebung von Beiträgen zu der Kasse der freiwilligen Feuerwehr.
- Bericht über den Feuerwehr-Verband:
 - des Reg.-Bez. Wiesbaden,
 - des Preussischen Landes,
 - des deutschen Feuerwehr-Ausschusses.
- Anträge und sonstige Angelegenheiten.

Eine zahlreiche und pünktliche Btheiligung erwartet
Wiesbaden, den 12. Mai 1900.

Der Branddirector. Scheurer.

Verzeichniß der Feuermelder und der Schlüssel zu denselben.

Nr.	Weg	Strasse	Nr.	Schlüssel haben:
1	I	Marstraße	12	Bium, Fuhrunternehmer.
2	II	Albrecht-Nicolasstraße Ecke	15	Frau Seib, Bwe. Botenmstr. Reg.-Geb. König, Viebricherstr. 6.
3	II	Bahnhofstraße		
4	I	Viebricher-Wöhringstr. Ecke	12	der Bahnwärter.
5	I	do. am Rondel am Wärrterhaus		
6	III	Bierstadterstraße	30	der Schulpedell gegenüber der Colonnaden-Auffeher.
7	III	Alwinenstr. Ecke		
8	I	Bleichstraße	52	Fabrikbesitzer Dorer.
9	III	Kursaalplatz, alte Colonnade		
10	I	Dohheimerstraße	20	d. Conserb. Friedrichstraße 1.
11	IV	Emilien-Kapellenstraße Ecke		
12	I	Emiler-Querfeldstraße Ecke	32	Botenmstr. d. Polizei-Dir.
13	II	Franfurterstraße		
14	II	Martinstr. Ecke	14	5 Flohr, Hotelbesitzer.
15	II	Friedrich-Wilhelmstr. Ecke		
16	II	Friedrichstraße	5	Groll, Kaufmann.
17	III	Gartenstraße		
18	IV	Geisbergstraße	30	Frankensfeld, Kaufm. in d. Augenheilkunst. Rees, Kaufmann.
19	IV	Geisberg-Idsteinerstr. Ecke		
20	II	Goethestr.-Abolpfsallee Ecke	34	Frau Ullmann Bwe.
21	IV	Gustav-Adolf-Hartingstr. Ecke		
22	IV	Kapellenstraße	54	ber Archidiener.
23	I	Karl-Rheinstraße Ecke		
24	IV	Kochbrunnenplatz (Badhaus zur Rose)	64	IV. Polizei-Revier. im Landger.-Gefängn. Schlosser H. Mayer.
25	I	Lahn-Walzmühlstraße Ecke		
26	IV	Langgasse	9	der Schulpedell.
27	II	Mainzerstraße		
28	II	Mainzerstraße (im Archivgebäude)	25	Schreinermstr. Thurn. Verwalt. Versorgungshaus.
29	I	Michelsberg		
30	I	Morig-Albrechtstraße Ecke	24	Portier i. Schlachthaus
31	IV	Nerostraße		
32	IV	Nerothal	62	im Postgebäude.
33	IV	Nerothal		
34	I	Oranienstraße	33	Botenmstr. Reg.-Geb. im Landesdirect.-Geb. der Schulpedell.
35	III	Parl-Bodensiedtstraße Ecke		
36	IV	Platterstraße	34	im Landesdirect.-Geb. der Schulpedell.
37	II	Rheinstraße		
38	II	do.	90	Schreinermstr. Thurn.
39	II	do.		
40	I	do.	6	Verwalt. Versorgungshaus.
41	IV	Schachtstraße		
42	I	Schiersteinerstraße	24	Portier i. Schlachthaus
43	II	Schlachthausstraße		
44	III	Schöne Aussicht, gegenüber der Köhlerstraße	12	im „Rothen Kreuz“. der Schulpedell.
45	IV	Schulberg		
46	I	Schwalbacherstraße	18	die Kasernenwache. im Krankenhaus.
47	IV	do.		
48	III	Sonnenbergerstr., gegenüber d. Leberberg a. d. Stange	50	ber Schulpedell.
49	III	Sonnenbergerstraße		
50	IV	Stiftstraße	30	E. Koos, Rentner. Kopp, Gastwirth.
51	IV	Tannusstraße		
52	I	Walzmühlstraße	19	Kopp, Gastwirth.
53	I	Walramstraße		
54	I	Westendstraße	1	

Bei Abgabe von Feuermeldungen ist immer ein Feuermelder zu benutzen, der von dem Ort des Brandes in der Richtung nach der Feuerwache, früheres Gerichtsgebäude, Friedrichstraße 15, liegt. **Ausfahrt nach dem Rathhausplatz, woselbst sich auch der Eingang nach der Feuerwache befindet.**

Wiesbaden, im Februar 1900.

Der Branddirector.

Bekanntmachung.

Die Beteiligte werden davon in Kenntniß gesetzt, daß die Acciserückvergütungen für Monat April l. J. zur Zahlung angewiesen sind. Die Beträge können gegen Empfangsbefähigung innerhalb der nächsten 14 Tage in der Abfertigungsstelle — Friedrichstraße 15, Part., Zimmer No. 1, während der Zeit von 8 Vormittags bis 1 Nachmittags und 3—6 Nachmittags in Empfang genommen werden.

Städtisches Accise-Amt. Riehl.

Evangelische Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Donnerstag, den 24. Mai. Christi Himmelfahrt.

Bergkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Bfr. Seefenmeyer. (Nach der Predigt: Beichte und heil. Abendmahl.) Abendgottesdienst 5 Uhr: Bfr. Diehl.

Martkirche. Militärgottesdienst 8 1/2 Uhr: Div.-Bfr. Runge. NB. Der Militärgottesdienst am Himmelfahrtstage wird Punkt 8 1/2 Uhr beginnen. Nach dem Beginn werden zufolge der am letzten Sonntag gemachten Erfahrungen die Kirchenthüren geschlossen und erst wieder nach Beendigung des Gottesdienstes geöffnet. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Bfr. Siemendorf. Abendgottesdienst 5 Uhr: Bfr. Schüller.

Ringkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Bfr. Friedrich. Unter Mitwirkung des Ringkirchenchors. Abendgottesdienst 5 Uhr: Bfr. Nisch.

Katholische Kirche.

Donnerstag, den 24. Mai. Christi Himmelfahrt.

1. Pfarrkirche zum heil. Bonifatius. Gottesdienst wie an Sonntagen. Samstag 5 Uhr Salve, 5-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

2. Maria-Hilf-Kirche. Christi Himmelfahrt und Patronsfest der Maria-Hilf-Kirche: Maria, die Hilfe der Christen. Gottesdienst wie Sonntags, feierl. Hochamt mit Te Deum. Nachm. 2⁰⁰ Uhr ist Andacht zum heil. Namen Jesu (506), Abends 6 Uhr feierl. Maiandacht mit Predigt. Freitag Abend 8 Uhr Beginn der 9-tägigen Andacht zum heil. Geiste, Samstag Abend 8 Uhr zugleich mit der Salve-Andacht. Gelegenheit zur Beichte ist Mittwoch Nachm. 4-7 u. nach 8 Uhr, Donnerstag Morgens von 5⁰⁰ Uhr an, Samstag Nachm. 5-7 u. nach 8 Uhr. Mit Christi Himmelfahrt schließt die österliche Zeit. Die Gläubigen, welche die Ostercommunion noch nicht empfangen haben, werden gebeten, diese letzten Tage noch zu benutzen. Die Kranken und Altersschwachen wolle man in den Pfarrhäusern anmelden. Die Collecte im Hochamt von Christi Himmelfahrt ist in beiden Kirchen für den Raphaelverein bestimmt.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Abelheidstraße 23. Donnerstag, den 24. Mai (Christi Himmelfahrt), Vorm. 9 1/2 Uhr: Befegottesdienst. Bfr. Staubenmeyer.

English Church Services.

May 24. Thursday. Ascension Day. 8.30. Holy Communion.

10. Morning Prayer and Holy Communion with Sermon.

6. Evening Prayer. May 25. Friday. 6. Evening Prayer.

May 26. Saturday. Augustine, 1. st. Abp. of Canterbury.

6. Evening Prayer.

J. C. Hanbury, Chaplain.
G. A. K. Finlay, Assistant Chaplain.

Israelitische Kultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 8 Uhr, Sabbath Abends 9⁰⁰ Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 Uhr.

Alt-Israelitische Kultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstraße 25.

Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 9 1/2 Uhr, Sabbath Abends 9⁰⁰ Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 9 1/2 Uhr.

Verkaufsstellen für Postwertzeichen

des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Balet-Adressen, Post-Aufträgen etc.): bei F. Alexi, Michelsbergstr. 9; J. Beer, Wwe., Geisbergstr. 16; Fritz Veruinein, Wellrigstr. 25; J. Bird, Roonstr. 12; Joh. Conrad, Waldstr. 38 (Sem. Biebrich); J. Diehl, Wilhelmstr. 22; R. Erb, Abelheidstr. 76; J. Hartmann, Hellmundstraße 17; Th. Hendrich, Dambachthal 1; R. Kent, Große Burgstraße 17; C. Hofheinz, Platterstraße 102; El. Jöl, Waldstr. 68 (Sem. Biebrich); S. Kilian, Leonorenstr. 3; F. Klug, Rheinstraße 79; A. K. Knefel, Langgasse 45; Ph. Kraus, Albrechtstraße 36; J. Lohem, Niehlstraße 2; R. Vog, Herderstraße 8; C. Wenzel, Lahnstraße 1a; F. A. Müller, Abelheidstraße 32; S. Schider, Morisstr. 50; S. Schindling, Neugasse 1; A. Sommer, Dorfstraße 11; O. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; A. Benn, Kranzplatz 2; Carl Borpahl, Webergasse 45/47; Chr. Webershäuser, Raffiner, Schlachthaus; Sch. Zboralski, Römerberg 2/4.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittags: 648*+ 718*+ 818 903 931 1003 1031 1100 1131 1203 1231
Nachmittags: 103 133 148 203 233 303 333 403 433 503 533 603 633 703 723
823 833* 923* 933*

* Vom 18. Mai bis 2. September. — † Nur bei Bedarf.

Die Pferde-Bahn

Bahnhöfe — Mauritiusplatz — Langgasse — Tannusstrasse) verkehrt von Morgens 8²² bis Abends 8²² und umgekehrt von Morgens 8³⁸ bis Abends 9¹²; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Biebrich - Mainzer Lokal - Dampfschiffahrt

August Waldmann

im Anschlusse an die Wiesbadener Strassenbahn.

Sommer-Fahrplan ab 1. Mai 1900.

Von Biebrich nach Mainz: 6⁰⁰ 8⁴⁰ 9⁴⁰ 10⁴⁰ 11⁴⁰* 12⁴⁰ 2⁰⁰ 3⁰⁰

4⁰⁰ 5⁰⁰ 6⁰⁰ 7⁰⁰ 8⁰⁰ 8⁴⁰† 9⁰⁰*

Ab Kaiserthor-Centralbahnhof Mainz 15 Min. später.

Von Mainz nach Biebrich: 5³⁰ 8¹⁰ 9¹⁰* 10¹⁰ 11¹⁰* 12¹⁰ 1¹⁰

2¹⁰ 3¹⁰ 4¹⁰ 5¹⁰ 6¹⁰ 7¹⁰ 8¹⁰†.

Ab Kaiserthor-Centralbahnhof 5 Min. später, an Wochentagen

nur von Nachmittags 1¹⁵ ab.

* Nur Sonn- und Feiertags.

† An Wochentagen ab 1. Juni bis 2. September.

§ An Wochentagen nur Dienstags und Freitags.

Bei Bedarf Extratouren. Extraboote für Gesellschaften.

Rheindampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 6.30 bis Coblenz; 8, 9.25 (Schnellfahrt „Borussia“ und „Kaiserin Auguste Victoria“), 9.50 (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser“ u. „Wilhelm Kaiser u. König“), 10.20 und 12 Uhr 50 Min. bis Köln; Mittags 3.20 (an Sonn- und Feiertagen) bis Bingen; 4.20 bis Coblenz; Abends 6.20 und 6.35 (Güterschiff) bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 Uhr 20 Min. bis Düsseldorf u. Rotterdam. Gepäckwagen von Wiesbaden nach Biebrich Morgens 7 Uhr 30 Min. Billets u. Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Bickel, Langgasse 20. F 307

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Generalvertreter der Gesellschaft: L. Rettenmayer, Rheinstr. 21.)

D. „Allemania“, von St. Thomas nach Hamburg, 20. Mai 12 Uhr Mitt. Dover passirt; D. „Ambria“, 21. Mai in Hongkong; D. „Arcadia“, von Hamburg via Halifax nach Philadelphia, 19. Mai 12 Uhr Nachts Cuxhaven passirt; D. „Aragonia“, 18. Mai 7 Uhr Vorm. in Philadelphia; D. „Assyria“, 18. Mai 12 Uhr Mittags von Halifax nach Philadelphia weiter; S.-D. „Auguste Victoria“, 18. Mai 5 Uhr 10 Min. Nm. in Newyork; D. „Batavia“, von Newyork nach Hamburg, 19. Mai 2 Uhr 20 Min. Vm. Cuxhaven passirt; D. „Bengalia“, von Baltimore nach Hamburg, 20. Mai 1 Uhr Vorm. von Gravesend; D. „Christiana“, 19. Mai 3 Uhr Nachm. in Newyork; D. „Constantia“, 21. Mai 7 Uhr Vm. in Hamburg; S.-D. „Columbia“, 17. Mai 12 Uhr Nachts von Newyork via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg; D. „Flandria“, 17. Mai von St. Thomas via Havre nach Hamburg; S.-D. „Fürst Bismarck“, von Hamburg nach Newyork, 18. Mai 4 Uhr 50 Min. Nachm. von Cherbourg; D. „Frisia“, von Sanct Thomas via Havre nach Hamburg, 19. Mai 12 Uhr Nachts Lizard passirt; D. „Georgia“, 19. Mai 4 Uhr Vormittags in Genua; D. „Granaria“, 20. Mai 6 Uhr Vorm. von Neworleans via Newport News nach Hamburg; D. „Graf Waldersee“, 19. Mai 11 Uhr Vm. von Newyork via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg; D. „Hispania“, von Stettin via Halifax nach Newyork, 20. Mai 7 Uhr Vorm. Cuxhaven passirt; D. „Holstia“, von Hamburg nach Ostasien, 20. Mai Quessant Creach passirt; S.-D. „Kaiser Friedrich“, von Newyork nach Hamburg, 18. Mai 3 Uhr 20 Min. Nachm. Cuxhaven pass.; D. „Phoenicia“, 18. Mai 12 Uhr Mitt. in Newyork; D. „Polynesia“, von St. Thomas via Havre nach Hamburg, 20. Mai 9 Uhr Vm. Lizard passirt; D. „Pretoria“, von Hamburg via Boulogne sur Mer und Plymouth nach Newyork, 20. Mai 6 Uhr 50 Min. Nachm. Cuxhaven passirt; D. „Sambia“, 19. Mai von Yokohama nach Kobe; D. „Savoia“, von Hamburg nach Ostasien, 20. Mai 11 Uhr 50 Min. Vorm. Cuxhaven passirt; D. „Valdivia“, 17. Mai von St. Thomas via Havre nach Hamburg; D. „Valesia“, 18. Mai von St. Thomas via Havre nach Hamburg; D. „Westphalia“, 18. Mai 8 Uhr Vorm. in Montreal. F 308

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.)

Bestimmung: Letzte Nachricht: F 308

Ems	Genua	18. Mai 12 Uhr Mitt. Horta passirt.
Aller	Genua	18. Mai 10 Uhr Vm. in Genua.
Kaiser Wilh. II.	Newyork	17. Mai 5 Uhr Nm. P. Delgada p.
Werra	Genua	19. Mai 2 Uhr Nm. von Newyork.
Trave	Newyork	18. Mai 7 Uhr Nm. von Neapel.
Lahn	Bremen	15. Mai 12 Uhr Mitt. von Newyork.
K. Mar. Ther.	Newyork	16. Mai 8 Uhr Vm. in Newyork.
Saale	Newyork	16. Mai 7 1/2 Uhr Nm. v. Cherbourg.
Fried. d. Grosse	Bremen	21. Mai 1 Uhr Vm. in Bremerhav.
Roland	Bremen	16. Mai 3 Uhr Nm. von Baltimore.
Main	Bremen	18. Mai 9 Uhr Vm. von Newyork.
Helgoland . . .	Galveston	2. Mai 3 Uhr Nm. von Bremerh.
Gross. Kurfürst	Newyork	15. Mai 2 Uhr Nm. in Newyork.
Rhein	Baltimore	19. Mai 9 Uhr Vm. in Baltimore.
Frankfurt . . .	Baltimore	12. Mai 9 Uhr Vm. Scilly passirt.
Bremen	Newyork	14. Mai 9 Uhr Vm. Scilly passirt.
H. H. Meier . . .	Baltimore	20. Mai 1 1/2 Uhr Nm. Lizard pass.
Barbarossa . . .	Newyork	20. Mai 9 1/2 Uhr Nm. von South.